

Anlage zur Gemeinderatsvorlage Nr. 057/2022 ö  
Gemeinderatssitzung am 20.06.2022

EIGENBETRIEB  
A B W A S S E R B E S E I T I G U N G  
D E T T I N G E N U N T E R T E C K

J A H R E S A B S C H L U S S  
**2 0 2 1**

**ABWASSERBESEITIGUNG**  
**JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2021**

	Seite
I. Vorbemerkung und rechtliche Verhältnisse	1
II. Bilanz	3
III. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	4
IV. Anhang (KOBERA)	5
1. Grundsätzliche Angaben	5
2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. GuV	5
3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und GuV	5
4. Ergänzende Angaben	9
V. Lagebericht	11
1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und Betriebsergebnis	11
2. Steuern	16
3. Erträge und Aufwendungen 2021	17
4. Eigenkapitalausstattung	19
5. Rückstellungen und gebührenrechtliches Ergebnis	19
6. Schuldenstand / Liquidität	21
7. Bilanzfeststellung (handelsrechtliches Ergebnis) und Mittelübertragung	25
8. Vermögensplanabrechnung	25
9. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag	25
10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick	26
VI. Beschlussanträge an den Gemeinderat	29
VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2021	30-110
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021	
- Schuldenstandsübersicht	
- Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse	
- Vermögensplanabrechnung 2021	
- Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Erfolgsplan 2021)	
- Finanzrechnung Abwasserbeseitigung (Vermögensplan 2021)	
- NKHR KIRP-Bilanz	
- Liquiditätsübersicht	
- Grundlagen 2021 - Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen	
- Entwicklung Gebührenaussgleichsrückstellung	
- Nachkalkulation 2021 – Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis	
- Sitzungsvorlage für den Gemeinderat	

## I. Vorbemerkung

Die Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck ist kein Betrieb gewerblicher Art (BgA) im Sinne von § 4 Körperschaftssteuergesetz, sondern ein sogenanntes nichtwirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 IV GemO und wird seit dem 01.01.2011 in Sonderrechnung im Sinne der §§ 96 I Nr. 3 GemO, 1 EigBG geführt. Der Eigenbetrieb ist als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen (§ 12 I S. 1 EigBG). Der Eigenbetrieb besteht nur aus dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung und wendet das Eigenbetriebsrecht an. Bis zum 31.12.2010 wurde die Abwasserbeseitigung als Bruttoregiebetrieb im Kämmereihaushalt geführt. Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung wurde am 15.11.2010 durch den Gemeinderat beschlossen. Die Betriebsatzung wurde am 29.11.2010 mit Wirkung zum 01.01.2011 vom Gemeinderat als Satzung erlassen.

Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen. Die Gemeinde hat kein eigenes Klärwerk, sondern ist an der Gemeinschaftskläranlage des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen beteiligt. Die Beteiligungsquote am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen beträgt im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 7,11 % - 284.608,11 € (bis zum 31.12.2015: 294.666,09 € - 7,37 %).

Die Aufgaben der Betriebsleitung wurden bis zum 31.03.2014 vom Bürgermeister wahrgenommen und operativ durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen (Leiter Finanz- und Hauptverwaltung) mit erledigt. Mit Wirkung vom 01.04.2014 wurde der Fachbedienstete für das Finanzwesen förmlich zum Betriebsleiter bestellt. Eine monatliche Aufwandsentschädigung mit 150,- € wurde bis Juli 2021 gewährt. Seit August 2022 ist diese Bestandteil der Besoldung. Ansonsten liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag an den Kämmereihaushalt. Der Betrieb beschäftigt selbst keine Bediensteten. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofes wird ein nach Zeitaufwand entsprechender Lohnanteil an die Gemeinde erstattet. Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen bis einschließlich zum 31.12.2015 mit der Finanzsoftware KIRP nach den Regeln der „Kameralistik als Sachkontenführung“. Der Kämmereihaushalt wurde zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) umgestellt. Es besteht die Möglichkeit, das Haushalts- und Rechnungswesen des Eigenbetriebs nach dem NKHR oder wie bisher nach dem Eigenbetriebsrecht (Handelsrecht) zu führen. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat sich dafür entschieden, dass die Wirtschaftsführung auch weiterhin auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO - Handelsrecht) erfolgt. Lediglich die Planung und Buchführung erfolgt seit dem 01.01.2016 in der Finanzsoftware KIRP nach den doppelbuchhalterischen Modulen. Der Jahresabschluss 2021 wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Der Abschluss wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA erstellt.

Den Jahresabschluss zum 31.12.2020 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.09.2021 (Vorlage Nr. 76/2021 ö) festgestellt. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurde vom Gemeinderat am 24.10.2011 bzw. in geänderter Fassung am 16.07.2012 beschlossen. Der Wirtschaftsplan 2021 der Abwasserbeseitigung wurde am 22.01.2021 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Erlass des Landratsamtes vom 22.03.2021 (AZ 461-904.11) wurde der Wirtschaftsplan 2021 in allen Teilen genehmigt und die Gesetzmäßigkeit wurde im Sinne der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften bestätigt. Ein I. Nachtrag 2021 wurde am 22.11.2021 vom Gemeinderat beschlossen und mit Erlass vom 01.12.2021 vom Landratsamt genehmigt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am **20.06.2022** zur Feststellung vorgelegt werden.

## I.I Rechtliche Verhältnisse

Betrieb	Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Gründung zum	01.01.2011
Anschrift	Schulstraße 4, 73265 Dettingen unter Teck
Rechtsform / Organisationsform	Eigenbetrieb gemäß § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebes	<p>Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen (Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen). Er kann sich auf Grund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Gemeindegebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.</p> <p>Der Eigenbetrieb arbeitet <b>kostendeckend</b>. Eine Gewinnerzielungsabsicht wurde in der Betriebssatzung ausgeschlossen (auch gesetzlicher Ausschluss).</p>
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	0 € es wurde kein Stammkapital festgesetzt.
Betriebsleitung	Betriebsleiter ist seit dem 01.04.2014 der Fachbedienstete für das Finanzwesen (Herr Jörg Neubauer). Vom 01.01.2011 bis 31.03.2014 wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben wurden bis dahin gemäß § 10 Abs. 3 EigBG durch den Bürgermeister wahrgenommen und operativ bereits durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen erledigt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung in der jeweils gültigen Fassung.





**Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Wirtschaftsjahr 2021  
(01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse		945.938,00		874.104,72
2. Aktivierte Eigenleistungen		590,00		1.672,00
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>2.361,23</u>		<u>26.123,15</u>
4. Materialaufwand:			948.889,23	901.899,87
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	368.856,71			504.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>319.537,81</u>	688.394,52		70.833,69
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		166.435,14		161.136,89
6. sonstige betriebliche Aufwendungen:		<u>77.416,75</u>		<u>83.955,88</u>
			932.246,41	819.926,46
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			351,82	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>70.775,19</u>	<u>81.717,02</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-53.780,55	256,39
10. Entnahme aus der Gebührenaufgleichsrückstellung			0,00	171.903,92
11. Zuführung aus der Gebührenaufgleichsrückstellung			<u>0,00</u>	<u>-66.205,47</u>
12. Jahresergebnis			<u><u>-53.780,55</u></u>	<u><u>105.954,84</u></u>
Nachrichtlich: Verwendung des Jahresverlustes		€		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag				
b) zur Einstellung in die Rücklagen				
c) auszugleichen aus dem Haushalt der Gemeinde				
d) auf neue Rechnung vorzutragen			-53.780,55	

## **Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2021  
(01.01.-31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck“ führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG oder EigBVO nichts anderes bestimmt ist.

#### **II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2020 sind unverändert übernommen worden.

#### **III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Die Mitgliedschaft im Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen (GKW) ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Anteil der Beteiligung der Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck am Zweckverband GKW liegt unter 20 %.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Positionen der Bilanz**

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um noch ausstehende Abwassergebühren.

Erhaltene Beiträge und Zuschüsse werden nach Jahrgängen festgehalten und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Anlagen erfolgswirksam aufgelöst (§ 14 Abs. 3 KAG, § 8 Abs. 3 Satz 4 EigBVO).

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten u.a. Rückstellungen nach § 249 Abs. 1 HGB für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen (rd. 234.000 €) sowie für die Abrechnungsverpflichtungen (rd. 3.100 €) und die Jahresabschlusserstellung (rd. 5.000 €).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.315.125,54	1.578.045,36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	570.076,66	495.292,58
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

### 3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2021 €	2020 €
Schmutzwassergebühr	566.811,29	563.357,67
Niederschlagswassergebühr	205.080,83	154.196,92
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	51.199,95	50.246,95
Straßenentwässerungsanteil	122.611,33	106.282,48
Sonstige Umsatzerlöse	234,60	20,70
	<u>945.938,00</u>	<u>874.104,72</u>

Die Entwicklung der veranlagten Abwassermengen der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	veranlagte Abwassermenge rd cbm	Entwässerungs- gebühr €/cbm	Einwohner 30.06.
2007	241.300	2,23	5.645
2008	237.700	2,23	5.620
2009	234.300	2,12	5.622
2010	233.100	1,35	5.665
2011	248.700	1,35	5.711
2012	232.400	1,35	5.739
2013	240.500	1,70	5.791
2014	243.900	1,70	5.857
2015	252.700	1,77	5.966
2016	255.400	1,77	6.010
2017	258.400	1,77	6.070
2018	266.312	1,81	6.134
2019	257.400	1,90	6.105
2020	299.149	1,90	6.150
2021	279.688	1,94	6.224

Die Gebühr für die abflussrelevanten Flächen hat im Wirtschaftsjahr 0,35 € je qm betragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Säumniszuschläge (rd. 1.500 €).

Der Materialaufwand umfasst folgende Aufwandsarten:

	2021 €	2020 €
Betriebskostenumlagen an das GWK	368.856,71	504.000,00
Abschreibungsumlage GWK	106.118,41	0,00
Abschreibungsumlage RÜB	29.548,00	0,00
Zinsumlage GWK	0,00	0,00
Zinsumlage RÜB	10.086,56	0,00
Unterhaltung der Anlagen	173.784,84	70.833,69
	<u>688.394,52</u>	<u>574.833,69</u>

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird nach der linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2021 €	2020 €
Verwaltungskostenbeitrag	68.705,43	66.691,83
EDV, Porto und Telefonkosten	1.786,35	4.761,89
Bauhofleistungen	0,00	1.712,00
Geschäftsaufwand	6.924,97	10.790,16
Abwasserabgabe	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>77.416,75</u>	<u>83.955,88</u>

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 52.700 €) auch Zinsaufwendungen für Trägerdarlehen (rd. 17.400 €).

#### IV. Ergänzende Angaben

##### 1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Für den Eigenbetrieb gilt mit Wirkung vom 01.04.2014 die Betriebssatzung in ihrer Fassung vom 17.03.2014.

Verwaltungsorgane sind gemäß der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion der Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2021 durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen, Herrn Neubauer wahrgenommen worden.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

##### 2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb selbst keine Mitarbeiter. Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Gemeinde ein dem Zeitaufwand entsprechender Personalkostenanteil erstattet.

### 3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Abwasserbeseitigung Dettingen u.T. ist Mitglied im Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands Gruppenklärwerk Wendlingen wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da der Anteil der Abwasserbeseitigung Dettingen u.T. am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen unter 20% liegt.

### 4. Nachtragsbericht

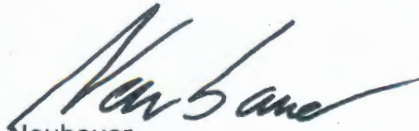
Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### 5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Verlust von 53.780,55 €. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dettingen unter Teck, den **07. Juni 2022**

**Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck**

  
Neubauer  
Betriebsleiter



## V. Lagebericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2021

Nach § 16 I EigBG ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss für Eigenbetriebe (unabhängig von der Größe) aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie einem Lagebericht.

Für den Inhalt des Lageberichts gilt § 11 EigBVO – hier heißt es:

### § 11 Lagebericht

Für den Lagebericht des Eigenbetriebs gilt § 289 des Handelsgesetzbuchs sinngemäß mit der Maßgabe, dass auf die dort in Absatz 2 genannten Sachverhalte einzugehen ist. Im Lagebericht ist auch einzugehen auf

1. die Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte,
2. die Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen,
3. den Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben,
4. die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsstand, Zugängen und Entnahmen (*ist bereits im Anhang ausgeführt*),
5. die Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik des Berichtsjahrs im Vergleich mit dem Vorjahr (*ist bereits im Anhang ausgeführt*),
6. die Ertragslage der einzelnen Betriebszweige (*nur ein Betriebszweig*),
7. den Personalaufwand mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr.

### 1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und Betriebsergebnis

Der Jahresabschluss 2021 ist der **elfte** Abschluss in Sonderrechnung der Abwasserbeseitigung und wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Beim Betriebsergebnis ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- **handelsrechtlichem** Ergebnis (*siehe auch Ausführungen unter Ziffern 5 und 7*)  
*differenziert nach "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und "Jahresergebnis"*
- **gebührenrechtlichem** Ergebnis (*Gebühreennachkalkulation ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt*)
  - a. **ohne** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren
  - b. **mit** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren

Die für den Bemessungszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 geltende Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurde am 07.12.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 102/2022 ö) vom Gemeinderat beschlossen. Die gesplittete Abwassergebühr wurde in Dettingen rückwirkend zum 01.01.2010 eingeführt. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-

Württemberg hatte mit Beschluss vom 11.03.2010 alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, die Abwassergebühren für das Schmutzwasser und das Niederschlagswasser getrennt zu veranlagern. Dieses Urteil galt mit sofortiger Wirkung. Durch eine am 16.01.2011 stattgefundenen Befliegung des Gemeindegebietes und ein durchgeführtes umfangreiches Selbstauskunftsverfahren erfolgte eine grundstücksgenaue Erfassung der gebührenrelevanten befestigten und überbauten Flächen. Die befestigten und überbauten Flächen werden seitdem regelmäßig nach den Regelungen der Abwassersatzung fortgeschrieben.

Der Bemessungszeitraum der derzeit geltenden Gebührenkalkulation ist vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 und umfasst somit 2 Kalenderjahre. Ein gebührenrechtliches Ergebnis ist damit erst zum Ende des Bemessungszeitraumes zum 31.12.2022 festzustellen. Für die Kalenderjahre 2021 und 2022 wurden einheitliche Gebührensätze festgelegt. **Bei mehrjähriger Gebührensatzbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig gegenüber dem Gebührenzahler.** Dies bedeutet, dass die während des Kalkulationszeitraumes der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraumes in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraumes entstehen, werden im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes miteinander verrechnet, sodass zum Ende des Kalkulationszeitraumes entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen werden wird.

Nach der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2021 ergibt sich folgendes Ergebnis:

**Nachkalkulation 2021 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2021**

ohne Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen); Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums zum 31.12.2022

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2021			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Laufende Kosten	620.058,30 €	45.913,57 €	434.193,90 €	139.950,84 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	166.435,14 €	37.293,71 €	74.612,27 €	54.529,15 €
Klärwerk (Werte GKW)	135.666,41 €	12.692,92 €	103.497,25 €	19.476,24 €
abzüglich Auflösungen	-51.199,95 €	-522,75 €	-33.720,08 €	-16.957,12 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	8.774,46 €	8.774,46 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	70.185,19 €	17.552,66 €	31.795,43 €	20.837,11 €
Klärwerk (Werte GKW)	10.086,56 €	906,76 €	7.768,70 €	1.411,09 €
<b>Zwischensummen 1</b>	<b>960.006,11 €</b>	<b>122.611,33 €</b>	<b>618.147,47 €</b>	<b>219.247,31 €</b>
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-2.713,05 €	0,00 €	-1.627,83 €	-1.085,22 €
<b>Zwischensumme 2</b>			<b>616.519,64 €</b>	<b>218.162,09 €</b>
<b>Gebührenaufkommen:</b>	<b>772.126,72 €</b>		<b>567.045,89 €</b>	<b>205.080,83 €</b>
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	<b>8.774,46 €</b>		<b>5.429,28 €</b>	<b>3.345,18 €</b>
<b>Ergebnis 2021 ohne Vorjahresausgleich:</b>	<b>-53.780,55 €</b>		<b>-44.044,47 €</b>	<b>-9.736,08 €</b>
Ausgleich Gebührenüberdeckungen Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums am 31.12.2022	<p><b>Das gebührenrechtliche Ergebnis wird erst zum Ende des aktuellen Bemessungszeitraumes (zum 31.12.2022) ermittelt. Für 2021 gibt es kein gebührenrechtliches Ergebnis.</b></p>			
gebührenrechtliches Ergebnis: unter Berücksichtigung Vorjahresausgleich + überdeckung / - unterdeckung				

Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, wie sich diese auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser aufteilen, da zwei getrennte Gebührensätze erhoben werden. Jeweils im Rahmen einer Nebenrechnung (Gebühreennachkalkulation – diese ist für 2021 als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt) wird jährlich ermittelt, wie sich das Betriebsergebnis auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt. Ebenso wird im Rahmen der Nachkalkulation auch die Höhe des Straßenkostenentwässerungsanteils ermittelt. Unter Ziffer 5 ist nochmals die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser für das Jahr 2021 dargestellt.

Entsprechend dem Ergebnis 2021 mit einem Jahresverlust von - **53.780,55 €** und der Entwicklung in 2022 wird voraussichtlich ein ausgeglichenes Ergebnis zum Ende des Bemessungszeitraumes erwartet. Aufgrund der aktuellen Investitionen ins Kanalnetz und in die Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und sowie der Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im Gemeinschaftsklärwerk Wendlingen werden sich mittelfristig weitere Gebührenerhöhungen nicht vermeiden lassen. Die ausgleichenden Überschüsse aus dem Bemessungszeitraum 2017/2018 mit 168.054,12 € sorgen dafür, dass der Anstieg in den Jahren 2021-2022 moderater und damit für den Gebührenschuldner verträglicher gestaltet werden konnte.

#### **§ 14 II Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu folgendes:**

*Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem **mehnjährigen Zeitraum** berücksichtigt werden, der jedoch **höchstens fünf Jahre** umfassen soll. **Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen**; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.*

Dadurch ergibt sich für 2021 nur ein handelsrechtliches Ergebnis. Das gebührenrechtliche Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 wird im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 festgestellt werden. Dann erfolgt eine entsprechende Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung. Die nächste Gebührenkalkulation wird im Sommer 2022 für den Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024 erstellt werden. In dieser Gebührenkalkulation kann das Ergebnis des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 noch nicht berücksichtigt werden, da dieses erst Mitte des Jahres 2023 vorliegen wird.

Nach Abrechnung des gebührenrechtlichen Ergebnisses aus dem Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 beträgt der Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung **234.259,57 €**. Dieser Betrag ist gegenüber dem Gebührenzahler noch ausgleichspflichtig. Für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine weitere Entnahme (= Gebührenaussgleich) mit **168.054,12 €** bereits eingeplant. Dieser Betrag wird gebührenrechtlich, unabhängig von den Betriebsergebnissen, im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 ausgeglichen werden.

Nachstehend ist nochmals die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrückstellung dargestellt:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	<b>66.205,47 €</b>
<b>= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:</b>	<b>234.259,57 €</b>

Der Stand zum 31.12.2021 beträgt somit auch unverändert **234.259,57 €**. Der Gebührenüberschuss aus 2019-2020 wird im Rahmen der Kalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 mit dem Gebührenzahler verrechnet werden.

Ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus der Gebührenaussgleichsrückstellung (und damit ohne Berücksichtigung von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren) schließt das Wirtschaftsjahr 2021 handelsrechtlich mit einem negativen Betriebsergebnis (Jahresverlust) in Höhe von **– 53.780,55 €** ab.

**Ergebnisaufteilung 2021 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:**

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2021:	<b>- 53.780,55 €</b>	<b>- 44.044,47 €</b>	<b>- 9.736,08 €</b>

Die veranlagte Schmutzwassermenge betrug 2021 279.688 m<sup>3</sup>; als Vergleich – in 2020 waren es 299.149 m<sup>3</sup>. Zur Niederschlagswassergebühr wurden 526.659 m<sup>2</sup> (Vorjahr: 530.421 m<sup>2</sup>) an versiegelter und befestigter Fläche herangezogen.

In den Wirtschaftsplan 2021 wurden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 978.000 € eingeplant – tatsächlich haben diese 1.002.431,60 € betragen. Erträge haben sich 2021 in Summe von 948.651,05 € ergeben.

**Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsjahr 2021:**

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2021 umgesetzt, abgeschlossen bzw. begonnen (= Anlage im Bau):

**a. Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2020**

Die Anlage wurde zum 31.12.2020 als Anlage im Bau mit **81.756,59 €** geführt. Die Abnahme erfolgte am **01.03.2021**. Im Jahr 2021 sind folgende Schlussrechnungen eingegangen:

Schlussrechnung Fa. Swietelsky-Faber (EKVO 2020):	15.279,48 €
Schlussrechnung IB infra-teck (EKVO 2020):	16.579,78 €
<b>= Summe Rechnungen 2021:</b>	<b>31.859,26 €</b>

Somit ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von **113.615,85 €** für die EKVO 2020. Bei den Anlagen im Bau wurden 81.756,59 € in Abgang genommen. In Summe wurden zum Zeitpunkt März 2021 **113.615,85 €** aktiviert. Nutzungsdauer 40 Jahre.

**b. Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2021**

Zum 31.12.2021 wurde die Anlage in der Anlagengruppe **Anlage im Bau** um **84.735,25 €** erhöht. In Summe mit dem Stand zum 31.12.2020 ergeben sich 87.019,02 €. Die Abnahme erfolgte am **24.03.2022**. Es fehlt noch die Schlussrechnung vom Ingenieurbüro infra-teck. Die Aktivierung erfolgt in der Fortschreibung des Anlagennachweises zum 31.12.2022.

**c. Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2022**

Auch 2022 erfolgen Maßnahmen nach der EKVO. Für vorbereitende Arbeiten wurden 2021 1.008,45 € verausgabt.

Zum 31.12.2021 sind daher zu erfassen:	
Rechnung Fa. Müller:	1.008,45 €
Bauzeitinsen 2021:	12,00 €
<b>= Summe Anlage im Bau zum 31.12.2021:</b>	<b>1.020,45 €</b>

Die neue Anlage "Eigenkontrollverordnung 2022" wurde mit einem Stand von **1.020,45 €** als Anlage im Bau zum 31.12.2021 aufgenommen.

**d. Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2023**

Auch 2023 erfolgen Maßnahmen nach der EKVO. Für vorbereitende Arbeiten wurden 2021 5.935,79 € verausgabt.

Zum 31.12.2021 sind daher zu erfassen:

Rechnung Fa. Müller:	5.935,79 €
Bauzeitinsen 2021:	72,00 €
<b>= Summe Anlage im Bau zum 31.12.2021:</b>	<b>6.007,79 €</b>

Die neue Anlage "Eigenkontrollverordnung 2023" wurde mit einem Stand von **6.007,79 €** als Anlage im Bau zum 31.12.2021 aufgenommen.

**e. Nachaktivierung Kanalsanierung Alte Bissinger Straße 2016**

Die Maßnahme Kanalsanierung "Alte Bissinger Straße" wurde am **06.02.2017** abgenommen. Insofern wird die Maßnahme seit Februar 2017 mit einer Laufzeit von 40 Jahren abgeschrieben. Mit Rechnung vom 27.10.2021 über **6.972,16 €** wurde nun die Gewährleistungsabnahme durch die Fa. Müller abgerechnet. Der Rechnungsbetrag über **6.972,16 €** wurde zum 01.01.2021 nachaktiviert und wird nun auf die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben.

**f. Nachaktivierung Eigenkontrollverordnung 2016**

Die Maßnahme "Eigenkontrollverordnung 2016" wurde am 06.02.2017 abgenommen. Insofern wird die Maßnahme seit 2017 mit einer Laufzeit von 40 Jahren abgeschrieben. Mit Rechnung vom 27.10.2021 über **2.594,41 €** wurde nun die Gewährleistungsabnahme durch die Fa. Müller abgerechnet. Der Rechnungsbetrag wurde **2.594,41 €** wurde zum 01.01.2021 nachaktiviert und wird nun auf die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben.

**g. Nachaktivierung Kanalhausanschlüsse - 4. Bauabschnitt Alter Guckenrain**

Die Leistungsphase 9 (HOAI) wurde nun mit Rechnung vom 23.11.2021 vom Ingenieurbüro infra-teck abgerechnet. Die Rechnungssumme beläuft sich auf **58,44 €** Die Maßnahme wurde bereits zum 15.10.2015 aktiviert. Der Rechnungsbetrag über **58,44 €** wurde zum 01.01.2021 nachaktiviert und wird nun auf die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben.

**h. Neuer Kanalisationsplan (investiver Anteil)**

Der neue Allgemeine Kanalisationsplan (AKP) wurde im November 2021 fertiggestellt. Die Schlussabrechnung des Ingenieurbüros infra-teck wurde aufgeteilt zwischen konsumtiv und investiv. Auf den investiven Bereich entfallen **79.085,73 €** Die Nutzungsdauer beträgt **15 Jahre**. Die Aktivierung und Abschreibung erfolgt ab November 2021.

**i. Abrundung Wohnbaugebiet Guckenrain-Ost – Schmutzwasser**

Die Gemeinde entwickelt derzeit ein neues Wohnbaugebiet "Abrundung Wohnbaugebiet Guckenrain-Ost". Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden. Für den Bereich **Schmutzwasser** sind zum 31.12.2021 angefallen:

1. AZ Geoteck Kanalplanung Schmutzwasser	7.562,00 €
2. AZ Geoteck Kanalplanung Schmutzwasser	3.150,84 €
Bauzeitinsen	130,00 €
<b>= Summe zum 31.12.2021:</b>	<b>10.842,84 €</b>

Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden. Daher erfolgte eine Berücksichtigung als **Anlage im Bau zum 31.12.2021 mit 10.842,84 €**

#### **j. Abrundung Wohnbaugebiet Guckenrain-Ost – Regenwasser**

Die Gemeinde entwickelt derzeit ein neues Wohnbaugebiet "Abrundung Wohnbaugebiet Guckenrain-Ost". Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden. Für den Bereich **Regenwasser** sind zum 31.12.2021 angefallen:

1. AZ Geoteck Kanalplanung Schmutzwasser	7.373,89 €
2. AZ Geoteck Kanalplanung Schmutzwasser	3.072,47 €
<u>Bauzeitzinsen</u>	<u>126,00 €</u>
= Summe zum 31.12.2021:	10.572,36 €

Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden. Daher erfolgte eine Berücksichtigung als **Anlage im Bau** zum 31.12.2021 mit **10.572,36 €**

#### **k. Kanalaustausch Kirchheimer-, Kelter- und Dieselstraße**

Auf der Grundlage des neuen Allgemeinen Kanalisationsplanes (AKP) haben umfassende Kanalerneuerungen im Bereich Kelter-, Kirchheimer- und Dieselstraßen 2022 ff. zu erfolgen. Vorbereitend hierfür erfolgte im November 2021 eine Untersuchung auf Kampfmittel.

Zum 31.12.2021 sind daher zu erfassen:	
Rechnung Fa. Müller:	404,60 €
<u>Bauzeitzinsen 2021:</u>	<u>5,00 €</u>
= Summe Anlage im Bau zum 31.12.2021:	409,60 €

Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2023 ff. baulich umgesetzt werden. Daher erfolgte eine Berücksichtigung als **Anlage im Bau** zum **31.12.2021** mit **409,60 €**

#### **l. Erschließung Stelle 2**

Für den Bereich der Erschließung des Objekts "**Stelle 2**" mit 2 Doppelhäusern wurde zwischen der Gemeinde Dettingen und der Fa. Wohnbau Birkenmaier GmbH & Co. KG 2016 ein Städtebaulicher Vertrag abgeschlossen. Die Fa. Birkenmaier hat sich dabei gegenüber der Gemeinde verpflichtet, sämtliche Erschließungsanlagen auf eigene Rechnungen herzustellen und anschließend unentgeltlich an die Gemeinde Dettingen unter Teck zu übereignen. Für die Abwasserbeseitigung (Mischwasserhausanschlüsse + Grundstücksanschlüsse) wurden **38.118,85 €** (brutto) durch die Fa. Birkenmaier aufgewendet. Die Abnahme der Anlagen erfolgte (gemeinsam mit der Gemeinde) am **23. Februar 2021**. Die Maßnahme wurde nun mit **38.118,85 €** zum Zeitpunkt Februar 2021 aktiviert. Als Nutzungsdauer werden **40 Jahre** festgelegt. In gleicher Höhe wurde ein Ertragszuschuss gebildet, welcher ebenfalls mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren aufgelöst wird (Brutto-Prinzip). Für den Gebührenzahler ist es neutral – Abschreibung und Auflösung Ertragszuschuss heben sich gegeneinander wieder auf.

Die Abwicklung der Investitionsmaßnahmen erfolgte im Vermögensplan der Abwasserbeseitigung.

## **2. Steuern**

Bei der hoheitlichen Abwasserbeseitigung handelt es sich (bisher) um keinen steuerpflichtigen Betrieb. Es werden auch keine steuerbaren Umsätze im Sinne des Umsatzsteuer- und Abgabenrechtes getätigt (somit auch kein Vorsteuerabzug für Eingangsleistungen; Ausgangsleistungen sind damit ebenfalls nicht mit Umsatzsteuer zu belegen). Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung war für das Wirtschaftsjahr 2021 keine Steuerbilanz aufzustellen. Es sind somit auch keine Steuererklärungen bei der Finanzverwaltung einzureichen gewesen.

### 3. Erträge und Aufwendungen 2021

Kalkuliert wurde 2021 mit Erträgen und Aufwendungen von 978.000 €. Tatsächlich betragen 2021 die Erträge 948.651,05 € und die Aufwendungen 1.002.431,60 €. Damit ergibt sich buchhaltungstechnisch ein **Jahresverlust von -53.780,55 €**

#### Entwicklung Gebührenaufkommen seit 2010

	RE 2010	RE 2011	RE 2012	RE 2013
Gebührenaufkommen	442.449,46 €	456.469,19 €	450.054,45 €	571.341,78 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	315.963,10 €	329.982,83 €	324.631,17 €	405.812,63 €
Regenwassergebühr	126.486,36 €	126.486,36 €	125.423,28 €	165.529,15 €
Schmutzwassergebühr	1,35 €/m <sup>3</sup>	1,35 €/m <sup>3</sup>	1,35 €/m <sup>3</sup>	1,70 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswassergebühr	0,24 €/m <sup>2</sup>	0,24 €/m <sup>2</sup>	0,24 €/m <sup>2</sup>	0,31 €/m <sup>2</sup>
	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017
Gebührenaufkommen	577.815,87 €	613.312,38 €	616.975,01 €	637.704,96 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	413.336,69 €	448.530,64 €	451.669,37 €	472.702,19 €
Regenwassergebühr	164.479,18 €	164.781,74 €	165.305,64 €	165.002,77 €
Schmutzwassergebühr	1,70 €/m <sup>3</sup>	1,77 €/m <sup>3</sup>	1,77 €/m <sup>3</sup>	1,81 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswassergebühr	0,31 €/m <sup>2</sup>	0,31 €/m <sup>2</sup>	0,31 €/m <sup>2</sup>	0,31 €/m <sup>2</sup>
	RE 2018	RE 2019	RE 2020	RE 2021
Gebührenaufkommen	648.901,42 €	664.746,62 €	717.554,29 €	771.892,12 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	483.455,45 €	489.396,41 €	563.357,67 €	566.811,29 €
Regenwassergebühr	165.445,97 €	174.810,21 €	154.196,62 €	205.080,83 €
Schmutzwassergebühr	1,81 €/m <sup>3</sup>	1,90 €/m <sup>3</sup>	1,90 €/m <sup>3</sup>	1,94 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswassergebühr	0,31 €/m <sup>2</sup>	0,33 €/m <sup>2</sup>	0,33 €/m <sup>2</sup>	0,35 €/m <sup>2</sup>

#### Straßenkostenentwässerungsanteil

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, sind gemäß § 17 III KAG durch die Gemeinde zu tragen. Die Berechnung des Straßenkostenentwässerungsanteils erfolgt nach dem sogenannten VEDEWA-Modell von 1998 (veröffentlicht in der BWGZ 1998, S. 747) und den darin genannten abflussmengenorientierten Prozentsätzen. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit Beschluss vom 20.09.2010 (2 S 136/10) u.a. zur Berücksichtigung der Straßenkostenentwässerungsanteile im Zusammenhang mit der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren Stellung genommen. Insbesondere hat das Gericht festgestellt, dass die Straßenentwässerungskosten, wie in der Vergangenheit auch, weiterhin auf der Grundlage des Berechnungsmodells der VEDEWA berücksichtigt werden können. Der Gemeinderat Baden-Württemberg teilte mit Gt-Info Nr. 790/2010 vom 06.10.2010 (Versandtag) mit, dass es auf jeden Fall rechtssicher ist, wenn weiterhin das Berechnungsmodell der VEDEWA zugrunde gelegt wird.

2021 hat der Gemeindehaushalt einen Straßenkostenentwässerungsanteil mit **122.611,33 €** an den Eigenbetrieb geleistet. Die Berechnung des Straßenkostenentwässerungsanteils 2021 ist der dem Jahresabschluss als Anlage beigefügten Gebührennachkalkulation zu entnehmen.

## Auflösung von passivierten Beiträgen und Ertragszuschüssen

(14 III KAG, § 8 III S. 4 EigBVO)

Zuschüsse und Beiträge wurden zu Buchwerten zum 01.01.2011 auf den Eigenbetrieb übertragen (wurden nach den Regelungen der Abwassersatzung erhoben).

	Stand zum 31.12.2020	Auflösung 2021	Zugang 2021	Stand zum 31.12.2021
Zuschüsse Kanalisation	19.546,00 €	1.852,00 €	0,00 €	17.694,00 €
Ersätze Kanalisation	2.275,00 €	239,00 €	0,00 €	2.036,00 €
Kanalbeiträge	977.327,81 €	37.875,85 €	38.118,85 €* 38.118,85 €	977.570,82 €
Klärbeiträge	343.168,00 €	11.233,11 €	0,00 €	331.934,90 €
<b>Summe:</b>	<b>1.342.316,81 €</b>	<b>51.199,96 €</b>	<b>38.118,85 €</b>	<b>1.329.235,72 €</b>

Die Auflösung der Zuschüsse, Ersätze und Beiträge erfolgt erfolgswirksam mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz. Der Auflösungsbetrag von **51.199,96 €** stellt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Ertrag dar und mindert in dieser Höhe den durch die Abwassergebühren zu finanzierenden Betrag.

\*Zugang: Erschließung Stelle 2 – siehe unter Ziffer 1 / Investitionsmaßnahmen lit. I).

## Aktivierung von Bauzeitinsen

Nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt sind die bis zur Inbetriebnahme einer Anlage anfallenden Zinsen wegen dem betriebswirtschaftlichen Kostenbegriff und dem Wesen der Gebühr immanenten Leistungsaustauschverhältnisses gebührenrechtlich ausschließlich als Herstellungskosten anzusehen. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 wurden Bauzeitinsen von **590,00 €** aktiviert.

## Die größten Aufwendungen 2021

Aufwendungen für ..	RE 2021	Plan 2021	Differenz
Unterhaltung Abwasseranlagen	173.546,81 €	151.000 €	22.546,84 €
EDV, Porto- und Telefonkosten	1.786,35 €	3.000 €	- 1.213,65 €
Allgemeine Planungskosten	0,00 €	6.000 €	- 6.000,00 €
Übriger Betriebsaufwand für Geschäftsausg.	3.801,81 €	5.000 €	- 1.198,19 €
Beratungsaufwendungen	2.986,31 €	3.000 €	- 13,69 €
Sonstige Aufwendungen	136,85 €	833,00 €	- 696,15 €
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	68.705,43 €	69.000,00 €	- 294,57 €
Personalaufwand Bauhof	0,00 €	1.000,00 €	- 1.000,00 €
Abschreibungen	166.435,14 €	159.000 €	7.435,14 €
Umlage an den Zweckverband Gruppenklärwerk	514.609,68 €	504.000 €	10.609,68 €
Zinsen für Kreditmarktdarlehen	52.724,98 €	56.791 €	- 4.066,02 €
Zinsen für Kassenkredite	0,00 €	1.000 €	- 1.000,00 €
Zinsen für Trägerdarlehen der Gemeinde	17.460,21 €	14.388 €	3.072,21 €



## **Umlage an den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen**

Die Gemeinde selbst unterhält kein eigenes Klärwerk. Der Zweckverband hat die Aufgabe, dass aus der Ortskanalisation von Dettingen und den anderen Verbandsgemeinden zufließende Abwasser abzuleiten, zu reinigen und in den Neckar abzuleiten. Ebenso erfolgt die Regenwasserbehandlung durch das GWK. Das GWK betreibt hierfür eine Gemeinschaftskläranlage in Wendlingen sowie Zubringerleitungen, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ). Hierfür ist von der Gemeinde jährlich eine Umlage zu entrichten. Die Umlage beinhaltet die laufenden Verwaltungs- und Betriebskosten, die Abschreibungen sowie die Zinsaufwendungen für bestehende Kreditmarktdarlehen des GWK.

Die Umlage des Jahres 2021 mit **514.609,68 €** (2013: 335.930,84 €; 2014: 333.042,69 €; 2015: 332.476,88 €; 2016: 354.853,94 €; 2017: 363.232,72 €; 2018: 409.041,85 €; 2019: 431.744,27 €; 2020: 479.578,39 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebskostenumlage:	368.856,71 €
Zinsen und Abschreibungen:	145.752,97 €

Als Anlage sind Unterlagen des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen für 2021 auszugsweise beigelegt.

## **4. Eigenkapitalausstattung**

§ 12 II S. 2 EigBG i.V.m. § 102 IV S.1 Nr. 1 GemO sieht vor, dass bei nichtwirtschaftlichen Unternehmen wie der Abwasserbeseitigung auf eine Eigenkapital- bzw. Stammkapitalausstattung verzichtet werden kann. In der Betriebssatzung wurde daher geregelt, dass das Stammkapital 0 € beträgt und keine Eigenkapitalausstattung erfolgt. Steuerrechtliche Aspekte sind bei der Abwasserbeseitigung als "Hoheitsbetrieb" bei der Bemessung des Eigenkapitals (bisher) nicht zu berücksichtigen (siehe hierzu auch Ziffer 2).

In der Bilanz werden unter der Position "Eigenkapital" nur Gewinn- oder Verlustvorträge im ersten Jahr des Gebührenbemessungszeitraumes ausgewiesen. Im letzten Jahr des Gebührenbemessungszeitraumes erfolgt eine Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung.

## **5. Rückstellungen (§ 249 I HGB) und gebührenrechtliches Ergebnis**

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ferner sind Rückstellungen zu bilden für im Wirtschaftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Wirtschaftsjahr innerhalb von drei Monaten oder für Abraumbeseitigung, die im folgenden Geschäftsjahr nachgeholt werden und für Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden. Hinzu kommt die Gebührenaussgleichsrückstellung aus dem Gebührenrecht.

### **a. Gebührenaussgleichsrückstellung**

In der Gebührenaussgleichsrückstellung werden die Ausgleichsverpflichtungen von Gebührenüberdeckungen gegenüber dem Gebührenzahler als Verbindlichkeit dargestellt.

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen besteht in der Bilanz des Eigenbetriebes eine **Passivierungspflicht** nach § 249 I HGB als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zur Kostenüberdeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenschuldern **zwingend** erstatten muss (§ 14 II KAG).

Unterdeckungen dagegen sind als Verluste vorzutragen. Überdeckungen, die zum Ausgleich in eine Gebührenkalkulation eingestellt worden sind, sind im Kalkulationszeitraum ertragswirksam aufzulösen.

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2011:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2012:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2012:	164.611,24 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.611,24 €
Zuschreibung aufgrund GPA-Vorgabe:	244,86 €
korrigierter Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand zum 01.01.2015:	199.247,62 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	171.903,92 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	+ 168.504,12 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	66.205,47 €
<b>= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:</b>	<b>234.259,57 €</b>

In den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine Entnahme mit **168.504,12 €** eingestellt.

Die nächste Fortschreibung der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt erst im Rahmen der Abrechnung des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022. Somit beträgt der Stand zum 31.12.2021 auch unverändert **234.259,57 €**

Der Überschuss aus 2019-2020 über 66.205,47 € wird in den Jahren 2023-2024 mit dem Gebührenzahler verrechnet werden.

#### **Aufteilung des Betriebsergebnisses 2021 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser:**

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2021:	- 53.780,55 €	- 44.044,47 €	- 9.736,08 €
<b>Summe:</b>	<b>- 53.780,55 €</b>	<b>- 44.044,47 €</b>	<b>- 9.736,08 €</b>

Die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser erfolgte im Rahmen der Gebührennachkalkulation (Aufteilung nach Kostenanteilen). Die Nachkalkulation 2021 ist als Anlage zum Jahresabschluss beigefügt.

#### **b. Sonstige Rückstellungen**

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten u.a. noch Abrechnungsverpflichtungen von 3.100 € und für die Jahresabschlusserstellung (rd. 5.000 €).

## 6. Schuldenstand / Liquidität

Im Jahr 2021 wurde ein Darlehen über **120.000 €** bei der KfW-Bank (Laufzeit 30 Jahre, Zinssatz 0,67 %, Zinsbindung 30 Jahre) aufgenommen.

Die Kreditermächtigung von 380.000 € wurde in 2021 damit nicht vollständig ausgeschöpft. Die nicht beanspruchte Kreditermächtigung von 260.000 € aus 2021 gilt weiter, bis der Wirtschaftspland 2023 vom Gemeinderat erlassen wird, §§ 12 I EigBG, 87 III GemO.

### Darlehensstände:

Langfristige Darlehen zum 01.01.2021:	<b>2.508.377,90 €</b>
Neuaufnahme 2020:	+ 120.000,00 €
ordentliche Tilgungen 2021:	- <b>166.126,21 €</b>
<b>Korrektur-Darlehensstand – einmalig in 2021*:</b> <i>siehe nachstehende Erläuterung</i>	<b>+ 19.000,00 €</b>
langfristige Darlehen zum 31.12.2021:	<b>2.481.251,69 €</b>
Die Nettokreditaufnahme 2021 betrug damit:	- <b>46.126,21 €</b>

Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung erfolgte aus dem Haushalt zum 01.01.2011 im Wege einer sog. „gemischten“ Sacheinlage, d.h. der die vorhandenen passivierten Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge, Ersätze und Ertragszuschüsse) übersteigende Wert des auf den Eigenbetrieb übertragenen Vermögens wurde durch Übertragung von vorhandenen externen Schulden des Haushalts von 1.878.366,29 € und durch Gewährung eines Trägerdarlehens (des Kämmereihaushalts) ausgeglichen. Aufgrund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.11.2010/21.05.2012 wurde das Trägerdarlehen mit **747.840,84 €** bis einschließlich 31.12.2016 tilgungsfrei gestellt. Zwischen 2017 und 2020 wurde das Trägerdarlehen jährlich mit 5 v.H. des Ursprungsbetrages (37.392,04 €) getilgt. Seit 2020 wird die jährliche Tilgung mit 2,5 v.H. des Ursprungsbetrages berechnet.

Der Stand des Trägerdarlehens zum 31.12.2021 beträgt **588.772,68 €**. Der Stand musste einmalig in 2021 um **9.500 €** verringert werden – siehe nachstehende Erläuterung.

### **\*Anmerkung zum Schuldenstand – einmalige Korrektur in 2021:**

Im Zuge der Softwareumstellung von KIRP auf SAP SMART zum 01.01.2022 ist beim Abgleich der Darlehensbestände aufgefallen, dass der Endstand zum 31.12.2021 nicht mit dem Anfangsstand zum 01.01.2022 übereinstimmt. Das Bilanzkonto "Darlehen Kreditinstitute" wies eine Differenz von 19.000 € auf. Ein Abgleich der Bestände hat ergeben, dass beim Darlehen 606 516 654 der LBBW aus dem Jahr 2004 zwei Buchungsfehler passiert sind. Die erste Rate des Darlehens ist jeweils zum 01.01. eines jeden Jahres fällig. Bei Verbuchung der Rate vor dem Jahreswechsel ergibt sich buchhalterisch eine sogenannte "schwebende Tilgung". Das bedeutet, dass die Darlehensrate vor dem Jahreswechsel zum SOLL gestellt wurde, die Belastung auf dem Girokonto jedoch erst zum Jahresbeginn erfolgt. Demnach fallen SOLL und IST aufgrund des Jahreswechsels zeitlich auseinander. Zum Zeitpunkt der Ausgliederung des Eigenbetriebs in 2011 wurde der Bestand dieses Darlehens um diese eine Tilgungsrate zu niedrig ausgewiesen. Aufgrund dessen erfolgte der Ausweis des Trägerdarlehens um diese Rate zu hoch. Der Buchungsfehler wurde nun im Jahresabschluss 2021 insofern korrigiert, dass die Bilanzkonten der Verbindlichkeiten "Darlehen Kreditinstitute" und "Kreditaufnahme Trägerdarlehen" um jeweils 9.500 € bereinigt wurden. Das Bilanzkonto "Darlehen Kreditinstitute" wurde um die 9.500 € erhöht - die Kreditaufnahme aus dem Trägerdarlehen wurde um die 9.500 € verringert. Es handelt sich buchhalterisch um einen reinen Passivtausch. Auf eine nachträgliche Korrektur der Zinszahlungen des Trägerdarlehens wird aufgrund der Geringfügigkeit verzichtet. Ab dem Jahr 2022 wird der korrekte Endbestand des Trägerdarlehens für die Berechnung zugrunde gelegt.

Der zweite Buchungsfehler ereignete sich im Rahmen des Wirtschaftsjahres 2019. 2019 wurden insgesamt 5 Tilgungsraten mit á 9.500 € verbucht. Die LBBW hat korrekterweise 4 Tilgungsraten belastet. Diese "schwebende Tilgung" in Höhe von 9.500 € ist ursächlich für die Abweichung der Darlehensbestände der Jahre 2021/2022. Auch dieser Buchungsfehler wurde korrigiert. Es erfolgte eine Bereinigung des Bilanzkontos "Darlehen Kreditinstitute". Nach der Korrektur stimmen die Bestände der Darlehenskonten von KIRP (31.12.2021) und SAP SMART (01.01.2022) überein. Die Korrekturen erfolgten in Abstimmung mit der KOBERA.

#### **Zinsaufwendungen 2021:**

Zinsaufwand Gemeinde für Kreditmarktdarlehen:	52.724,98 €
Zinsumlage ans Gruppenklärwerk:	10.086,56 €
Zinsen für Trägerdarlehen der Gemeinde:	17.460,21 €
<u>Zinsen für Verzinsung von Kassenmehrausgaben</u>	<u>0,00 €</u>
<b>= Zinsaufwand 2021 - Gesamt:</b>	<b>80.271,75 €</b>

Der **Kreditmarktschuldenstand** errechnete sich zum 31. Dezember 2021 wie folgt (in Klammer ist die Pro-Kopf-Verschuldung genannt – **6.224** Einwohner zum 30.06.2021 – Fortschreibung nach Zensus 2011):

zum 31.12.2011:	1.760.856,65 €	(308,33 €)
zum 31.12.2012:	2.057.729,95 €	(358,55 €)
zum 31.12.2013:	2.175.490,23 €	(375,67 €)
zum 31.12.2014:	2.131.214,94 €	(363,87 €)
zum 31.12.2015:	2.081.600,95 €	(348,91 €)
zum 31.12.2016:	2.128.185,15 €	(353,61 €)
zum 31.12.2017:	2.183.611,31 €	(359,74 €)
zum 31.12.2018:	2.236.251,89 €	(364,39 €)
zum 31.12.2019:	2.262.061,46 €	(367,87 €)
zum 31.12.2020:	2.508.377,91 €	(404,58 €)
zum 31.12.2021:	2.481.251,69 €	(398,66 €)

Nach den letzten Zahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beträgt der Schuldenstand im Landesdurchschnitt bei Kommunen mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern bei Eigenbetrieben Pro-Kopf:

zum 31.12.2009	328 €
zum 31.12.2010	447 €
zum 31.12.2011	462 €
zum 31.12.2012	466 €
zum 31.12.2013	513 €
zum 31.12.2014	531 €
zum 31.12.2015	531 €
zum 31.12.2016	537 €
zum 31.12.2017	525 €
zum 31.12.2018	517 €
zum 31.12.2019	551 €
zum 31.12.2020	557 €
zum 31.12.2021	liegt Stand 07.06.2022 noch nicht vor.

Für einen Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit dem Landesdurchschnitt sind die Schulden der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung zu addieren. Dieser Vergleich wird im Jahresabschluss 2021 des Gemeindehaushaltes aufgezeigt werden. Siehe auch die als Anlage beigefügte Schuldenstandsübersicht.

## Liquidität / Kasse

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten. Sämtliche Kassengeschäfte werden über die Gemeindekasse als Einheitskasse abgewickelt. Die Gemeindekasse ist eine Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Bei einer Gemeinde gibt es nach § 93 Abs. 1 GemO grundsätzlich nur eine einzige Kasse – Einheitskasse. Bei ihr sind alle Kassengeschäfte zusammengefasst. Die Sonderkasse für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist wiederum mit der Gemeindekasse als **Einheitskasse** verbunden, § 98 GemO.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppischen Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Die Verbuchung des Liquiditätsausweises zwischen den Eigenbetrieben und dem Gemeindehaushalt erfolgt entsprechend den Vorgaben im KIRP-Handbuch "NKHR-Jahresabschluss". In diesem heißt es, wenn mehrere Haushalte in einem Mandanten vorhanden sind, werden aufgrund der Einheitskassennutzung die liquiden Mittel aller Haushalte zentral im Gemeindehaushalt und damit in dessen Bilanz ausgewiesen. Die Veränderung der liquiden Mittel pro weiterem Haushalt wird über das sogenannte "statistische Finanzmittelkonto (Bilanzkonto 1731000)" des jeweiligen Haushalts ermittelt.

Die Finanzmittelkonten der weiteren Haushalte 002 (Wasserversorgung) und 003 (Abwasserbeseitigung) werden bei jeder Buchung auf Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben. Die statistischen Finanzmittelkonten zeigen daher immer den richtigen Wert der Veränderung der liquiden Mittel in den Haushalten 002 und 003 auf. Um die sich daraus ergebenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeindehaushalt und den beiden Eigenbetrieben darzustellen, müssen jeweils gegenseitig Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Im ersten doppischen Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurden die statistischen Finanzmittelkonten in den beiden Eigenbetrieben auf "Null" gestellt – dies war nicht korrekt, da hierüber die Veränderung der liquiden Mittel des jeweiligen Eigenbetriebes dargestellt wird. Nachstehend ist die Entwicklung der Liquidität in den Jahren 2018 bis 2020 dargestellt:

### Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2018 – 31.12.2018

#### Stand des statistischen Finanzmittelkontos

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit (Verrechnung Verbindlichkeit + Forderung aus 2016/2017):</u>	<u>42.625,27 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	<b>70.306,14 €</b>

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **-70.306,14 €**

#### Anmerkung – Liquidität 2018:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2018 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-70.306,14 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 27.680,87 € noch die KMA (Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeindehaushalt) mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

## **Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2019 – 31.12.2019**

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 215.330,57 €
Kassenrechnung - Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	27.680,87 €
Kassenrechnung – Bilanz als Verbindlichkeit auf der Passivseite:	27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
<b>= Kassenbestand zum 31.12.2019:</b>	<b>- 257.955,84 €</b>

(= - 215.330,57 € + 27.680,87 € - 27.680,87 € - 42.625,27 €)

### **Anmerkung – Liquidität 2019:**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-257.955,84 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit - 215.330,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen. Die Forderung und die Verbindlichkeit mit jeweils 27.680,87 € heben sich gegeneinander auf.

## **Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2020 – 31.12.2020**

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	43.072,43 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
<b>= Kassenbestand zum 31.12.2020:</b>	<b>+ 447,16 €</b>

(= + 43.072,43 € - 42.625,27 €)

### **Anmerkung:**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2020 einen positiven Kassenbestand (KME) von **+ 447,16 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit 43.072,43 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

## **Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2021 – 31.12.2021**

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	57.982,31 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
<b>= Kassenbestand zum 31.12.2021:</b>	<b>+ 15.357,04 €</b>

(= + 57.982,31 € - 42.625,27 €)

### **Anmerkung:**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2021 einen positiven Kassenbestand (KME) von **+ 15.357,04 €** auf (Veränderung gegenüber dem Vorjahr: **+ 14.909,88 €**). Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit 57.982,31 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Im Einzelnen darf auf die beigefügten Liquiditätsübersichten verwiesen werden.

## 7. Bilanzfeststellung (handelsrechtliches Ergebnis) und Mittelübertragungen

Im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 III EigBG ist auch durch den Gemeinderat über die Verwendung des (handelsrechtlichen) Jahresverlustes in Höhe von – **53.780,55 €** zu entscheiden. Dieser ist auf neue Rechnung vorzutragen.

### bei einem Jahresverlust

zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

zur Einstellung der Rücklagen

zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde

**auf neue Rechnung vorzutragen**

**- 53.780,55 €**

Nach § 2 IV S. 1 EigBVO sind Mittel für die einzelnen Vorhaben im Vermögensplan übertragbar. 2021 erfolgt keine Mittelübertragung nach 2022.

## 8. Vermögensplanabrechnung

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von der in Sonderrechnung geführten Abwasserbeseitigung zu erfolgen. Bei der Abrechnung der Vermögenspläne im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich entweder Finanzierungsmittelüberschüsse oder -fehlbeträge.

Stand zum 31.12.2011:	- 138.136,31 €
Stand zum 31.12.2012:	+ 72.913,63 €
Stand zum 31.12.2013:	+ 38.038,74 €
Stand zum 31.12.2014:	+ 12.536,81 €
Stand zum 31.12.2015:	+ 47.394,94 €
Stand zum 31.12.2016:	- 43.809,46 €
Stand zum 31.12.2017:	- 16.537,12 €
Stand zum 31.12.2018:	+ 8.201,76 €
Stand zum 31.12.2019:	- 217.497,15 €
<u>Stand zum 31.12.2020:</u>	<u>+ 134.850,80 €</u>

**Stand zum 31.12.2021: - 103.175,08 €**

Die Vermögensplanabrechnung ist als Anlage zum Jahresabschluss beigefügt.

Das negative Ergebnis der Vermögensplanabrechnung 2021 ist im Jahr 2022 im Rahmen der Kreditbemessung wieder auszugleichen. Das Ziel ist, dass die Vermögensplanrechnung ausgeglichen abschließt. Im neuen Eigenbetriebsrecht (nach HGB), welches ab dem 01.01.2023 zur Anwendung kommt, gibt es keine Vermögensplanabrechnung mehr.

## 9. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag

Der Eigenbetrieb selbst beschäftigt kein eigenes Personal. Es erfolgt eine Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen (für die Leistungen der Gemeindeverwaltung) sowie von Erstattungsbeiträgen (für Leistungen des Bauhofes) mit den jeweilig betroffenen Produkten im Kämmereihaushalt. Die Leistungsverrechnung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

Die Leistungen der Verwaltung (im Speziellen von der Kämmerei- und Bauverwaltung) hat der Abwasserbetrieb dem Kämmereihaushalt zu bezahlen.

Die Verrechnungen haben sich seit 2011 wie folgt entwickelt:

	<b>Verwaltungskostenbeitrag</b>	<b>Bauhofleistungen</b>
<b>2011</b>	69.666,51 €	2.433,50 €
<b>2012</b>	54.687,87 €	527,00 €
<b>2013</b>	59.776,25 €	1.147,00 €
<b>2014</b>	63.418,58 €	1.103,00 €
<b>2015</b>	68.673,64 €	590,75 €
<b>2016</b>	62.060,11 €	0,00 €
<b>2017</b>	63.892,84 €	528,00 €
<b>2018</b>	56.350,74 €	984,00 €
<b>2019</b>	82.073,10 €	3.713,25 €
<b>2020</b>	66.691,83 €	1.712,00 €
<b>2021</b>	68.704,43 €*	0,00 €

\* Die Betriebsleiterentschädigung (für 7 Monate) im Jahr 2021 beträgt 1.050 € und ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten. Ab August 2021 ist diese Bestandteil der Besoldung des Stelleninhabers.

## **10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick**

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich nicht ergeben - der Abwasserbetrieb verfügt über keine eigenen Grundstücke.

Die Regenüberlaufbecken mit den dazugehörigen Grundstücken wurden bereits 2006 vollständig an den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen übertragen. Der Zweckverband legt seit jeher für die Gemeinschaftskläranlage einen hohen Standard an. Vor allem der Umweltschutz genießt beim Zweckverband eine hohe Bedeutung.

Dieser Standard wurde durch die Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im März 2018 für die weitgehende Elimination von Mikroschadstoffen (vor allem Arzneimittelrückstände) im Abwasser weiter ausgebaut. Das geeignete Verfahren für die Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe ist der Einbau einer Aktivkohleanlage mit Filter (Tuchfiltration) - Teilstrom. Die Investitionskosten für die 4. Reinigungsstufe haben ca. 8,6 Mio. € betragen. Hinzu kommen laufende jährliche Betriebskosten von ca. 400.000 €. Die Finanzierung der Investitionskosten sowie der laufenden Betriebskosten erfolgt über die Umlagen, welche das GWK von seinen Verbandsmitgliedern erhebt. Die Verbandsmitglieder wiederum refinanzieren ihre Aufwendungen über die Abwassergebühren. Zuletzt zum 01.01.2016 erfolgte auch eine Anpassung der Beteiligungsquoten beim Zweckverband. Seit 2016 beträgt die Beteiligung der Dettinger Abwasserbeseitigung am GWK 284.608,11 € - 7,11 % (bis zum 31.12.2015: 294.666,09 € - 7,37 %).

Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Abwasseranlagen haben sich im Wirtschaftsjahr 2021 keine nennenswerten ergeben. Der Eigenbetrieb verfügt nur über die Sparte Abwasserbeseitigung. Eine Erweiterung des Eigenbetriebes um eine weitere Sparte ist nicht angedacht.

Die Ergebnisse des neuen Allgemeinen Kanalisationsplanes (AKP) wurden am 22.11.2021 im Gemeinderat vorgestellt. Die sich aus dem AKP nun ergebenden Umbau- und Ausbaumaßnahmen des Netzes wurden so ermittelt, dass es im bestehenden Netz nach erfolgten Baumaßnahmen für die gewählten Bemessungsansätze zu keinen Überstau- oder Überflutungsereignissen kommen kann. Auf der Grundlage des AKP stehen in den nächsten 3 Jahrzehnten enorme Investitionsmaßnahmen ins Kanalnetz an.



- Insgesamt sind 107 Kanalhaltungen mit einer Gesamtlänge von ca. 3.600 m und einem Durchmesser von DN 300 (0,3 m) bis DN 1400 (1,40 m) zu erneuern.
- Eine zeitliche Umsetzung bis zum Jahr **2050**, in Abhängigkeit zur Finanzierbarkeit, wird für erforderlich erachtet.
- Die Grobkostenschätzung hat zur Beseitigung der hydraulischen Engpässe ein Investitionsvolumen von ca. **11,3 Mio. €** (inkl. Baunebenkosten) bis zum Jahr 2050 auf Basis des heutigen Baukostenniveaus (Stand: Herbst 2021) ergeben.

Gesamtsumme für die Kanalerneuerung nach dem AKP – ca.: **11.300.000 €**

Mörikestraße	Umsetzung 2022	<b>220.000 €</b>
Blumenstraße, Rosenstraße, Austraße	Umsetzung 2023-2025	<b>275.000 €</b>
Kirchheimer Straße, Dieselstraße, Kelterstraße	Umsetzung 2023-2028	<b>3.150.000 €</b>
durchschnittliche jährliche Kanalerneuerung	Umsetzung 2029-2050	<b>350.000 €</b>

Die Finanzmittel zur Umsetzung der Maßnahmen nach dem AKP und der EKVO sind im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung bereitzustellen. Die hierfür erforderlichen Veranschlagungen erfolgen ab dem Wirtschaftsjahr 2022 ff. Der Mittelbedarf für die weitere Umsetzung der EKVO sowie für die Maßnahmen nach dem AKP stellt sich **“grobüberschlägig“** wie folgt dar:

Wirtschaftsjahre im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	Maßnahmen nach AKP	Maßnahmen nach der EKVO 2010	Maßnahmen nach der EKVO 2025	Maßnahmen nach der EKVO 2040
2022	220.000 €	170.000 €		<b>noch nicht beurteilbar</b>
2023		275.000 €		
2024		275.000 €		
2025	3.425.000 €		250.000 €	
2026			250.000 €	
2027			250.000 €	
2028			250.000 €	
2029		350.000 €		
2030	350.000 €		250.000 €	
2031	350.000 €		250.000 €	
2032	350.000 €		250.000 €	
2033	350.000 €		250.000 €	
2034	350.000 €		250.000 €	
2035	350.000 €		250.000 €	
2036	350.000 €		250.000 €	
2037	350.000 €		250.000 €	
2038	350.000 €		250.000 €	
2039	390.000 €		250.000 €	
2040 bis 2050	3.765.000 €			
<b>Summe</b>	<b>11.300.000 €</b>	<b>720.000 €</b>	<b>3.750.000 €</b>	
<b>Gesamtsumme 2022 bis 2050</b>	<b>15.770.000 €</b>			

Bis Ende 2024 werden alle Maßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2010 – auf der Grundlage der Auswertungen aus 2008/2009 – vollständig abgeschlossen.

Der nächste Zyklus der EKVO umfasst die Jahre 2025 bis 2039. Hierfür wird mit 3.750.000 € gerechnet.

Zur Finanzierung dieser notwendigen Maßnahmen werden in den nächsten Jahren auch weiterhin Kreditmarktdarlehen aufgenommen werden. Der Gebührenzahler wird allerdings nicht schlechter gestellt als bei einem Betrieb der Abwasserbeseitigung noch im Kämmereihaushalt. An die Stelle des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals wie bisher (als kostenrechene Einrichtung im Kämmereihaushalt bis einschließlich zum 31.12.2010) tritt der tatsächliche Fremdkapitalzins. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird immer verschuldet sein – man spricht auch von sogenannten **rentierlichen Schulden**. Trotz einer Fremdkapitalfinanzierung wird im Eigenbetrieb dem Ressourcenverbrauchsprinzip und der Generationengerechtigkeit in vollem Umfang Rechnung getragen. Den Schulden im Eigenbetrieb stehen auch entsprechende Vermögenswerte gegenüber.

Der Geschäftsverlauf der Abwasserbeseitigung 2021 ist insgesamt betrachtet zufriedenstellend. Aufgrund dem notwendigen Gebührenaussgleich wurde bewusst ein Verlust einkalkuliert.

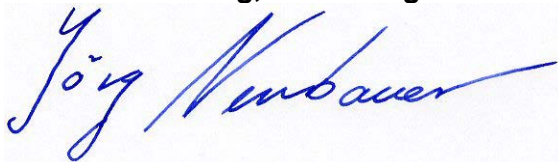
Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den gesetzlichen Vorschriften und innerhalb der vom Gesetz vorgegebenen Fristen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist nach § 16 IV S.1 EigBG ortsüblich bekanntzugeben.

Des Weiteren ist der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 16 IV S. 3 1. Halbsatz EigBG an 7 Werktagen öffentlich auszulegen (vom **27.06.2022** bis **05.07.2022** – je einschließlich).

Der Jahresabschluss ist der unteren Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Esslingen – Kommunalamt) anzuzeigen. Ebenso erfolgt eine Anzeige bei der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg.

Dettingen unter Teck, im Juni 2022

**Für die Erstellung, die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2021**



Jörg Neubauer  
Betriebsleiter

## VI. Beschlussanträge (siehe Sitzungsvorlage Nr. 057/2022 ö)

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2021 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt festgestellt:

### 1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021

#### 1.1. Bilanzsumme:

Die <b>Bilanzsumme</b> beläuft sich auf	<b>4.679.450,44 €</b>
1.1.1 davon entfallen auf der <b>Aktivseite</b> auf	
- das Anlagevermögen	4.448.654,61 €
- das Umlaufvermögen	230.795,83 €
1.1.2 davon entfallen auf der <b>Passivseite</b> auf	
- das Eigenkapital	- 53.780,55 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.329.235,72 €
- die Rückstellungen	242.359,57 €
- die Verbindlichkeiten	3.161.635,70 €
<b>1.2. Der Jahresverlust beläuft sich auf</b>	<b>- 53.780,55 €</b>
1.2.1 Summe der Erträge	948.651,05 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.002.431,60 €

### 2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

#### 2.1 bei einem Jahresgewinn

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	---
b) zur Einstellung der Rücklagen	---
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	---
d) auf neue Rechnung vorzutragen	---

#### 2.2 bei einem Jahresverlust

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	---
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	---
c) auf neue Rechnung vorzutragen	- 53.780,55 €

### 3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel

2. Der Jahresverlust in Höhe von **- 53.780,55 €** wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

vorzutragen auf neue Rechnung **-53.780,55 €**

3. Die Betriebsleitung (Herr Jörg Neubauer) wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Wirtschaftsjahr 2021 entlastet.

## VII. ANLAGEN JAHRESABSCHLUSS 2021 - ABWASSERBESEITIGUNG

-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021
-	Schuldenstandsübersicht
-	Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
-	Vermögensplanabrechnung 2021
-	Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Erfolgsplan 2021)
-	Finanzrechnung Abwasserbeseitigung (Vermögensplan 2021)
-	NKHR KIRP-Bilanz
-	Liquiditätsübersicht
-	Grundlagen 2021 - Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen
-	Entwicklung Gebührenausgleichsrückstellung
-	Nachkalkulation 2021 – Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis
-	Sitzungsvorlage für den Gemeinderat

**Abwasserbeseitigung Dettlingen unter Teck**

**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens  
im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)**

Anlage zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte			Kennzahlen											
	01.01.2021		31.12.2021		01.01.2021		31.12.2021		Abgang		31.12.2021		31.12.2021		31.12.2020		durchschnittlicher Absch.-satz v.H.	Restbuchwert v.H.									
	€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€	10			€	11	€	12	€	13			
<b>1</b>																											
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	45.912,47	79.085,73	0,00	0,00	0,00	0,00	124.998,20	35.889,01	4.704,77	0,00	0,00	40.593,78	84.404,42	10.023,46													
<b>II. Sachanlagen</b>																											
1. Abwassersammelanlagen	7.462.144,35	0,00	0,00	0,00	0,00	7.462.144,35	3.952.008,86	151.713,35	0,00	0,00	4.103.722,21	3.358.422,14	3.510.135,49	45,0													
2. Hausanschlüsse	499.536,00	79.603,12	0,00	81.786,59	0,00	660.895,71	45.590,81	10.017,02	0,00	0,00	55.547,83	605.347,88	454.005,19	1,5													
3. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	84.040,36	113.568,29	0,00	-81.756,59	0,00	115.872,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.872,06	84.040,36	100,0													
	8.045.720,71	193.191,41	0,00	0,00	0,00	8.238.912,12	3.997.599,67	161.730,37	0,00	0,00	4.159.270,04	4.079.642,08	4.048.181,04	49,5													
<b>III. Finanzanlagen</b>																											
Beteiligungen	284.608,11	0,00	0,00	0,00	0,00	284.608,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.608,11	284.608,11	100,0													
	284.608,11	0,00	0,00	0,00	0,00	284.608,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.608,11	284.608,11	100,0													
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>8.376.241,29</b>	<b>272.277,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.648.518,43</b>	<b>4.033.428,68</b>	<b>166.435,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.199.863,82</b>	<b>4.448.654,61</b>	<b>4.342.812,61</b>	<b>51,4</b>													

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**  
**Übersicht über den Stand der Kapitalmarktschulden (ohne Kassenkredite, Zinsabgrenzung und Verrechnung Bauzeitinsen)**  
**im Wirtschaftsjahr 2021**

Kreditinstitut	Darlehensnr.	Ursprungsbetrag	Aufnahmejahr	Stand 01.01.21	Tilgung	Korrektur *)	Zinszahlungen	Stand 31.12.21	Tilgung in %
L-Bank	9100 233 893	66.000,00 €	2012	42.537,00 €	3.476,00 €		486,55 €	39.061,00 €	5,27%
LBBW	603 477 887	485.727,29 €	1992	154.261,36 €	19.641,00 €		4.305,36 €	134.620,36 €	4,04%
LBBW	605 913 501	588.984,27 €	2002	153.124,27 €	23.560,00 €		7.560,76 €	129.564,27 €	4,00%
LBBW	606 516 654 *)	950.000,00 €	2004	313.500,00 €	38.000,00 €	19.000,00 €	15.053,23 €	294.500,00 €	4,00%
LBBW	612 669 416	350.000,00 €	2012	256.656,01 €	11.668,00 €		7.189,99 €	244.988,01 €	3,33%
KfW	146 764 83	200.000,00 €	2019	198.275,00 €	6.900,00 €		626,20 €	191.375,00 €	3,45%
Kreissparkasse	601 046 6645	250.000,00 €	2013	191.648,01 €	8.336,00 €		6.032,70 €	183.312,01 €	3,33%
Kreissparkasse	601 068 0012	220.000,00 €	2018	203.498,96 €	7.333,80 €		3.252,13 €	196.165,16 €	3,33%
DZ Hyp	330 808 1300	100.000,00 €	2014	80.000,07 €	3.333,32 €		1.598,62 €	76.666,75 €	3,33%
DG Hyp	301 908 7002	414.977,33 €	1983	3.047,06 €	3.047,13 €		71,91 €	-0,07 €	0,73%
DG Hyp	301 908 7003	170.000,00 €	2005	42.500,00 €	8.500,00 €		1.387,73 €	34.000,00 €	5,00%
Kreissparkasse	601 056 7678	100.000,00 €	2015	83.330,01 €	3.334,00 €		1.584,14 €	79.996,01 €	3,33%
DZ Hyp	330 808 0500	200.000,00 €	2016	173.333,44 €	6.666,64 €		2.323,33 €	166.666,80 €	3,33%
DZ Hyp	330 807 9700	220.000,00 €	2017	196.166,71 €	7.333,32 €		3.752,29 €	188.833,39 €	3,33%
LBBW	618 272 364	420.000,00 €	2020	416.500,00 €	13.997,00 €		2.015,13 €	402.503,00 €	3,33%
LBBW	619 154 578	120.000,00 €	2021	0,00 €	1.000,00 €		64,77 €	119.000,00 €	0,83%
<b>Summe</b>		<b>4.855.688,89 €</b>		<b>2.508.377,90 €</b>	<b>166.126,21 €</b>	<b>19.000,00 €</b>	<b>57.304,84 €</b>	<b>2.481.251,69 €</b>	

**Stand der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten der Abwasserbeseitigung im Jahr 2021**

<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

**Stand Trägerdarlehen Gemeinde im Wirtschaftsjahr 2021**

Trägerdarlehen Gemeinde	747.840,84 €	2011	616.968,70 €	18.696,02 €	-9.500,00 €	17.609,91 €	588.772,68 €	2,50%
<b>Summe</b>	<b>747.840,84 €</b>		<b>616.968,70 €</b>	<b>18.696,02 €</b>	<b>-9.500,00 €</b>	<b>17.609,91 €</b>	<b>588.772,68 €</b>	

**Gesamtsumme**                      **5.603.529,73 €**                      **3.125.346,60 €**    **184.822,23 €**    **9.500,00 €**    **74.914,75 €**    **3.070.024,37 €**

**\*) Anmerkung zur Schuldenstandübersicht 2021:**

Im Zuge der Softwareumstellung von KIRP auf SAP SMART zum 01.01.2022 ist beim Abgleich der Darlehensbestände aufgefallen, dass der Endstand zum 31.12.2021 nicht mit dem Anfangsstand zum 01.01.2022 übereinstimmt. Das Bilanzkonto "Darlehen Kreditinstitute" wies eine Differenz von 19.000 € auf. Ein Abgleich der Bestände hat ergeben, dass beim Darlehen 606 516 654 der LBBW aus dem Jahr 2004 zwei Buchungsfehler passiert sind. Die erste Rate des Darlehens ist jeweils zum 01.01. eines jeden Jahres fällig. Bei Verbuchung der Rate vor dem Jahreswechsel ergibt sich buchhalterisch eine sogenannte "schwebende Tilgung". Das bedeutet, dass die Darlehensrate vor dem Jahreswechsel zum SOLL gestellt wurde, die Belastung auf dem Girokonto jedoch erst zum Jahresbeginn erfolgt. Demnach fallen SOLL und IST aufgrund des Jahreswechsels zeitlich auseinander. Zum Zeitpunkt der Ausgliederung des Eigenbetriebs in 2011 wurde der Bestand dieses Darlehens um diese eine Tilgungsrate zu niedrig ausgewiesen. Aufgrund dessen erfolgte der Ausweis des Trägerdarlehens um diese Rate zu hoch. Der Buchungsfehler wurde nun im Jahresabschluss 2021 insofern korrigiert, dass die Bilanzkonten der Verbindlichkeiten "Darlehen Kreditinstitute" und "Kreditaufnahme Trägerdarlehen" um die 9.500 € bereinigt wurden. Das Bilanzkonto "Darlehen Kreditinstitute" wurde um die 9.500 € erhöht, die Kreditaufnahme aus dem Trägerdarlehen wurde um die 9.500 € verringert. Es handelt sich buchhalterisch um einen reinen Passivtausch. Auf eine nachträgliche Korrektur der Zinszahlungen des Trägerdarlehens wird aufgrund der Geringfügigkeit verzichtet. Ab dem Jahr 2022 wird der korrekte Endbestand des Trägerdarlehens für die Berechnung zugrunde gelegt.

Der zweite Buchungsfehler ereignete sich im Wirtschaftsjahr 2019. In 2019 wurden insgesamt von der Buchhaltung 5 Tilgungsraten mit á 9.500 € verbucht. Die LBBW hat korrekterweise 4 Tilgungsraten belastet. Diese "schwebende Tilgung" in Höhe von 9.500 € ist ursächlich für die Abweichung der Darlehensbestände der Jahre 2021/2022. Auch dieser Buchungsfehler wurde korrigiert. Es erfolgte eine Bereinigung des Bilanzkontos "Darlehen Kreditinstitute". Nach der Korrektur der beiden Buchungsfehler stimmen die Bestände der Darlehenskonten von KIRP (31.12.2021) und SAP SMART (01.01.2022) überein. Die Korrekturen erfolgten in Abstimmung mit der KOBERA.

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse  
im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)**
**Zuschüsse Kanalisation**

Jahr	Ursprungsbetrag DM	Ursprungsbetrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.20 €	Zugang 2021 €	Entnahme 2021 €	Stand 31.12.21 €
1958	63.100,00	32.262,52	28.137,52	4.125,00		606,00	3.519,00
1959	21.200,00	10.839,39	9.270,39	1.569,00		204,00	1.365,00
1960	17.400,00	8.896,48	7.456,48	1.440,00		167,00	1.273,00
1961	23.400,00	11.964,23	9.825,23	2.139,00		225,00	1.914,00
1962	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1963	46.700,00	23.877,33	18.798,33	5.079,00		449,00	4.630,00
1964	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1965	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1966	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1967	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1968	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1969	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1972	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1977	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	20.944,00	10.708,50	5.514,50	5.194,00		201,00	4.993,00
	<b>192.744,00</b>	<b>98.548,45</b>	<b>79.002,45</b>	<b>19.546,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.852,00</b>	<b>17.694,00</b>

**Ersätze Kanalisation**

Jahr	Ursprungsbetrag €	Ursprungsbetrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.20 €	Zugang 2021 €	Entnahme 2021 €	Stand 31.12.21 €
1960	11.856,00	6.061,88	5.081,88	980,00		114,00	866,00
1961	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1962	12.450,00	6.365,58	5.122,58	1.243,00		120,00	1.123,00
1963	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1964	478,00	244,40	192,40	52,00		5,00	47,00
	<b>24.784,00</b>	<b>12.671,86</b>	<b>10.396,86</b>	<b>2.275,00</b>	<b>0,00</b>	<b>239,00</b>	<b>2.036,00</b>
2006							
<b>Summe Zuschüsse</b>	<b>217.528,00</b>	<b>111.220,31</b>	<b>89.399,31</b>	<b>21.821,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.091,00</b>	<b>19.730,00</b>



**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse  
im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)**
**Beiträge Kanalisation**

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.20 €	Zugang 2021 €	Entnahme 2021 €	Stand 31.12.21 €
1955	15.198,00	7.770,61	7.177,61	593,00		146,00	447,00
1957	70.000,00	35.790,43	31.826,43	3.964,00		673,00	3.291,00
1958	36.000,00	18.406,51	16.054,51	2.352,00		346,00	2.006,00
1959	33.568,00	17.163,05	14.673,05	2.490,00		322,00	2.168,00
1960	71.679,00	36.648,89	30.722,89	5.926,00		689,00	5.237,00
1961	6.711,00	3.431,28	2.814,28	617,00		64,00	553,00
1962	110.382,00	56.437,42	45.390,42	11.047,00		1.061,00	9.986,00
1963	76.565,00	39.147,06	30.819,06	8.328,00		736,00	7.592,00
1964	129.611,00	66.269,05	51.038,05	15.231,00		1.245,00	13.986,00
1965	94.910,00	48.526,71	36.549,71	11.977,00		912,00	11.065,00
1966	99.074,00	50.655,73	37.289,73	13.366,00		952,00	12.414,00
1967	86.961,00	44.462,45	31.980,45	12.482,00		836,00	11.646,00
1968	98.722,00	50.475,76	35.445,76	15.030,00		949,00	14.081,00
1969	67.873,00	34.702,91	23.777,91	10.925,00		652,00	10.273,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	41.844,00	21.394,50	13.931,50	7.463,00		402,00	7.061,00
1972	61.382,00	31.384,12	19.906,12	11.478,00		590,00	10.888,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	472.376,00	241.522,01	136.759,01	104.763,00		4.540,00	100.223,00
1977	-2.611,00	-1.334,98	-731,98	-603,00		-25,00	-578,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1980	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1981	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1982	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1983	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1984	33.212,00	16.981,03	9.784,03	7.197,00		272,00	6.925,00
1985	14.983,00	7.660,69	4.305,69	3.355,00		123,00	3.232,00
1986	6.500,00	3.323,40	1.805,40	1.518,00		53,00	1.465,00
1987	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1988	34.992,00	17.891,13	9.443,13	8.448,00		286,00	8.162,00
1989	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1990	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1991	204.405,00	104.510,62	48.487,62	56.023,00		1.672,00	54.351,00
1992	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1993	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1994	1.080.764,00	552.585,86	552.585,86	0,00		0,00	0,00
1995	0,00	0,00	-322.712,00	322.712,00		8.841,00	313.871,00
1996	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1997	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1998	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1999	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2000	94.599,00	48.367,70	16.253,70	32.114,00		774,00	31.340,00
2000	26.567,00	13.583,49	-8.790,51	22.374,00		504,00	21.870,00
2001	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2002	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2003	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2004	114.861,98	58.728,00	23.869,05	34.858,95		1.537,90	33.321,06
2005	0,00	56.053,00	21.716,00	34.337,00		1.401,00	32.936,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2010	208.029,65	106.363,87	29.799,73	76.564,14		2.659,10	73.905,04
2015	12.465,80	6.373,66	796,69	5.576,97		159,34	5.417,63
2016	6.734,80	3.443,45	430,45	3.013,00		86,09	2.926,91
2017	1.550,97	793,00	79,32	713,68		19,83	693,85
2018	30.020,62	15.349,30	1.151,19	14.198,11		383,73	13.814,38
2019		13.782,20	689,12	13.093,08		344,56	12.748,52
2019		85.298,76	4.264,94	81.033,82		2.132,47	78.901,35
2020		21.472,68	536,82	20.935,86		536,82	20.399,04
2020		1.880,21	47,01	1.833,20		47,01	1.786,19
2020					38.118,85	953,00	37.165,85
	<b>3.439.930,82</b>	<b>1.913.942,67</b>	<b>959.383,92</b>	<b>977.327,81</b>	<b>38.118,85</b>	<b>37.875,85</b>	<b>977.570,82</b>

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse  
im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)**
**Beiträge Kläranlage**

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.20 €	Zugang 2021 €	Entnahme 2021 €	Stand 31.12.21 €
1966	109.931,00	56.206,83	56.206,83	0,00		0,00	0,00
1967	320.753,00	163.998,40	163.998,40	0,00		0,00	0,00
1968	185.235,00	94.709,15	94.709,15	0,00		0,00	0,00
1969	82.585,00	42.225,04	42.225,04	0,00		0,00	0,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	32.736,00	16.737,65	16.737,65	0,00		0,00	0,00
1972	11.640,00	5.951,44	5.951,44	0,00		0,00	0,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	88.737,00	45.370,51	45.370,51	0,00		0,00	0,00
1977	-489,00	-250,02	-250,02	0,00		0,00	0,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1980	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1981	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1982	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1983	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1984	16.611,00	8.493,07	5.015,07	3.478,00		135,00	3.343,00
1985	7.494,00	3.831,62	2.201,62	1.630,00		61,00	1.569,00
1986	3.250,00	1.661,70	937,70	724,00		27,00	697,00
1987	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1988	17.496,00	8.945,56	8.581,56	364,00		143,00	221,00
1989	68,00	34,77	24,77	10,00		1,00	9,00
1990	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1991	102.188,00	52.247,89	40.126,89	12.121,00		836,00	11.285,00
1992	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1993	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1994	540.301,00	276.251,51	276.251,51	0,00		0,00	0,00
1995	0,00	0,00	-161.331,00	161.331,00		4.420,00	156.911,00
1996	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1997	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1998	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1999	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2000	47.293,00	24.180,53	8.126,53	16.054,00		387,00	15.667,00
2000	13.282,00	6.790,98	-4.393,02	11.184,00		252,00	10.932,00
2001	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2002	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2003	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2004	88.160,99	45.076,00	14.081,84	30.994,16		1.367,39	29.626,77
2005	54.808,22	28.023,00	10.865,00	17.158,00		701,00	16.457,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2010	184.156,65	94.157,80	26.379,98	67.777,82		2.353,95	65.423,87
2015	2.270,72	1.161,00	145,15	1.015,85		29,03	986,82
2016	5.961,96	3.048,30	381,05	2.667,25		76,21	2.591,04
2017	1.372,99	702,00	70,20	631,80		17,55	614,25
2018	14.750,95	7.542,04	565,65	6.976,39		188,55	6.787,84
2019		8.357,00	417,86	7.939,14		208,93	7.730,21
2020		1.140,09	28,51	1.111,59		28,50	1.083,10
	<b>1.930.593,48</b>	<b>995.453,77</b>	<b>653.397,36</b>	<b>343.168,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.233,11</b>	<b>331.934,90</b>

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2021

1. Finanzierungsfehlbetrag	Bilanz 31.12.21 €	Bilanz 31.12.20 €	kurzfristige Ausgaben €	kurzfristige Einnahmen €	langfristige Ausgaben €	langfristige Einnahmen €
<b>A K T I V A</b>						
Anlagevermögen	4.448.654,61	4.342.812,61			272.277,14	166.435,14
Vorräte	0,00	0,00				
Forderungen	230.795,83	496.156,31		265.360,48		
	<u>4.679.450,44</u>	<u>4.838.968,92</u>				
<b>P A S S I V A</b>						
Eigenkapital	-53.780,55	0,00			53.780,55	
Ertragszuschüsse	1.329.235,72	1.342.316,82			13.081,10	
Rückstellungen	242.359,57	242.359,57				
Darlehen	3.070.024,37	3.125.346,60			184.822,23	120.000,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	91.611,33	128.945,93	37.334,60			
	<u>4.679.450,44</u>	<u>4.838.968,92</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			37.334,60	265.360,48	523.961,02	286.435,14
Finanzierungsfehlbetrag			228.025,88		-237.525,88	
Abstimmung			<u>265.360,48</u>	<u>265.360,48</u>	<u>286.435,14</u>	<u>286.435,14</u>
<b>2. Vermögensplanvergleich</b>						
<b>Ausgaben</b>	Plan €	Ist €			€	
Investitionen	310.304,00	272.277,14				
Darlehensstilgung	183.896,00	184.822,23				
Einstellung in die Gebührenaufgleichsrückstellung	0,00	0,00				
Auflösung Ertragszuschüsse	49.800,00	51.199,95				
Sonstige Ausgaben	0,00	0,00				
	<u>544.000,00</u>	<u>508.299,32</u>	Unterschied Ausgaben		35.700,68	
<b>Einnahmen</b>						
Abschreibungen	159.000,00	166.435,14				
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	0,00				
Erstattung Gemeinde	0,00	0,00				
Eigenkapitalrückzahlung ZV GWK	0,00	0,00				
Beiträge	5.000,00	0,00				
Gewinn	0,00	-53.780,55				
Aufnahme Darlehen	380.000,00	120.000,00				
	<u>544.000,00</u>	<u>232.654,59</u>	Unterschied Einnahmen		311.345,41	
					<u>-275.644,73</u>	
<b>3. Abrechnung</b>						
Finanzierungsfehlbetrag	wie oben				-237.525,88	
Finanzierungsmittel Vorjahre					<u>134.350,80</u>	
Finanzierungsfehlbetrag zum Jahresende					<u>-103.175,08</u>	

**06.06.2022**

**Gewinn- und Verlustrechnung für  
das Wirtschaftsjahr 2021**

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	Umsatzerlöse	946.754,00	899.270,33
	10000 3162000 Auflösung passivierter Beitrag	51.199,95	50.246,95
	10000 3321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	566.811,29	563.357,67
	10000 3321002 Umsatzerlöse Niederschlag	205.080,83	154.196,92
	10000 3321003 Straßenenwässerungskosten	122.611,33	106.282,48
	10000 3321004 Grundgebühr Abwasserzähler	234,60	20,70
	10000 3461000 Sonstige betriebliche Erträge	816,00	744,00
	10000 3483000 Erstattung GWK	0,00	24.421,61
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4	sonstige betriebliche Erträge	1.545,23	172.861,46
	10000 3562000 Säumniszuschläge und dergl.	1.545,23	957,54
	10000 3582000 Entnahme Rückstellung	0,00	171.903,92
=	<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>948.299,23</b>	<b>1.072.131,79</b>
5	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
=	<b>Summe 5</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
6	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	0,00
=	<b>Summe 6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	Abschreibungen		
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	166.435,14	161.136,89
	10000 4711000 Abschreibungen	166.435,14	161.136,89
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
=	<b>Summe 7</b>	<b>166.435,14</b>	<b>161.136,89</b>
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	765.811,27	724.995,04
	10000 4212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	173.546,84	70.598,69
	10000 4221000 Anteilige Wasserzählerkosten	238,00	235,00
	10000 4262000 Aus- und Fortbildung	0,00	0,00
	10000 4273001 Betriebskostenumlage an GWK	368.856,71	504.000,00
	10000 4273002 Abschreibungsumlage an GWK	106.118,41	0,00
	10000 4273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	29.548,00	0,00
	10000 4273005 Zinsumlage RÜB an GWK	10.086,56	0,00
	10000 4431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	1.786,35	4.761,89
	10000 4431002 Allgemeine Planungskosten	0,00	5.326,27
	10000 4431003 Übriger Betriebsaufwand	3.801,81	3.190,70
	10000 4431004 Beratungsaufwendungen	2.986,31	2.136,34
	10000 4431006 Sonstige Aufwendungen	136,85	136,85
	10000 4441300 Versicherungen	0,00	0,00
	10000 4452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	68.705,43	66.691,83
	10000 4491000 Personalaufwand Bauhof	0,00	1.712,00
	10000 4491001 Zuführung zur Rückstellung	0,00	66.205,47

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
=	<b>Summe 5 bis 8</b>	<b>932.246,41</b>	<b>886.131,93</b>
9	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	351,82	0,00
	10000 3612000 Zinserträge	351,82	0,00
=	<b>Summe 9 bis 11</b>	<b>351,82</b>	<b>0,00</b>
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.185,19	80.045,02
	10000 4512001 Zinsen für Kassenkredite	0,00	3.299,25
	10000 4512002 Zinsen für Trägerdarlehen	17.460,21	17.609,91
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	52.724,98	59.135,86
=	<b>Summe 12 bis 13</b>	<b>70.185,19</b>	<b>80.045,02</b>
<b>14</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-53.780,55</b>	<b>105.954,84</b>
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
=	<b>Summe 15 bis 16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	außerordentliche Erträge	0,00	0,00
18	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
21	Sonstige Steuern	0,00	0,00
=	<b>Summe 20 bis 21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-53.780,55</b>	<b>105.954,84</b>

**06.06.2022**

**Ergebnisrechnung**  
**Haushalt 003**  
**Abwasserbeseitigung**

## Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

## 003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Umsatzerlöse	899.270,33	892.473,00	946.754,00	54.281,00	0,00	0,00	-54.281,00	0,00
	10000 3162000 Auflösung passivierter Beitrag	50.246,95	49.800,00	51.199,95	1.399,95	0,00	0,00	-1.399,95	0,00
	10000 3321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	563.357,67	537.186,00	566.811,29	29.625,29	0,00	0,00	-29.625,29	0,00
	10000 3321002 Umsatzerlöse Niederschlag	154.196,92	187.000,00	205.080,83	18.080,83	0,00	0,00	-18.080,83	0,00
	10000 3321003 Straßenentwässerungskosten	106.282,48	116.387,00	122.611,33	6.224,33	0,00	0,00	-6.224,33	0,00
	10000 3321004 Grundgebühr Abwasserzähler	20,70	100,00	234,60	134,60	0,00	0,00	-134,60	0,00
	10000 3461000 Sonstige betriebliche Erträge	744,00	2.000,00	816,00	-1.184,00	0,00	0,00	1.184,00	0,00
	10000 3483000 Erstattung GWK	24.421,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	sonstige betriebliche Erträge	172.861,46	85.527,00	1.545,23	-83.981,77	0,00	0,00	83.981,77	0,00
	10000 3562000 Säumniszuschläge und dergl.	957,54	1.500,00	1.545,23	45,23	0,00	0,00	-45,23	0,00
	10000 3582000 Entnahme Rückstellung	171.903,92	84.027,00	0,00	-84.027,00	0,00	0,00	84.027,00	0,00
=	<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>1.072.131,79</b>	<b>978.000,00</b>	<b>948.299,23</b>	<b>-29.700,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.700,77</b>	<b>0,00</b>
=	<b>Summe 5</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
=	<b>Summe 6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	161.136,89	159.000,00	166.435,14	7.435,14	0,00	0,00	-7.435,14	0,00
	10000 4711000 Abschreibungen	161.136,89	159.000,00	166.435,14	7.435,14	0,00	0,00	-7.435,14	0,00
=	<b>Summe 7</b>	<b>161.136,89</b>	<b>159.000,00</b>	<b>166.435,14</b>	<b>7.435,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.435,14</b>	<b>0,00</b>
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	724.995,04	746.821,00	765.811,27	18.990,27	0,00	0,00	-18.990,27	0,00
	10000 4212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	70.598,69	151.000,00	173.546,84	22.546,84	0,00	0,00	-22.546,84	0,00
	10000 4221000 Anteilige Wasserzählerkosten	235,00	238,00	238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4262000 Aus- und Fortbildung	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	10000 4273001 Betriebskostenumlage an GWK	504.000,00	370.900,00	368.856,71	-2.043,29	0,00	0,00	2.043,29	0,00
	10000 4273002 Abschreibungsumlage an GWK	0,00	105.100,00	106.118,41	1.018,41	0,00	0,00	-1.018,41	0,00
	10000 4273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	0,00	29.500,00	29.548,00	48,00	0,00	0,00	-48,00	0,00
	10000 4273005 Zinsumlage RÜB an GWK	0,00	1.600,00	10.086,56	8.486,56	0,00	0,00	-8.486,56	0,00



## Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

## 003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	sonstige betriebliche Aufwendungen								
	10000 4431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	4.761,89	3.000,00	1.786,35	-1.213,65	0,00	0,00	1.213,65	0,00
	10000 4431002 Allgemeine Planungskosten	5.326,27	6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00
	10000 4431003 Übriger Betriebsaufwand	3.190,70	5.000,00	3.801,81	-1.198,19	0,00	0,00	1.198,19	0,00
	10000 4431004 Beratungsaufwendungen	2.136,34	3.000,00	2.986,31	-13,69	0,00	0,00	13,69	0,00
	10000 4431006 Sonstige Aufwendungen	136,85	833,00	136,85	-696,15	0,00	0,00	696,15	0,00
	10000 4441300 Versicherungen	0,00	150,00	0,00	-150,00	0,00	0,00	150,00	0,00
	10000 4452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	66.691,83	69.000,00	68.705,43	-294,57	0,00	0,00	294,57	0,00
	10000 4491000 Personalaufwand Bauhof	1.712,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	10000 4491001 Zuführung zur Rückstellung	66.205,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
=	<b>Summe 5 bis 8</b>	<b>886.131,93</b>	<b>905.821,00</b>	<b>932.246,41</b>	<b>26.425,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.425,41</b>	<b>0,00</b>
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	351,82	351,82	0,00	0,00	-351,82	0,00
	10000 3612000 Zinserträge	0,00	0,00	351,82	351,82	0,00	0,00	-351,82	0,00
=	<b>Summe 9 bis 11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>351,82</b>	<b>351,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-351,82</b>	<b>0,00</b>
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.045,02	72.179,00	70.185,19	-1.993,81	0,00	0,00	1.993,81	0,00
	10000 4512001 Zinsen für Kassenkredite	3.299,25	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	10000 4512002 Zinsen für Trägerdarlehen	17.609,91	14.388,00	17.460,21	3.072,21	0,00	0,00	-3.072,21	0,00
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	59.135,86	56.791,00	52.724,98	-4.066,02	0,00	0,00	4.066,02	0,00
=	<b>Summe 12 bis 13</b>	<b>80.045,02</b>	<b>72.179,00</b>	<b>70.185,19</b>	<b>-1.993,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.993,81</b>	<b>0,00</b>
14	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>105.954,84</b>	<b>0,00</b>	<b>-53.780,55</b>	<b>-53.780,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>53.780,55</b>	<b>0,00</b>
=	<b>Summe 15 bis 16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
=	<b>Summe 20 bis 21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich**

**003 Abwasserbeseitigung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	Jahresgewinn/Jahresverlust	105.954,84	0,00	-53.780,55	-53.780,55	0,00	0,00	53.780,55	0,00

**Stand: 06.06.2022**

**Finanzrechnung**  
**Haushalt 003**  
**Abwasserbeseitigung**

## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

## 003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	821.653,51	840.673,00	1.150.818,62	310.145,62	0,00	0,00	-310.145,62	0,00
	10000 6321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	541.389,97	537.186,00	803.743,18	266.557,18	0,00	0,00	-266.557,18	0,00
	10000 6321002 Umsatzerlöse Niederschlag	154.196,92	187.000,00	247.874,14	60.874,14	0,00	0,00	-60.874,14	0,00
	10000 6321003 Straßenentwässerungskosten	126.045,92	116.387,00	99.048,00	-17.339,00	0,00	0,00	17.339,00	0,00
	10000 6321004 Grundgebühr Abwasserzähler	20,70	100,00	153,30	53,30	0,00	0,00	-53,30	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	624,00	2.000,00	936,00	-1.064,00	0,00	0,00	1.064,00	0,00
	10000 6461000 Sonstige betriebliche Erträge	624,00	2.000,00	936,00	-1.064,00	0,00	0,00	1.064,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.655,73	0,00	24.421,61	24.421,61	0,00	0,00	-24.421,61	0,00
	10000 6483000 Erstattung GWK	56.655,73	0,00	24.421,61	24.421,61	0,00	0,00	-24.421,61	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	957,54	85.527,00	1.545,23	-83.981,77	0,00	0,00	83.981,77	0,00
	10000 6562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	957,54	1.500,00	1.545,23	45,23	0,00	0,00	-45,23	0,00
	10000 6582000 Entnahme Rückstellung	0,00	84.027,00	0,00	-84.027,00	0,00	0,00	84.027,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>879.890,78</b>	<b>928.200,00</b>	<b>1.177.721,46</b>	<b>249.521,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-249.521,46</b>	<b>0,00</b>
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	581.118,34	658.838,00	680.981,21	22.143,21	0,00	0,00	-22.143,21	0,00
	10000 7212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	77.118,34	151.000,00	173.881,21	22.881,21	0,00	0,00	-22.881,21	0,00
	10000 7221000 Anteilige Wasserzählerkosten	0,00	238,00	0,00	-238,00	0,00	0,00	238,00	0,00
	10000 7262000 Aus- und Fortbildung	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	10000 7273001 Betriebskostenumlage an GWK	504.000,00	370.900,00	361.347,03	-9.552,97	0,00	0,00	9.552,97	0,00
	10000 7273002 Abschreibungsumlage an GWK	0,00	105.100,00	106.118,41	1.018,41	0,00	0,00	-1.018,41	0,00
	10000 7273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	0,00	29.500,00	29.548,00	48,00	0,00	0,00	-48,00	0,00
	10000 7273005 Zinsumlage RÜB an GWK	0,00	1.600,00	10.086,56	8.486,56	0,00	0,00	-8.486,56	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	79.795,61	72.179,00	78.064,31	5.885,31	0,00	0,00	-5.885,31	0,00
	10000 7512001 Zinsen für Kassenkredite	870,48	1.000,00	3.299,25	2.299,25	0,00	0,00	-2.299,25	0,00
	10000 7512002 Zinsen für Trägerdarlehen	17.609,91	14.388,00	17.460,21	3.072,21	0,00	0,00	-3.072,21	0,00
	10000 7517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	61.315,22	56.791,00	57.304,85	513,85	0,00	0,00	-513,85	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	82.389,21	87.833,00	79.778,89	-8.054,11	0,00	0,00	8.054,11	0,00
	10000 7419000 Personalaufwand Bauhof	1.712,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

## 003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2							
	10000 7431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	4.107,66	3.000,00	3.236,05	236,05	0,00	0,00	-236,05	0,00
	10000 7431002 Allgemeine Planungskosten	4.413,83	6.000,00	912,44	-5.087,56	0,00	0,00	5.087,56	0,00
	10000 7431003 Übriger Betriebsaufwand	3.190,70	5.000,00	3.801,81	-1.198,19	0,00	0,00	1.198,19	0,00
	10000 7431004 Beratungsaufwendungen	2.136,34	3.000,00	2.986,31	-13,69	0,00	0,00	13,69	0,00
	10000 7431006 Sonstige Aufwendungen	136,85	833,00	136,85	-696,15	0,00	0,00	696,15	0,00
	10000 7452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	66.691,83	69.000,00	68.705,43	-294,57	0,00	0,00	294,57	0,00
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>743.303,16</b>	<b>818.850,00</b>	<b>838.824,41</b>	<b>19.974,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.974,41</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>136.587,62</b>	<b>109.350,00</b>	<b>338.897,05</b>	<b>229.547,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-229.547,05</b>	<b>0,00</b>
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	24.492,98	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 6891002 Empfangene Beiträge	3.020,30	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 6891003 Kostenerstattung Gemeinde	21.472,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>24.492,98</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.798,03	293.700,00	242.561,64	-51.138,36	0,00	0,00	51.138,36	0,00
	10000 7872000 Planungen/Tiefbaumaßnahmen	33.703,08	90.000,00	115.348,18	25.348,18	0,00	0,00	-25.348,18	0,00
	10000 7872001 Auswechslung, Umbau	0,00	13.700,00	0,00	-13.700,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00
	10000 7872002 Kanalsanierung nach EKV	106.094,95	180.000,00	127.213,46	-52.786,54	0,00	0,00	52.786,54	0,00
	10000 7872004 Kanalsanierungsarbeiten	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	16.604,00	16.603,30	-0,70	0,00	0,00	0,70	0,00
	10000 7815000 Investitionskostenzuschuss	0,00	16.604,00	16.603,30	-0,70	0,00	0,00	0,70	0,00
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>139.798,03</b>	<b>310.304,00</b>	<b>259.164,94</b>	<b>-51.139,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51.139,06</b>	<b>0,00</b>

## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

## 003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-115.305,05	-305.304,00	-259.164,94	46.139,06	0,00	0,00	-46.139,06	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	21.282,57	-195.954,00	79.732,11	275.686,11	0,00	0,00	-275.686,11	0,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	420.000,00	380.000,00	120.000,00	-260.000,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00
	10000 6927000 Kreditaufnahme Kapitalmarkt	420.000,00	380.000,00	120.000,00	-260.000,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	182.879,57	183.896,00	184.822,23	926,23	0,00	0,00	-926,23	0,00
	10000 7922000 Tilgung Trägerdarlehen	18.696,02	18.696,00	18.696,02	0,02	0,00	0,00	-0,02	0,00
	10000 7927000 Tilgung Kreditmarktdarlehen	164.183,55	165.200,00	166.126,21	926,21	0,00	0,00	-926,21	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	237.120,43	196.104,00	-64.822,23	-260.926,23	0,00	0,00	260.926,23	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	258.403,00	150,00	14.909,88	14.759,88	0,00	0,00	-14.759,88	0,00
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto.	-215.330,57	0,00	43.072,43	43.072,43	0,00	0,00	-43.072,43	0,00
	10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	215.330,57	0,00	-43.072,43	-43.072,43	0,00	0,00	43.072,43	0,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nummer 36 und 39)	258.403,00	150,00	14.909,88	14.759,88	0,00	0,00	-14.759,88	0,00

**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**003 Abwasserbeseitigung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Nummern 40 und 41)	258.403,00	150,00	14.909,88	14.759,88	0,00	0,00	-14.759,88	0,00

Stand: 06.06.2022

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

003 Abwasserbeseitigung

53 80 00 00 00 Abwasserbeseitigung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8

I 53800001 Passivierte Beiträge und Ertragszuschüsse

Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	24.492,98	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
10000 6891002 Empfangene Beiträge	3.020,30	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
10000 6891003 Kostenerstattung Gemeinde	21.472,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>24.492,98</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>
------------------------------------------------------------------------------------	------------------	-----------------	-------------	------------------	-------------	-------------	-----------------	-------------

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	16.604,00	16.603,30	-0,70	0,00	0,00	0,70	0,00
10000 7815000 Investitionskostenzuschuss	0,00	16.604,00	16.603,30	-0,70	0,00	0,00	0,70	0,00

<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>0,00</b>	<b>16.604,00</b>	<b>16.603,30</b>	<b>-0,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,70</b>	<b>0,00</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------	------------------	------------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>24.492,98</b>	<b>-11.604,00</b>	<b>-16.603,30</b>	<b>-4.999,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.999,30</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------	------------------	-------------------	-------------------	------------------	-------------	-------------	-----------------	-------------

<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>16.604,00</b>	<b>16.603,30</b>	<b>-0,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,70</b>	<b>0,00</b>
---------------------------------------------------------------	-------------	------------------	------------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------

I 53800003 Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung

Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.094,95	193.700,00	127.213,46	-66.486,54	0,00	0,00	66.486,54	0,00
10000 7872001 Auswechslung, Umbau	0,00	13.700,00	0,00	-13.700,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00
10000 7872002 Kanalsanierung nach EKV	106.094,95	180.000,00	127.213,46	-52.786,54	0,00	0,00	52.786,54	0,00

<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>106.094,95</b>	<b>193.700,00</b>	<b>127.213,46</b>	<b>-66.486,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>66.486,54</b>	<b>0,00</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------	-------------	------------------	-------------

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-106.094,95</b>	<b>-193.700,00</b>	<b>-127.213,46</b>	<b>66.486,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-66.486,54</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------



**Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen**
**003 Abwasserbeseitigung**

53 80 00 00 00 Abwasserbeseitigung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8

<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>106.094,95</b>	<b>193.700,00</b>	<b>127.213,46</b>	<b>-66.486,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>66.486,54</b>	<b>0,00</b>
---------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------	-------------	------------------	-------------

**I 53800004 Sanierung Kanalhausanschlüsse öffentlicher Bereich**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.703,08	20.000,00	14.698,65	-5.301,35	0,00	0,00	5.301,35	0,00
10000 7872000 Planungen/Tiefbaumaßnahmen	33.703,08	20.000,00	14.698,65	-5.301,35	0,00	0,00	5.301,35	0,00

<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>33.703,08</b>	<b>20.000,00</b>	<b>14.698,65</b>	<b>-5.301,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.301,35</b>	<b>0,00</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------	-------------	-----------------	-------------

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-33.703,08</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-14.698,65</b>	<b>5.301,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.301,35</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-----------------	-------------	-------------	------------------	-------------

<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>33.703,08</b>	<b>20.000,00</b>	<b>14.698,65</b>	<b>-5.301,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.301,35</b>	<b>0,00</b>
---------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------	-------------	-----------------	-------------

**I 53800008 Kanalsanierungsmaßnahmen Hölderin-, Uhland und Mörike- straße**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
10000 7872004 Kanalsanierungsarbeiten	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00

<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------	------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	------------------	-------------

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------	-------------	-------------------	-------------	------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------

<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
---------------------------------------------------------------	-------------	------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	------------------	-------------

**I 53800011 Allgemeiner Kanalisationsplan**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	79.085,73	49.085,73	0,00	0,00	-49.085,73	0,00
10000 7872000 Planungen/Tiefbaumaßnahmen	0,00	30.000,00	79.085,73	49.085,73	0,00	0,00	-49.085,73	0,00

**Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen**
**003 Abwasserbeseitigung**

53 80 00 00 00 Abwasserbeseitigung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz	2021	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2021	2021	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2020	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	30.000,00	79.085,73	49.085,73	0,00	0,00	-49.085,73	0,00
------------------------------------------------------------------------------	------	-----------	-----------	-----------	------	------	------------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	-30.000,00	-79.085,73	-49.085,73	0,00	0,00	49.085,73	0,00
-------------------------------------------------------------	------	------------	------------	------------	------	------	-----------	------

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	30.000,00	79.085,73	49.085,73	0,00	0,00	-49.085,73	0,00
--------------------------------------------------------	------	-----------	-----------	-----------	------	------	------------	------

**I 53800012 Erschließung Guckenrain-Ost**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	21.159,20	-8.840,80	0,00	0,00	8.840,80	0,00
10000 7872000 Planungen/Tiefbaumaßnahmen	0,00	30.000,00	21.159,20	-8.840,80	0,00	0,00	8.840,80	0,00

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	30.000,00	21.159,20	-8.840,80	0,00	0,00	8.840,80	0,00
------------------------------------------------------------------------------	------	-----------	-----------	-----------	------	------	----------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	-30.000,00	-21.159,20	8.840,80	0,00	0,00	-8.840,80	0,00
-------------------------------------------------------------	------	------------	------------	----------	------	------	-----------	------

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	30.000,00	21.159,20	-8.840,80	0,00	0,00	8.840,80	0,00
--------------------------------------------------------	------	-----------	-----------	-----------	------	------	----------	------

**I 53800013 Planungsrate Allgemeiner Kanalisationsplan (AKP)**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	404,60	-9.595,40	0,00	0,00	9.595,40	0,00
10000 7872000 Planungen/Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000,00	404,60	-9.595,40	0,00	0,00	9.595,40	0,00

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	10.000,00	404,60	-9.595,40	0,00	0,00	9.595,40	0,00
------------------------------------------------------------------------------	------	-----------	--------	-----------	------	------	----------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	-10.000,00	-404,60	9.595,40	0,00	0,00	-9.595,40	0,00
-------------------------------------------------------------	------	------------	---------	----------	------	------	-----------	------

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

003 Abwasserbeseitigung

53 80 00 00 00 Abwasserbeseitigung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		0,00	10.000,00	404,60	-9.595,40	0,00	0,00	9.595,40	0,00

**Aktivseite**

Monat: 01/21 - 12/21

**Beträge in EUR**

		Vorjahreszahlen
1. Vermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.318,69	10.023,46
1.2 Sachvermögen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	4.048.502,61	3.964.140,68
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
1.2.8 Vorräte	0,00	
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	110.225,20	84.040,36
<b>Summe Sachvermögen</b>	<b>4.158.727,81</b>	<b>4.048.181,04</b>
1.3 Finanzvermögen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapital- einlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	284.608,11	284.608,11
1.3.3 Sondervermögen	0,00	
1.3.4 Ausleihungen	0,00	
1.3.5 Wertpapiere	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	172.813,52	453.083,88
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	57.982,31	43.072,43
1.3.8 Liquide Mittel	0,00	
<b>Summe Finanzvermögen</b>	<b>515.403,94</b>	<b>780.764,42</b>
<b>Summe Vermögen</b>	<b>4.679.450,44</b>	<b>4.838.968,92</b>
2. Abgrenzungsposten		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
2.2 Sonderposten für geleistete Investitions- zuschüsse	0,00	
<b>Summe Abgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>4.679.450,44</b>	<b>4.838.968,92</b>

# NKHR-Bilanz

## Passivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

	Vorjahreszahlen	
1. Eigenkapital		
1.1 Eigenkapital	0,00	
1.2 Rücklagen		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- 132.718,90	- 78.938,35
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich	78.938,35	78.938,35
<b>Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses</b>	<b>- 53.780,55</b>	
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>- 53.780,55</b>	
2. Sonderposten		
2.1 für Investitionszuweisungen	19.730,00	21.821,00
2.2 für Investitionsbeiträge	1.309.505,72	1.320.495,82
2.3 für Sonstiges	0,00	
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>1.329.235,72</b>	<b>1.342.316,82</b>
3. Rückstellungen		
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	
3.7 Sonstige Rückstellungen	242.359,57	242.359,57
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>242.359,57</b>	<b>242.359,57</b>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.070.400,88	3.125.781,17
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.419,03	64.031,02
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	44.815,79	64.480,34
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>3.161.635,70</b>	<b>3.254.292,53</b>
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
<b>Summe Passivseite</b>	<b>4.679.450,44</b>	<b>4.838.968,92</b>

# NKHR-Bilanz

## Kontroll- und Summenblatt

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

<b>Summe Ergebnisrechnung</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>4.679.450,44</b>
<b>Summe Passivseite</b>	<b>4.679.450,44</b>
<b>Summe Verrechnungskonten</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe nicht zugeordneter Positionen</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Reports</b>	<b>14.909,88</b>
	<b>14.909,88</b>

# NKHR-Bilanz

## Aktivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen
1. Vermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.318,69	10.023,46
10000 0080000 Immateriel. Vermögengegenständ	5.318,69	10.023,46
1.2 Sachvermögen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	4.048.502,61	3.964.140,68
10000 0340000 Kanalnetz	4.048.502,61	3.964.140,68
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
1.2.8 Vorräte	0,00	
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	110.225,20	84.040,36
10000 0960000 Anlagen im Bau	110.225,20	84.040,36
<b>Summe Sachvermögen</b>	<b>4.158.727,81</b>	<b>4.048.181,04</b>
1.3 Finanzvermögen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	284.608,11	284.608,11
10000 1113000 Beteiligungen	284.608,11	284.608,11
1.3.3 Sondervermögen	0,00	
1.3.4 Ausleihungen	0,00	
1.3.5 Wertpapiere	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	172.813,52	453.083,88
10000 1511001 Forderungen aus LuL	417.162,27	414.462,27
10000 1511002 Forderungen ggü Gemeinde	14.915,15	
10000 1511015 Abwasser öffentlich-rechtlich	- 259.263,90	38.621,61
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	57.982,31	43.072,43
10000 1691995 Kassenrechnung	57.982,31	43.072,43
1.3.8 Liquide Mittel	0,00	
10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto.	57.982,31	43.072,43
10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	- 57.982,31	- 43.072,43
<b>Summe Finanzvermögen</b>	<b>515.403,94</b>	<b>780.764,42</b>
<b>Summe Vermögen</b>	<b>4.679.450,44</b>	<b>4.838.968,92</b>
2. Abgrenzungsposten		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	

# NKHR-Bilanz

## Aktivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00	
<b>Summe Abgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>4.679.450,44</b>	<b>4.838.968,92</b>



# NKHR-Bilanz

## Passivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen
1. Eigenkapital		
1.1 Eigenkapital	0,00	
1.2 Rücklagen		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- 132.718,90	- 78.938,35
10000 2061000 Bilanz-/Jahresverlust Vorjahre	- 132.718,90	- 78.938,35
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich	78.938,35	78.938,35
10000 2062000 Bilanzgewinn / Verlust	78.938,35	78.938,35
<b>Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses</b>	<b>- 53.780,55</b>	
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>- 53.780,55</b>	
2. Sonderposten		
2.1 für Investitionszuweisungen	19.730,00	21.821,00
10000 2110000 Staatszuschüsse	19.730,00	21.821,00
2.2 für Investitionsbeiträge	1.309.505,72	1.320.495,82
10000 2120000 Kanal und Klärbeiträge	1.309.505,72	1.320.495,82
2.3 für Sonstiges	0,00	
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>1.329.235,72</b>	<b>1.342.316,82</b>
3. Rückstellungen		
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	
3.7 Sonstige Rückstellungen	242.359,57	242.359,57
10000 2891000 Rückstellungen Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00
10000 2892000 Rückstellung Gebührenaussgleich	234.259,57	234.259,57
10000 2893000 Rückstellung Abrechnungsverpfl	3.100,00	3.100,00
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>242.359,57</b>	<b>242.359,57</b>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.070.400,88	3.125.781,17
10000 2312000 Kreditaufnahme Trägerdarlehen	663.556,76	673.056,76
10000 2312300 Tilgung Trägerdarlehen	- 74.784,08	- 56.088,06
10000 2317001 Darlehen Kreditinstitute	2.481.251,69	2.508.377,90
10000 2317002 Darlehen kurzfristig	376,51	434,57
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.419,03	64.031,02

# NKHR-Bilanz

## Passivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

			Vorjahreszahlen
10000 2511000	Verbindlichkeiten aus LuL	33.242,68	33.242,68
10000 2511008	Abwasser Überweisungen	5.646,86	15.887,02
10000 2511009	Abwasser Lastschriften	7.529,49	14.901,32
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	44.815,79	64.480,34
10000 2799000	Sonstige Verbindlichkeiten	2.190,52	18.555,82
10000 2799001	Verbindlichkeiten aus KMA	42.625,27	42.625,27
10000 2799006	Verbindlichkeiten KMA(Zinsen)	0,00	3.299,25
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>3.161.635,70</b>	<b>3.254.292,53</b>
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
<b>Summe Passivseite</b>		<b>4.679.450,44</b>	<b>4.838.968,92</b>

# NKHR-Bilanz

## Kontroll- und Summenblatt

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

<b>Summe Ergebnisrechnung</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>4.679.450,44</b>
<b>Summe Passivseite</b>	<b>4.679.450,44</b>
<b>Summe Verrechnungskonten</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe nicht zugeordneter Positionen</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Reports</b>	<b>14.909,88</b>
	<b>14.909,88</b>

## Anlage

### Entwicklung der Liquidität der Abwasserbeseitigung seit 31.12.2015

#### Erläuterung / Ausgangslage

Die Kassengeschäfte der Eigenbetriebe werden von der Gemeindekasse als fremdes Kassengeschäft im Rahmen einer sogenannten verbundenen Sonderkasse gemäß § 98 GemO geführt – Einheitskasse.

Im letzten kameralen Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung hat sich eine Kassenmehrausgabe (= Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeindehaushalt) in Höhe von **124.113,41 €** ergeben.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppelten Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Die Verbuchung des Liquiditätsausweises zwischen den Eigenbetrieben und dem Gemeindehaushalt erfolgt entsprechend den Vorgaben im KIRP-Handbuch "NKHR-Jahresabschluss". In diesem heißt es, wenn mehrere Haushalte in einem Mandanten vorhanden sind, werden aufgrund der Einheitskassennutzung die liquiden Mittel aller Haushalte zentral im Gemeindehaushalt und damit in dessen Bilanz ausgewiesen. Die Veränderung der liquiden Mittel pro weiterem Haushalt wird über das sogenannte "statistische Finanzmittelkonto (Bilanzkonto 1731000)" des jeweiligen Haushalts ermittelt. Die Finanzmittelkonten der weiteren Haushalte 002 (Wasserversorgung) und 003 (Abwasserbeseitigung) werden bei jeder Buchung auf Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben. Die statistischen Finanzmittelkonten zeigen daher immer den richtigen Wert der Veränderung der liquiden Mittel in den Haushalten 002 und 003 auf. Um die sich daraus ergebenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeindehaushalt und den beiden weiteren Haushalten darzustellen, müssen jeweils gegenseitig Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

- Im ersten doppelten Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurden die statistischen Finanzmittelkonten in den beiden Eigenbetrieben auf "Null" gestellt – dies war nicht korrekt, da hierüber die Veränderung der liquiden Mittel des jeweiligen Eigenbetriebes dargestellt wird.

Für die korrekte Darstellung der Kassenliquidität zwischen dem Gemeindehaushalt und den beiden Eigenbetrieben musste zunächst ein Lernprozess bei der Verwaltung stattfinden.

## Entwicklung und Darstellung der Liquidität Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 31.12.2015 bis 31.12.2019:

### Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 31.12.2015

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit:	<b>124.113,41 €</b>

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2015 insgesamt **-124.113,41 €**

### Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2016 – 31.12.2016

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit - Passivseite:	124.113,41 €
Kassenmehreinnahme (Kassenkredit an den Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Forderung - Aktivseite:</u>	<u>81.488,14 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	<b>42.625,27 €</b>

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2016 insgesamt **-42.625,27 €** Die Liquidität hat sich im Delta somit um 81.488,14 € gegenüber dem 31.12.2015 erhöht.

#### Anmerkung:

Im Rahmen des letzten kameralen Jahresabschlusses zum 31.12.2015 wurde eine IST-Buchung für die KMA über 124.113,41 € für das Jahr 2016 vorgegeben. Aufgrund der Umstellung auf die Kommunale DOPPIK konnte diese Buchung nicht mehr erfolgen. Dies hat dazu geführt, dass in den Folgejahren im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Kassenbestand sowohl auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite aufgeführt wurde. Das Statistisches Finanzmittelkonto wurde 2016 versehentlich auf null gestellt, ansonsten wäre auf diesem ein positiver Kassenbestand (Entwicklung 01.01.2016 bis 31.12.2016) von 81.488,14 € dargestellt gewesen.

### Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2017 – 31.12.2017

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit - Passivseite:	124.113,41 €
Kassenmehreinnahme (Kassenkredit an den Gemeindehaushalt)	
Statistisches Finanzmittelkonto:	22.379,75 €
<u>Bilanzierung als Forderung - Aktivseite:</u>	<u>81.488,14 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	<b>20.245,52 €</b>

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2017 insgesamt **-20.245,52 €** Ab 2017 wurden auch die Veränderungen über das Statistische Finanzmittelkonto erfasst. Dieses weist einen positiven Bestand – und damit eine KME – von **22.379,75 € (= Veränderungen in 2017)** aus. Dieser Bestand ist mit den unverändert aus 2016 bestehenden Verbindlichkeiten / Forderungen zu verrechnen.

#### Anmerkung:

Saldiert wurde der Kassenbestand des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung zum 31.12.2017 sowohl richtig im Eigenbetrieb als auch im Gemeindehaushalt bilanziert – bezogen auf die Summe der Verbindlichkeiten und Forderungen. Allerdings durch die oben erläuterten Fehlbuchungen zum 01.01.2016 und zum 31.12.2016 erfolgte ein Liquiditätsausweis jeweils sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite. Ab 2017 wird das statistische Finanzmittelkonto berücksichtigt.

## **Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2018 – 31.12.2018**

### Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit (Verrechnung Verbindlichkeit + Forderung aus 2016/2017):</u>	<u>42.625,27 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	<b>70.306,14 €</b>

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **-70.306,14 €** Gegenüber dem Jahr 2017 hat sich der Liquiditätsbestand somit um **50.060,62 €** reduziert.

#### **Anmerkung:**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2018 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-70.306,14 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 27.680,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

## **Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2019 – 31.12.2019**

### Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 215.330,57 €
Kassenrechnung - Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	27.680,87 €
Kassenrechnung – Bilanz als Verbindlichkeit auf der Passivseite:	27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
<b>= Kassenbestand zum 31.12.2019:</b>	<b>- 257.955,84 €</b>

(= - 215.330,57 € + 27.680,87 € - 27.680,87 € - 42.625,27 €)

#### **Anmerkung:**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-257.955,84 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2019 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 215.330,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen. Die Forderung und die Verbindlichkeit mit jeweils 27.680,87 € heben sich gegeneinander auf.

## **Fortschreibung - Jahresabschluss zum 31.12.2020**

### **Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2020 – 31.12.2020**

#### Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	43.072,43 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
<b>= Kassenbestand zum 31.12.2020:</b>	<b>+ 447,16 €</b>

(= + 43.072,43 € - 42.625,27 €)

#### **Anmerkung:**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2020 einen positiven Kassenbestand (KME) von **+ 447,16 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit 43.072,43 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

## **Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2021 – 31.12.2021**

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite: 57.982,31 €

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)

Bilanzierung als Verbindlichkeit: 42.625,27 €

**= Kassenbestand zum 31.12.2021: + 15.357,04 €**

(= + 57.982,31 € - 42.625,27 €)

### **Anmerkung:**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2021 einen positiven Kassenbestand (KME) von **+ 15.357,04 €** auf (**Veränderung gegenüber dem Vorjahr: + 14.909,88 €**). Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit 57.982,31 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

**Abwasserbeseitigung**  
**Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss zum 31.12.2021**  
**nach Eigenbetriebsverordnung HGB**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Liquiditätsrechnung	
		Rechnungs- jahr	Vorjahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	447,16	-257.955,84
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	338.897,05	136.587,62
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-259.164,94	-115.305,05
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-64.822,23	237.120,43
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
6	= <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b> (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	<b>15.357,04</b>	<b>447,16</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	14.915,15	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3)</sup>	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-238,00	-21.855,07
9	= <b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>30.034,19</b>	<b>-21.407,91</b>
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)		0,00
11	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>30.034,19</b>	<b>-21.407,91</b>
12	- für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>	0,00	0,00
13	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>30.034,19</b>	<b>-21.407,91</b>

<sup>1)</sup> Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

<sup>2)</sup> Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

<sup>3)</sup> Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

<sup>4)</sup> Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.



# Auszug aus dem JA zum 31.12.2021/Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

Jahresabschluss 2021 - Kostenaufteilung							
Konto	Bezeichnung	Summe	Kläranlage	Zubringer	RÜB PW	Betriebsführung	Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5100	Einkauf Material KA	464.890,81	464.890,81	0,00	0,00	0,00	
5101	Einkauf Material RÜB/PW	56.815,34	0,00	0,00	56.815,34	0,00	
5102	Einkauf Material Zubringer	7.308,98	0,00	7.308,98	0,00	0,00	
5105	Einkauf Material BF und sonstige	77.114,86	0,00	0,00	0,00	77.114,86	
5190	Wasserbezug und Abwasser KA	2.453,09	2.453,09	0,00	0,00	0,00	
5191	Wasserbezug und Abwasser RÜB/PW	4.303,24	0,00	0,00	4.303,24	0,00	
5192	Strombezug KA	206.366,15	206.366,15	0,00	0,00	0,00	
5193	Strombezug RÜB/PW	96.710,13	0,00	0,00	96.710,13	0,00	
5195	Brennstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5730	Erhaltene Skonti	-9.194,91	-9.194,91	0,00	0,00	0,00	
5900	Fremdleistungen KA (ohne KS)	344.954,52	344.954,52	0,00	0,00	0,00	
5901	Fremdleistungen KA (nur KS)	1.139.628,65	1.139.628,65	0,00	0,00	0,00	
5902	Fremdleistungen Zubringer	21.378,23	0,00	21.378,23	0,00	0,00	
5903	Fremdleistungen RÜB/RÜ/PW	226.616,71	0,00	0,00	226.616,71	0,00	
5905	Fremdleistungen BF	96.527,52	0,00	0,00	0,00	96.527,52	
6500	Kfz-Kosten	97.567,49	97.567,49	0,00	0,00	0,00	
	<b>Summe Betriebsaufwand</b>	<b>2.833.440,81</b>	<b>2.246.665,80</b>	<b>28.687,21</b>	<b>384.445,42</b>	<b>173.642,38</b>	<b>0,00</b>
4021	sonstige Umsatzerlöse - Beratungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4022	sonstige Umsatzerlöse - Fremdstoffe	-416.637,35	-416.637,35	0,00	0,00	0,00	
4023	sonstige Umsatzerlöse - Rechengut	-110.996,59	-110.996,59	0,00	0,00	0,00	
4050	sonstige Umsatzerlöse - Material/Fremdle	-279.174,37	-105.531,99	0,00	0,00	-173.642,38	
4730	Gewährte Skonti	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>Summe sonstige Umsatzerlöse</b>	<b>-806.808,31</b>	<b>-633.165,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-173.642,38</b>	<b>0,00</b>
	<b>bereinigter Betriebsaufwand</b>	<b>2.026.632,50</b>	<b>1.613.499,87</b>	<b>28.687,21</b>	<b>384.445,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<i>anteilig</i>	<i>100,00</i>	<i>79,61</i>	<i>1,42</i>	<i>18,97</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
6020	Entgelte Beschäftigte	2.941.933,80					
6030	Aushilfslöhne	67.442,59					
6095	Vorstellungskosten	0,00					
6110	Gesetzliche soziale Aufwendungen	635.170,28					
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	8.969,87					
6125	Betriebsarzt	15.490,90					
6130	Freiwillige soz. Aufwendungen lohnstfrei	8.493,71					
6150	Beiträge zur ZVK	251.092,13					
6151	Umlage für Beihilfen ZVK	21.533,58					
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>3.950.126,86</b>					
4020	sonstige Umsatzerlöse - BF Pauschale	-1.510.728,00					
4024	sonstige Umsatzerlöse - private Inanspruchnahme	-1.102,29					
4025	sonstige Umsatzerlöse	-8.339,71					
	<b>Summe sonstige Umsatzerlöse</b>	<b>-1.520.170,00</b>					
	<i>Personen ohne BF</i>	<i>60,00</i>	<i>53,50</i>	<i>1,50</i>	<i>5,00</i>		
	<b>bereinigter Personalaufwand</b>	<b>2.429.956,86</b>	<b>2.166.711,53</b>	<b>60.748,92</b>	<b>202.496,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
6310	Miete unbewegl. WG	636,56	636,56	0,00	0,00	0,00	
6330	Reinigung+Instandh. Gebäude+Umgebungsanl	199.838,17	199.838,17	0,00	0,00	0,00	
6352	Instandhaltung und Bewirtschaftung KWWH	5.751,02	5.751,02	0,00	0,00	0,00	
6400	Versicherungen	28.495,30	28.495,30	0,00	0,00	0,00	
6420	Gebühren und Beiträge	14.035,81	14.035,81	0,00	0,00	0,00	
6470	Reparatur und Instandhaltung BuGA	21.627,32	21.627,32	0,00	0,00	0,00	
6495	Hard- und Softwarekosten	307.015,29	307.015,29	0,00	0,00	0,00	
6600	Werbekosten	24.562,26	24.562,26	0,00	0,00	0,00	
6610	Geschenke abzugsfähig o § 37b EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6620	Geschenke nicht abzugsf o §37b EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6625	Geschenke ausschl. betrieblich genutzt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6630	Repräsentationskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6640	Bewirtungskosten (abzugsfähig)	101,30	101,30	0,00	0,00	0,00	
6643	Aufmerksamkeiten	358,02	358,02	0,00	0,00	0,00	

Jahresabschluss 2021 - Kostenaufteilung							
Konto	Bezeichnung	Summe	Kläranlage	Zubringer	RÜB PW	Betriebsführung	Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	2.470,48	2.470,48	0,00	0,00	0,00	
6780	Andere Dienst- und Fremdleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6800	Porto und Ausgangsfracht	1.798,47	1.798,47	0,00	0,00	0,00	
6805	Telefon-, Handy-, Fax- und Internetgeb.	26.417,58	26.417,58	0,00	0,00	0,00	
6815	Bürobedarf	12.322,64	12.322,64	0,00	0,00	0,00	
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	5.226,07	5.226,07	0,00	0,00	0,00	
6821	Fortbildungskosten Angestellte	53.874,47	53.874,47	0,00	0,00	0,00	
6822	Fortbildungskosten Auszubildende	47.782,64	47.782,64	0,00	0,00	0,00	
6825	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	80.500,03	80.500,03	0,00	0,00	0,00	
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	3.800,00	3.800,00	0,00	0,00	0,00	
6835	Mieten für Einrichtungen (bew. WG)	6.933,33	6.933,33	0,00	0,00	0,00	
6837	Aufwendungen ztl. befristeter Lizenzen	4.390,04	4.390,04	0,00	0,00	0,00	
6840	Mietleasing	13.781,64	13.781,64	0,00	0,00	0,00	
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	48.571,21	48.571,21	0,00	0,00	0,00	
6846	Arbeitskleidung incl. Rein.+Rep.	35.714,50	35.714,50	0,00	0,00	0,00	
6850	sonstiger Betriebsbedarf	294,69	294,69	0,00	0,00	0,00	
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	297,74	297,74	0,00	0,00	0,00	
6859	Abfallbeseitigung (Hausmüll)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6876	Aufwendungen VV+VR	11.019,23	11.019,23	0,00	0,00	0,00	
6895	Verlust aus Analgenabgang	304,67	304,67	0,00	0,00	0,00	
6960	Periodenfremder Aufwand	54.490,07	54.490,07	0,00	0,00	0,00	
7650	sonstige Betriebssteuern	356,42	356,42	0,00	0,00	0,00	
	Summe übrige betriebliche Aufwendungen	1.012.766,97	1.012.766,97	0,00	0,00	0,00	0,00
4820	andere aktivierte Eigenleistungen	-86.285,00	-86.285,00	0,00	0,00	0,00	
4060	sonstige Umsatzerlöse - Energieeinspeisu	-3.119,40	-3.119,40	0,00	0,00	0,00	
4510	Schrotterlöse	-2.615,65	-2.615,65	0,00	0,00	0,00	
4520	Erlöse Leergut	-114,78	-114,78	0,00	0,00	0,00	
4830	Sonstige betriebliche Erträge	-51.060,58	-51.060,58	0,00	0,00	0,00	
4849	Erlöse aus Anlagenverkauf	-357,00	-357,00	0,00	0,00	0,00	
4861	Erl. Vermietung u. Verpachtung, USt-frei	-15.709,07	-15.709,07	0,00	0,00	0,00	
4930	Erträge aus der Auflösung von Rückstel.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4960	Periodenfremde Erträge	-675,70	-675,70	0,00	0,00	0,00	
4970	Versicherungsentschädigungen und Schaden	-13.596,19	-13.596,19	0,00	0,00	0,00	
7450	außerordentliche Erträge n.finanzwirksam	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige Erträge	-173.533,37	-173.533,37	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Aufwendungen	7.796.334,64					
	Summe Erträge	-2.500.511,68					
	Umlage zur Deckung des Betriebs- und Verw. aufw.	5.295.822,96					
	<b>Aufteilung BKU für gespl. Abwassergebühr</b>	<b>5.295.822,96</b>	<b>4.619.445,00</b>	<b>89.436,13</b>	<b>586.941,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<i>anteilig</i>	<i>100,00</i>	<i>87,23</i>	<i>1,69</i>	<i>11,08</i>	<i>0,00</i>	
	Abschreibungen						
6220	Abschreibung Sachanl. o. AfA Kfz u. Geb	2.131.707,77	1.516.731,37	70.842,95	518.222,45	0,00	25.911,00
6262	Abschreibung auf aktivierte GWG	29.972,67	29.972,67	0,00	0,00	0,00	0,00
4099	Erträge aus der Auflösung von empf. Ertr	-125.023,59	-125.023,59				0,00
4910	Zuschreibung AV	0,00	0,00				0,00
		2.036.656,85	1.421.680,45	70.842,95	518.222,45	0,00	25.911,00
	Zinsaufwendungen						
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100,29	4.100,29	0,00	0,00	0,00	0,00
7320	Zinsaufwand für langfr. Verbindlichk.	156.891,72	104.521,03	4.942,45	44.321,10	0,00	3.107,14
6315	Erbbauszins für Grundstück RÜB 3	86,83	0,00	0,00	86,83	0,00	0,00
		161.078,84	108.621,32	4.942,45	44.407,93	0,00	3.107,14
	<b>Umlage Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>2.197.735,69</b>	<b>1.530.301,77</b>	<b>75.785,40</b>	<b>562.630,38</b>	<b>0,00</b>	<b>29.018,14</b>
	<b>Umlagen gesamt</b>	<b>7.493.558,65</b>	<b>6.149.746,77</b>	<b>165.221,53</b>	<b>1.149.572,21</b>	<b>0,00</b>	<b>29.018,14</b>

<b>Gruppenklärwerk Wendlingen</b>												
<b>Jahresabschluss 2021 Anlagevermögen und Abschreibungen</b>												
	<b>Anschaffungskosten</b>					<b>Abschreibungen</b>					<b>RBW</b>	<b>RBW</b>
	<b>01.01.</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Umbuchung</b>	<b>31.12</b>	<b>01.01.</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>31.12</b>	<b>01.01.</b>	<b>31.12</b>	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
<b>Anlagevermögen gesamt</b>												
GWG	41.671,74	29.972,67	0,00	0,00	71.644,41	41.671,74	29.972,67	0,00	71.644,41	0,00	0,00	
Immaterielle	1.326.373,09	39.163,41	13.496,29	46.225,75	1.398.265,96	1.120.409,09	72.415,16	13.496,29	1.179.327,96	205.964,00	218.938,00	
GrSt und Gebäude	3.566.715,77	0,00	0,00	21.462,20	3.588.177,97	2.509.376,96	60.309,20	0,00	2.569.686,16	1.057.338,81	1.018.491,81	
Kläranlage	41.102.968,92	0,00	24.911,71	85.023,32	41.163.080,53	27.572.897,60	1.277.386,32	24.911,71	28.825.372,21	13.530.071,32	12.337.708,32	
Zubringer	7.574.174,56	0,00	109.978,12	72.991,95	7.537.188,39	6.943.191,61	70.842,95	109.978,12	6.904.056,44	630.982,95	633.131,95	
RÜB	27.799.388,61	0,00	792.569,44	662.618,45	27.669.437,62	24.455.969,33	518.222,45	792.569,44	24.181.622,34	3.343.419,28	3.487.815,28	
BGA	1.574.374,02	128.841,21	84.122,41	0,00	1.619.092,82	1.130.809,02	132.531,69	83.745,89	1.179.594,82	443.565,00	439.498,00	
AiB	444.585,30	1.278.513,76	0,00	-888.321,67	834.777,39	0,00	0,00	0,00	0,00	444.585,30	834.777,39	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>83.430.252,01</b>	<b>1.476.491,05</b>	<b>1.025.077,97</b>	<b>0,00</b>	<b>83.881.665,09</b>	<b>63.774.325,35</b>	<b>2.161.680,44</b>	<b>1.024.701,45</b>	<b>64.911.304,34</b>	<b>19.655.926,66</b>	<b>18.970.360,75</b>	
<b>davon RÜB</b>												
Kirchheim	15.001.705,35	0,00	564.867,66	445.510,62	14.882.348,31	13.321.350,83	289.701,62	564.867,66	13.046.184,79	1.680.354,52	1.836.163,52	
Wendlingen	2.587.904,27	0,00	36.968,79	60.506,23	2.611.441,71	2.343.473,37	38.811,23	36.968,79	2.345.315,81	244.430,90	266.125,90	
Weilheim	535.416,16	0,00	11.673,03	22.811,12	546.554,25	368.798,86	14.912,12	11.673,03	372.037,95	166.617,30	174.516,30	
Dettingen	2.058.540,61	0,00	26.777,34	0,00	2.031.763,27	1.870.557,34	29.548,00	26.777,34	1.873.328,00	187.983,27	158.435,27	
Holzmaden	1.196.894,24	0,00	70.234,74	37.817,13	1.164.476,63	990.984,77	28.997,13	70.234,74	949.747,16	205.909,47	214.729,47	
Köngen	2.085.955,20	0,00	0,00	0,00	2.085.955,20	1.958.894,54	38.458,00	0,00	1.997.352,54	127.060,66	88.602,66	
Oberboihingen	1.971.885,77	0,00	57.469,17	55.059,42	1.969.476,02	1.645.908,39	29.376,42	57.469,17	1.617.815,64	325.977,38	351.660,38	
Ohmden	349.913,51	0,00	0,00	0,00	349.913,51	304.827,06	5.553,00	0,00	310.380,06	45.086,45	39.533,45	
Untersingen	1.180.264,11	0,00	0,00	0,00	1.180.264,11	941.852,78	13.116,00	0,00	954.968,78	238.411,33	225.293,33	
Aichelberg	494.517,26	0,00	0,00	0,00	494.517,26	401.623,26	17.010,00	0,00	418.633,26	92.894,00	75.884,00	
Zell	336.392,13	0,00	24.578,71	40.913,93	352.727,35	307.698,13	12.738,93	24.578,71	295.858,35	28.694,00	56.869,00	
	<b>27.799.388,61</b>	<b>0,00</b>	<b>792.569,44</b>	<b>662.618,45</b>	<b>27.669.437,62</b>	<b>24.455.969,33</b>	<b>518.222,45</b>	<b>792.569,44</b>	<b>24.181.622,34</b>	<b>3.343.419,28</b>	<b>3.487.815,28</b>	
<b>davon Sondervermögen</b>												
Aichelberg	199.744,17	0,00	0,00	0,00	199.744,17	136.225,94	6.565,00	0,00	142.790,94	63.518,23	56.953,23	
Zell	639.475,13	0,00	0,00	0,00	639.475,13	433.020,94	19.346,00	0,00	452.366,94	206.454,19	187.108,19	
	<b>839.219,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>839.219,30</b>	<b>569.246,88</b>	<b>25.911,00</b>	<b>0,00</b>	<b>595.157,88</b>	<b>269.972,42</b>	<b>244.061,42</b>	
<b>davon</b>												
<b>Sammler und PW</b>	<b>6.734.955,26</b>	<b>0,00</b>	<b>109.978,12</b>	<b>72.991,95</b>	<b>6.697.969,09</b>	<b>6.373.944,73</b>	<b>44.931,95</b>	<b>109.978,12</b>	<b>6.308.898,56</b>	<b>361.010,53</b>	<b>389.070,53</b>	
Anteil nach Beteiligungsverhältnis												
<b>davon Anlagen im Bau</b>	<b>444.585,30</b>	<b>1.278.513,76</b>	<b>0,00</b>	<b>-888.321,67</b>	<b>834.777,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>444.585,30</b>	<b>834.777,39</b>	
<b>Kläranlage ohne AiB</b>	<b>47.612.103,54</b>	<b>197.977,29</b>	<b>122.530,41</b>	<b>152.711,27</b>	<b>47.840.261,69</b>	<b>32.375.164,41</b>	<b>1.572.615,04</b>	<b>122.153,89</b>	<b>33.825.625,56</b>	<b>15.236.939,13</b>	<b>14.014.636,13</b>	
Anteil nach Beteiligungsverhältnis												
<b>Passivierte Zuschüsse</b>												
Anschlussbeiträge							-38.423,59			-230.541,44	-192.117,85	
Zuschüsse							-86.900,00			-1.485.800,00	-1.398.900,00	
<b>Summe</b>							<b>-125.323,59</b>			<b>-1.716.341,44</b>	<b>-1.591.017,85</b>	
<b>Kläranlage saldiert</b>							<b>1.447.291,45</b>			<b>13.520.597,69</b>	<b>12.423.618,28</b>	

## Berechnung der Verbandsumlagen

### Umlagen der Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe 2021

Verbandsmitglied	Restbuchwert	Anteil	Zinsen für Kredite	Abschreibungen	Gesamtbeitrag
	EUR	%	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	1.836.163,52	52,65	23.335,05	289.701,62	313.036,67
Wendlingen am Neckar	266.125,90	7,63	3.381,70	38.811,23	42.192,93
Weilheim an der Teck	174.516,30	5,00	2.216,06	14.912,12	17.128,18
Dettingen unter Teck	158.435,27	4,54	2.012,18	29.548,00	31.560,18
Holzmaden 1)	214.729,47	6,16	2.817,01	28.997,13	31.814,14
Köngen	88.602,66	2,54	1.125,76	38.458,00	39.583,76
Oberboihingen	351.660,38	10,08	4.467,57	29.376,42	33.843,99
Ohmden	39.533,45	1,13	500,83	5.553,00	6.053,83
Unterensingen	225.295,33	6,46	2.863,14	13.116,00	15.979,14
Aichelberg	75.884,00	2,18	966,20	17.010,00	17.976,20
Zell u. A.	56.869,00	1,63	722,43	12.738,93	13.461,36
<b>Gesamt</b>	<b>3.487.815,28</b>	<b>100,00</b>	<b>44.407,93</b>	<b>518.222,45</b>	<b>562.630,38</b>

#### Erläuterungen:

EUR

Nach den Restbuchwerten umzulegender Zinsaufwand

44.321,10

1) zuzüglich Erbbauzinsen für das Grundstück

86,83

**Zinsaufwand für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe gesamt:**

**44.407,93**

<b>Investitionen im Wirtschaftsjahr 2021</b>	EUR
<b>SOFTWARE</b>	<b>39.163,41</b>
Büroeinrichtungen	28.809,29
Büromaschinen	35.308,40
Fuhrpark	52.786,49
Werkzeuge	9.817,35
Labor	2.119,68
Geringwertige Wirtschaftsgüter	29.972,67
<b>SUMME BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG</b>	<b>158.813,88</b>
Unvorhergesehene Investitionen	64.213,32
Dokumenten-Management-System (DMS)	81.406,77
Neubau Zubringer, LA 1	51.587,09
Sanierung Zubringer, LA 10	97.118,24
Übern. Teilstück Zubringer, LA 13	59.000,00
Anschluss SKA B/N an GWK Wendlingen	235.755,25
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 3 - Holzmaden	26.542,37
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 7 - Weilheim	19.641,91
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 12, 15, 21, 23, 25, 26, 28, 46 - Kirchheim u. T.	357.596,01
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 61 - Oberboihingen	43.169,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 65 - Wendlingen	8.112,86
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 83 - Zell u. A.	293,82
Teilerneuerung der Maschinenteknik - RÜB 2, Weilheim	-880,00
Teilerneuerung der Maschinenteknik - RÜB 12, 17, 20, 24, 43, 46 - Kirchheim u. T.	84.405,70
Hochwasserschutzmaßnahmen LA 9	5.123,43
Überbauung Carport	15.358,93
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	2.600,00
Schließanlage, digital	28.201,83
Fahrradsafe	8.909,24
Umbau VED	16.188,62
EMSR-Schaltanlagen	8.231,92
Beschickungspumpwerk KFP 1+2	16.660,00
Gebläse Biologie (Sulzer)	4.440,00
Onlinemessung NKB	44.837,45
<b>SUMME BAUMASSNAHMEN</b>	<b>1.278.513,76</b>
<b>GESAMT</b>	<b>1.476.491,05</b>

<b>Anlagen im Bau zum 31.12.2021</b>	<b>EUR</b>	<b>Kläranlage</b>	<b>Zubringer</b>	<b>RÜB/PW</b>
Dokumenten-Management-System (DMS)	37.965,02	37.965,02		
Unvorhergesehene Investitionen	29.513,11	29.513,11		
Neubau Zubringer, LA 1	80.657,44		80.657,44	
Sanierung Zubringer, LA 10	110.312,05		110.312,05	
Anschluss SKA B/N an GWK Wendlingen	314.792,77		314.792,77	
RÜB 77 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	430,00			430,00
RÜB 12 - Teilerneuerung Maschientechnik	38.973,65			38.973,65
RÜB 20 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	13.878,24			13.878,24
RÜB 24 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	11.621,82			11.621,82
RÜB 43 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	11.025,00			11.025,00
RÜB 46 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	13.546,99			13.546,99
Neubau RÜ 3525	2.630,00			2.630,00
Hochwasserschutzmaßnahmen LA 9	5.123,43		5.123,43	
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	10.732,46	10.732,46		
Schließanlage, digital	28.404,13	28.404,13		
EMSR-Schaltschränke	77.535,88	77.535,88		
Faulbehälter 1+2 Vergrößerung Mannloch	6.100,00	6.100,00		
Beschickungspumpwerk KFP 1+2	16.660,00	16.660,00		
Gebälse Biologie (Sulzer)	24.875,40	24.875,40		
<b>SUMME</b>	<b>834.777,39</b>	<b>231.786,00</b>	<b>510.885,69</b>	<b>92.105,70</b>

## Erfolgsrechnung 2021

### Vergleich des Erfolgsplanes 2021 mit dem Ergebnis 2021

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR
<b>AUFWENDUNGEN</b>			
<b>Betriebsaufwendungen</b>			
Materialaufwand	1.066.000	906.768	159.232
Fremdleistung	1.847.000	1.829.106	17.894
Personalaufwand	4.245.000	3.950.127	294.873
Abschreibungen	2.019.800	2.161.680	- 141.880
Abgangsverluste	-	305	- 305
Sonstiger betrieblicher Aufwand	1.160.800	1.109.760	51.040
			-
			-
<b>Geschäftsaufwendungen</b>			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Steuern	158.400	160.992	- 2.592
Sonstige Steuern	-	356	- 356
			-
Gesamtaufwendungen	10.497.000	10.119.094	377.906
abzüglich:			
<b>ERTRÄGE</b>			
Sonstige Umsatzerlöse	2.587.900	2.473.561	114.339
Aktiviertete Eigenleistungen	55.000	86.285	- 31.285
Andere betriebliche Erträge	5.000	65.689	- 60.689
Sonstige Zinsen	-	-	-
			-
Verbandsumlagen	7.849.100	7.493.559	355.541
<b>GESAMTERTRÄGE</b>	<b>10.497.000</b>	<b>10.119.094</b>	<b>377.906</b>

# Bilanz

des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar zum 31.12.2021

AKTIVSEITE	31.12.2021	31.12.2020	PASSIVSEITE	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Rücklagen		
Software	218.938,00	205.964,00	Allgemeine Rücklagen		
II. Sachanlagen			Baukostenzuschüsse	4.000.000,00	4.000.000,00
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	993.996,15	1.028.587,15	<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		
2. Grundstücke mit Wohnbauten	24.495,66	28.751,66	1. Zuschüsse Anschlussbeiträge	153.694,26	192.117,85
3. Abwasserreinigungsanlagen	12.337.708,32	13.530.071,32	2. Zuschüsse Kläranlage	<u>1.312.300,00</u>	<u>1.398.900,00</u>
4. Zubringer, Pumpwerke, Messstellen	633.131,95	630.982,95			
5. Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB/RÜ)	3.487.815,28	3.343.419,28		1.465.994,26	1.591.017,85
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	439.498,00	443.565,00	<b>C. Rückstellungen</b>		
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	834.777,39	444.585,30	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	64.767,63	98.865,73
	18.751.422,75	19.449.962,66	2. Sonstige Rückstellungen	<u>324.949,90</u>	<u>231.068,65</u>
III. Finanzanlagen				389.717,53	329.934,38
Ausleihungen an Verbandsmitglieder	0,00	0,00	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.935.267,53	13.779.251,30
I. Vorräte			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.893.559,84 EUR		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	88.864,70	88.887,25	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	609.501,09	450.695,24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 609.501,09 EUR		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	88.708,82	87.873,79	3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	395.091,07	206.933,78
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 395.091,07 EUR		
2. Forderungen an Verbandsmitglieder	39.549,72	11.833,38	4. Sonstige Verbindlichkeiten	46.650,65	40.858,01
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 46.650,65 EUR	13.986.510,34	14.477.738,33
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>15.238,77</u>	<u>0,00</u>			
	143.497,31	99.707,17			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	599.733,05	549.146,78			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>39.766,32</u>	<u>5.022,70</u>			
	<u>19.842.222,13</u>	<u>20.398.690,56</u>		<u>19.842.222,13</u>	<u>20.398.690,56</u>



Gewinn- und Verlustrechnung 2021 per 31.12.2021			
		2021	2020
1. Umsatzerlöse		9.967.119,45	9.605.852,64
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		86.285,00	65.370,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		65.689,47	7.536,89
<b>Summe Erlöse</b>		<b>10.119.093,92</b>	<b>9.678.759,53</b>
4. Materialaufwand		-2.735.873,32	-2.763.593,60
a) Aufwendungen f. RHB-Stoffe u. bezogene Waren	-906.767,69		-942.724,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.829.105,63		-1.820.868,82
5. Personalaufwand		-3.950.126,86	-3.588.905,84
a) Entgelte	-3.009.376,39		-2.756.794,68
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 251.092,13	-940.750,47		-832.111,16
6. Abschreibungen		-2.161.680,44	-2.195.253,32
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.110.064,87	-936.527,95
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>-9.957.745,49</b>	<b>-9.484.280,71</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-160.992,01	-193.351,84
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11. Sonstige Steuern		-356,42	-1.126,98
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Anlage 1: Anlagennachweise zum 31.12.2021

Gesamtjahr 2021 mit GWG

Aufbau/Konto/Anlage

Bilanz

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte 31.12.2020	Restbuchwerte 31.12.2021	
	AK/HK GJ-Beginn	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	AK/HK 31.12.2021	AfA GJ-Beginn	AfA	AfA Abgang			AfA kum. 31.12.2021
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>83.430.252,01</b>	<b>1.476.491,05</b>	<b>1.025.077,97</b>	<b>0,00</b>	<b>83.881.665,09</b>	<b>63.774.325,35</b>	<b>2.161.680,44</b>	<b>1.024.701,45</b>	<b>64.911.304,34</b>	<b>19.655.926,66</b>	<b>18.970.360,75</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.326.373,09</b>	<b>39.163,41</b>	<b>13.496,29</b>	<b>46.225,75</b>	<b>1.398.265,96</b>	<b>1.120.409,09</b>	<b>72.415,16</b>	<b>13.496,29</b>	<b>1.179.327,96</b>	<b>205.964,00</b>	<b>218.938,00</b>
0100 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	1.326.373,09	39.163,41	13.496,29	46.225,75	1.398.265,96	1.120.409,09	72.415,16	13.496,29	1.179.327,96	205.964,00	218.938,00
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>82.103.878,92</b>	<b>1.437.327,64</b>	<b>1.011.581,68</b>	<b>-46.225,75</b>	<b>82.483.399,13</b>	<b>62.653.916,26</b>	<b>2.089.265,28</b>	<b>1.011.205,16</b>	<b>63.731.976,38</b>	<b>19.449.962,66</b>	<b>18.751.422,75</b>
<b>1. Grundstücke mit Bauten</b>	<b>3.342.654,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.462,20</b>	<b>3.364.116,92</b>	<b>2.314.067,57</b>	<b>56.053,20</b>	<b>0,00</b>	<b>2.370.120,77</b>	<b>1.028.587,15</b>	<b>993.996,15</b>
0200 Grundstücke mit Bauten	3.342.654,72	0,00	0,00	21.462,20	3.364.116,92	2.314.067,57	56.053,20	0,00	2.370.120,77	1.028.587,15	993.996,15
<b>2. Grundstücke mit Wohnbauten</b>	<b>224.061,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>224.061,05</b>	<b>195.309,39</b>	<b>4.256,00</b>	<b>0,00</b>	<b>199.565,39</b>	<b>28.751,66</b>	<b>24.495,66</b>
0300 Grundstücke mit Wohnbauten	224.061,05	0,00	0,00	0,00	224.061,05	195.309,39	4.256,00	0,00	199.565,39	28.751,66	24.495,66
<b>3. Abwasserreinigungsanlagen</b>	<b>41.102.968,92</b>	<b>0,00</b>	<b>24.911,71</b>	<b>85.023,32</b>	<b>41.163.080,53</b>	<b>27.572.897,60</b>	<b>1.277.386,32</b>	<b>24.911,71</b>	<b>28.825.372,21</b>	<b>13.530.071,32</b>	<b>12.337.708,32</b>
0400 Abwasserreinigungsanlagen	41.102.968,92	0,00	24.911,71	85.023,32	41.163.080,53	27.572.897,60	1.277.386,32	24.911,71	28.825.372,21	13.530.071,32	12.337.708,32
<b>4. Zubringer, Pumpenwerke und Messstellen</b>	<b>7.574.174,56</b>	<b>0,00</b>	<b>109.978,12</b>	<b>72.991,95</b>	<b>7.537.188,39</b>	<b>6.943.191,61</b>	<b>70.842,95</b>	<b>109.978,12</b>	<b>6.904.056,44</b>	<b>630.982,95</b>	<b>633.131,95</b>
0401 Zubringer, Pumpwerke und Messstellen	7.574.174,56	0,00	109.978,12	72.991,95	7.537.188,39	6.943.191,61	70.842,95	109.978,12	6.904.056,44	630.982,95	633.131,95
<b>5. Regenwasserbehandlungsanlagen</b>	<b>27.799.388,61</b>	<b>0,00</b>	<b>792.569,44</b>	<b>662.618,45</b>	<b>27.669.437,62</b>	<b>24.455.969,33</b>	<b>518.222,45</b>	<b>792.569,44</b>	<b>24.181.622,34</b>	<b>3.343.419,28</b>	<b>3.487.815,28</b>
0402 Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB)	27.799.388,61	0,00	792.569,44	662.618,45	27.669.437,62	24.455.969,33	518.222,45	792.569,44	24.181.622,34	3.343.419,28	3.487.815,28
<b>6. Andere Anlagen, Betriebs- /Geschäftsausstattung</b>	<b>1.616.045,76</b>	<b>158.813,88</b>	<b>84.122,41</b>	<b>0,00</b>	<b>1.690.737,23</b>	<b>1.172.480,76</b>	<b>162.504,36</b>	<b>83.745,89</b>	<b>1.251.239,23</b>	<b>443.565,00</b>	<b>439.498,00</b>
0500 Betriebs- Geschäftsausstattung	1.574.374,02	128.841,21	84.122,41	0,00	1.619.092,82	1.130.809,02	132.531,69	83.745,89	1.179.594,82	443.565,00	439.498,00
0670 Geringwertige Wirtschaftsgüter	41.671,74	29.972,67	0,00	0,00	71.644,41	41.671,74	29.972,67	0,00	71.644,41	0,00	0,00
<b>7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen</b>	<b>444.585,30</b>	<b>1.278.513,76</b>	<b>0,00</b>	<b>-888.321,67</b>	<b>834.777,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>444.585,30</b>	<b>834.777,39</b>
0785 Anlagen im Bau	444.585,30	1.278.513,76	0,00	-888.321,67	834.777,39	0,00	0,00	0,00	0,00	444.585,30	834.777,39
<b>Gesamt</b>	<b>83.430.252,01</b>	<b>1.476.491,05</b>	<b>1.025.077,97</b>	<b>0,00</b>	<b>83.881.665,09</b>	<b>63.774.325,35</b>	<b>2.161.680,44</b>	<b>1.024.701,45</b>	<b>64.911.304,34</b>	<b>19.655.926,66</b>	<b>18.970.360,75</b>

## Anlage 2: Eigenkapitalanteile zum 31.12.2021

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.05.2006 wurde das Eigenkapital bis auf einen "Sockelbetrag" von 4 Mio. EUR an die Verbandsmitglieder zurückgezahlt.

In der 63. Verbandsversammlung am 23.11.2016 wurde die Satzungsänderung zum neuen Beteiligungsverhältnis rückwirkend zum 01.01.2016 beschlossen.

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis ab 01.01.2016		Baukostenzuschuss Kläranlage
	EW	%	EUR
Kirchheim unter Teck	75.013	44,07	1.762.803,08
Wendlingen am Neckar	26.808	15,75	629.987,13
Weilheim an der Teck	4.646	2,73	109.180,85
Aichelberg	1.924	1,13	45.213,94
Dettingen unter Teck	12.111	7,11	284.608,11
Holzmaden	3.942	2,32	92.636,87
Köngen	18.458	10,84	433.762,40
Oberboihingen	8.758	5,15	205.812,72
Ohmden	2.149	1,26	50.501,43
Unterensingen	8.395	4,93	197.282,23
Zell unter Aichelberg	8.009	4,71	188.211,24
<b>SUMME</b>	<b>170.213</b>	<b>100,00</b>	<b>4.000.000,00</b>

### Anlage 3: Sonstige Rückstellungen 2021

Art der Rückstellung	Stand 01.01.2021	Verwendung / Auflösung	Neubildung	Stand 31.12.2021
<b>Bilanzprüfung</b>	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €
<b>GPA, Aufsichtsprüfung</b>				
- Prüfung der Jahresabschlüsse	6.100,00 €	0,00 €	1.200,00 €	7.300,00 €
- Fachtechnische Prüfung	6.400,00 €	0,00 €	2.600,00 €	9.000,00 €
<b>Urlaubsansprüche</b>				
- Gehalt	71.970,00 €	71.843,00 €	76.193,00 €	76.320,00 €
- Sozialabgaben	19.647,00 €	19.612,00 €	21.525,00 €	21.560,00 €
<b>Gleitzeit</b>				
- Gehalt	29.416,00 €	29.416,00 €	30.336,00 €	30.336,00 €
- Sozialabgaben	8.239,00 €	8.239,00 €	9.401,00 €	9.401,00 €
<b>Altersteilzeit</b>				
- Gehalt	42.169,17 €	37.622,73 €	56.207,44 €	60.753,88 €
- Sozialabgaben	17.127,48 €	16.010,68 €	24.216,22 €	25.333,02 €
<b>Leistungszulage</b>				
- Gehalt	0,00 €	0,00 €	41.945,00 €	41.945,00 €
- Sozialabgaben	0,00 €	0,00 €	13.001,00 €	13.001,00 €
<b>SUMME</b>	<b>231.068,65 €</b>	<b>182.743,41 €</b>	<b>276.624,66 €</b>	<b>324.949,90 €</b>

## Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.935.267,53	100.583,33	4.993.270,93	7.841.413,27	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	609.501,09	609.501,09	0	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	395.091,07	395.091,07	0	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	46.650,65	46.650,65	0	0	0
	13.986.510,34	1.151.826,14	4.993.270,93	7.841.413,27	0,00

Ermittlung der Verbandumlagen 2021

Konten des Erfolgsplanes	Bezeichnung	Ergebnis EUR	Betriebs- und Verwaltungsaufwand EUR	Abschreibung und Zinsen KA, Zubr., PW 1+2, Messstellen EUR	Abschreibung und Zinsen RÜB + RÜ EUR	Abschreibung und Zinsen Übernahme AZV EUR
	<b>Materialaufwand</b>					
5100, 5730	Material Kläranlage	455.695,90	455.695,90			
5101	Material RÜB / PW	56.815,34	56.815,34			
5102	Einkauf Material Zubringer	7.308,98	7.308,98			
5105	Material Betriebsführungen	77.114,86	77.114,86			
5190	Wasser und Abwasser Kläranlage	2.453,09	2.453,09			
5191	Wasser und Abwasser RÜB / PW	4.303,24	4.303,24			
5192	Strombezug Kläranlage	206.366,15	206.366,15			
5193	Strombezug RÜB / PW	96.710,13	96.710,13			
	<b>Fremdleistung</b>					
5900, 5901	Fremdleistungen KA	1.484.583,17	1.484.583,17			
5902	Fremdleistungen Zubringer	21.378,23	21.378,23			
5903	Fremdleistungen RÜB / PW	226.616,71	226.616,71			
5905	Fremdleistungen Betriebsführungen	96.527,52	96.527,52			
		2.735.873,32	2.735.873,32	0,00	0,00	0,00
	<b>Personalaufwand</b>					
6020	Entgelte Beschäftigte	2.941.933,80	2.941.933,80			
6030	Aushilfslöhne	67.442,59	67.442,59			
6110	gesetzliche soziale Aufwendungen	635.170,28	635.170,28			
6150	Beiträge zur ZVK	251.092,13	251.092,13			
6151	Umlage zur ZVK (Zusatzversorgung)	21.533,58	21.533,58			
6120-6130	übrige Personalaufwendungen	32.954,48	32.954,48			
		3.950.126,86	3.950.126,86	0,00	0,00	0,00
6220-6262	<b>Abschreibungen</b>	2.161.680,44	0,00	1.617.546,99	518.222,45	25.911,00
	<b>sonstiger betrieblicher Aufwand</b>					
6310-6332	Aufwendungen Grundstück	206.312,58	206.225,75		86,83	
6495	Wartungskosten Hard- und Software	307.015,29	307.015,29			
6835, 6845	Aufwendungen Betriebsausstattung	73.676,22	73.676,22			
6500	Aufwendungen Fahrzeuge	97.567,49	97.567,49			
6470	Reparatur und Instandhaltung BGA	21.627,32	21.627,32			
6805	Telefon, Handy, Fax und Internet	26.417,58	26.417,58			
6800	Porto, Fracht	1.798,47	1.798,47			
6815-6820	Bürobedarf	17.846,45	17.846,45			
div.	sonstige Personalaufwand	137.371,61	137.371,61			
6650-6668	Reisekosten	2.470,48	2.470,48			
6876	Vergütungen VV+VR (TG, RK)	11.019,23	11.019,23			
6600-6643	Werbungskosten, Bewirtung	25.021,58	25.021,58			
6400-6420	Gebühren, Versicherungen	42.531,11	42.531,11			
6825	Rechts-, Beratungskosten, Gutachten	84.300,03	84.300,03			
6850	sonstiger Betriebsbedarf	294,69	294,69			
6895	Verlust aus Anlagenabgang	304,67	304,67			
6960	periodenfremder Aufwand	54.490,07	54.490,07			
		1.110.064,87	1.109.978,04	0,00	86,83	0,00
7300-7320	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	160.992,01	0,00	113.563,77	44.321,10	3.107,14
7650	<b>sonstige Steuern</b>	356,42	356,42	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>10.119.093,92</b>	<b>7.796.334,64</b>	<b>1.731.110,76</b>	<b>562.630,38</b>	<b>29.018,14</b>
	<b>Umsatzerlöse ohne Umlagen</b>					
4020	Erlöse aus Betriebsführungen	1.510.728,00	1.510.728,00			
4022-4050	Erlöse aus Dienstleistungen	816.250,31	816.250,31			
4060	Erlöse aus Energieeinspeisung	3.119,40	3.119,40			
4510+4861	diverse Umsatzerlöse	18.439,50	18.439,50			
4099	Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	125.023,59		125.023,59		
		2.473.560,80	2.348.537,21	125.023,59	0,00	0,00
4820	<b>Aktiviert Eigenleistungen</b>	86.285,00	86.285,00	0,00	0,00	0,00
	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>					
4830	sonstige betriebliche Erträge	51.060,58	51.060,58			
4849	Erlöse Anlagenabgang	357,00	357,00			
4960	periodenfremde Erträge	675,70	675,70			
4970	Versicherungsentschädigungen	13.596,19	13.596,19			
		65.689,47	65.689,47	0,00	0,00	0,00
7100	<b>sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.625.535,27</b>	<b>2.500.511,68</b>	<b>125.023,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Aufwendungen durch Umlage zu decken</b>	<b>7.493.558,65</b>	<b>5.295.822,96</b>	<b>1.606.087,17</b>	<b>562.630,38</b>	<b>29.018,14</b>

Ermittlung der Verbandumlagen 2021

Bezeichnung	Ergebnis 2020 EUR	Betriebs- und Verwaltungs- aufwand EUR	Abschreibung und Zinsen KA, Zubr., PW 1+2, Messstellen EUR	Abschreibung und Zinsen RÜB + RÜ EUR	Abschreibung und Zinsen Übernahme AZV EUR
<b>Materialaufwand</b>	<b>906.767,69</b>	906.767,69	0,00	0,00	0,00
<b>Fremdleistung</b>	<b>1.829.105,63</b>	1.829.105,63	0,00	0,00	0,00
<b>Personalaufwand</b>					
Entgelte	<b>3.009.376,39</b>	3.009.376,39	0,00	0,00	0,00
gesetzliche soziale Aufwendungen	<b>940.750,47</b>	940.750,47	0,00	0,00	0,00
Summe Personalaufwand	<b>3.950.126,86</b>	3.950.126,86	0,00	0,00	0,00
<b>Abschreibungen</b>	<b>2.161.680,44</b>	0,00	1.617.546,99	518.222,45	25.911,00
<b>sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>1.110.064,87</b>	1.109.978,04	0,00	86,83	0,00
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>160.992,01</b>	0,00	113.563,77	44.321,10	3.107,14
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>356,42</b>	356,42	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>10.119.093,92</b>	<b>7.796.334,64</b>	<b>1.731.110,76</b>	<b>562.630,38</b>	<b>29.018,14</b>
<b>Umsatzerlöse ohne Umlagen</b>					
Erlöse aus Betriebsführungen	1.510.728,00	1.510.728,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Dienstleistungen	816.250,31	816.250,31	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Energieeinspeisung	3.119,40	3.119,40	0,00	0,00	0,00
diverse Umsatzerlöse	18.439,50	18.439,50	0,00	0,00	0,00
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	125.023,59	0,00	125.023,59	0,00	0,00
	<b>2.473.560,80</b>	<b>2.348.537,21</b>	<b>125.023,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>86.285,00</b>	<b>86.285,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>					
sonstige betriebliche Erträge	51.060,58	51.060,58	0,00	0,00	0,00
Erlöse Anlagenabgang	357,00	357,00	0,00	0,00	0,00
periodenfremde Erträge	675,70	675,70	0,00	0,00	0,00
Versicherungsentschädigungen	13.596,19	13.596,19	0,00	0,00	0,00
	<b>65.689,47</b>	<b>65.689,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.625.535,27</b>	<b>2.500.511,68</b>	<b>125.023,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aufwendungen durch Umlage zu decken</b>	<b>7.493.558,65</b>	<b>5.295.822,96</b>	<b>1.606.087,17</b>	<b>562.630,38</b>	<b>29.018,14</b>

## Berechnung der Verbandsumlagen

### Berechnung Betriebs- und Verwaltungskostenumlagen 2021

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis %	Betriebs- und Verwaltungsaufwand 35 % EUR	Entwässerungsgebühr 2020		Betriebs- und Verwaltungsaufwand 65 % EUR	Betriebs- und Verwaltungsaufwand Gesamt EUR
			m³/ a	%		
Kirchheim unter Teck	44,07	<b>816.854,22</b>	1.918.372,00	44,16	<b>1.520.147,44</b>	<b>2.337.001,66</b>
Wendlingen am Neckar	15,75	<b>291.932,24</b>	820.461,00	18,89	<b>650.144,35</b>	<b>942.076,59</b>
Weilheim an der Teck	2,73	<b>50.601,59</b>	12.185,00	0,28	<b>9.672,82</b>	<b>60.274,41</b>
Dettingen unter Teck	7,11	<b>131.786,55</b>	299.149,00	6,89	<b>237.070,16</b>	<b>368.856,71</b>
Holzmaden	2,32	<b>43.002,08</b>	88.000,00	2,03	<b>69.740,69</b>	<b>112.742,77</b>
Köngen	10,84	<b>200.923,52</b>	456.707,00	10,51	<b>361.921,84</b>	<b>562.845,36</b>
Oberboihingen	5,15	<b>95.457,21</b>	264.150,00	6,08	<b>209.325,35</b>	<b>304.782,56</b>
Ohmden	1,26	<b>23.354,58</b>	69.216,00	1,59	<b>54.835,60</b>	<b>78.190,18</b>
Unterensingen	4,93	<b>91.379,43</b>	206.556,00	4,76	<b>163.680,65</b>	<b>255.060,08</b>
Aichelberg	1,13	<b>20.944,98</b>	58.080,00	1,34	<b>46.023,35</b>	<b>66.968,33</b>
Zell u. A.	4,71	<b>87.301,64</b>	151.091,00	3,48	<b>119.722,67</b>	<b>207.024,31</b>
<b>Summe</b>	100,00	<b>1.853.538,04</b>	4.343.967,00	100,00	<b>3.442.284,92</b>	<b>5.295.822,96</b>
erhaltene Abschlagszahlungen						-5.795.800,00
<b>Überzahlung</b>						<b>-499.977,04</b>

### Berechnung der Umlagen für Abschreibungen und Zinsen 2021

Verbandsmitglied	Abschr. abzgl. Auflösung Kläranlage, Zubringer Pumpwerke (Bet.verh.) EUR	Zinsen für Kläranlage, Zubringer Pumpwerke (Bet.verh.) EUR	Abschr. und Zinsen für Kläranlage, Zubringer Pumpwerke EUR	Abschr. Zinsen für RÜB, RÜ EUR	Sonderumlage EUR	Umlagen Abschr. Zinsen EUR
Wendlingen am Neckar	235.072,44	17.886,29	252.958,73	42.192,93		<b>295.151,66</b>
Weilheim an der Teck	40.745,89	3.100,29	43.846,18	17.128,18		<b>60.974,36</b>
Dettingen unter Teck	106.118,41	8.074,38	114.192,79	31.560,18		<b>145.752,97</b>
Holzmaden	34.626,54	2.634,68	37.261,22	31.814,14		<b>69.075,36</b>
Köngen	161.789,54	12.310,31	174.099,85	39.583,76		<b>213.683,61</b>
Oberboihingen	76.864,96	5.848,53	82.713,49	33.843,99		<b>116.557,48</b>
Ohmden	18.805,79	1.430,90	20.236,69	6.053,83		<b>26.290,52</b>
Unterensingen	73.581,40	5.598,69	79.180,09	15.979,14		<b>95.159,23</b>
Aichelberg	16.865,51	1.283,27	18.148,78	17.976,20	7.289,46	<b>43.414,44</b>
Zell u. A.	70.297,85	5.348,85	75.646,70	13.461,36	21.728,68	<b>110.836,74</b>
<b>Summe</b>	<b>1.492.523,40</b>	<b>113.563,77</b>	<b>1.606.087,17</b>	<b>562.630,38</b>	<b>29.018,14</b>	<b>2.197.735,69</b>
erhaltene Abschlagszahlungen			-1.477.600,00	-545.800,00	-29.900,00	-2.053.300,00
<b>Nachzahlung / Überzahlung (-)</b>			<b>128.487,17</b>	<b>16.830,38</b>	<b>-881,86</b>	<b>144.435,69</b>



## Zusammenfassung und Abrechnung der Verbandsumlagen 2021

Verbandsmitglied	Betriebs- und Verwaltungsaufwand	Umlagen Abschr. Zinsen	Umlagen gesamt	geleistete Vorauszahlungen	Erstattung Nachzahlung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	2.337.001,66	1.020.839,32	<b>3.357.840,98</b>	3.566.900,00	<b>-209.059,02</b>
Wendlingen am Neckar	942.076,59	295.151,66	<b>1.237.228,25</b>	1.262.800,00	<b>-25.571,75</b>
Weilheim an der Teck	60.274,41	60.974,36	<b>121.248,77</b>	123.200,00	<b>-1.951,23</b>
Dettingen unter Teck	368.856,71	145.752,97	<b>514.609,68</b>	507.100,00	<b>7.509,68</b>
Holzmaden	112.742,77	69.075,36	<b>181.818,13</b>	194.300,00	<b>-12.481,87</b>
Köngen	562.845,36	213.683,61	<b>776.528,97</b>	885.800,00	<b>-109.271,03</b>
Oberboihingen	304.782,56	116.557,48	<b>421.340,04</b>	389.300,00	<b>32.040,04</b>
Ohmden	78.190,18	26.290,52	<b>104.480,70</b>	107.600,00	<b>-3.119,30</b>
Unterensingen	255.060,08	95.159,23	<b>350.219,31</b>	366.000,00	<b>-15.780,69</b>
Aichelberg	66.968,33	43.414,44	<b>110.382,77</b>	115.400,00	<b>-5.017,23</b>
Zell u. A.	207.024,31	110.836,74	<b>317.861,05</b>	330.700,00	<b>-12.838,95</b>
<b>Summe Abrechnung</b>	<b>5.295.822,96</b>	<b>2.197.735,69</b>	<b>7.493.558,65</b>	<b>7.849.100,00</b>	<b>-355.541,35</b>

### Sonderumlage der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. 2021

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW), dem Zweckverband Abwasserreinigung Zell-Aichelberg (AZV) und den Gemeinden Zell u. A. und Aichelberg vom 26.11.1997 hat das GKW Anlagenteile (im Wesentlichen Zubringerleitungen und das Pumpwerk Zell u. A.) sowie die zur Finanzierung dieser Anlagenteile aufgenommenen Kredite vom AZV übernommen. Die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen tragen die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. in Form einer Sonderumlage.

	EUR
Abschreibungen	25.911,00
Zinsaufwand	3.107,14
Summe - Abschreibungen und Zinsen	29.018,14

Verbandsmitglied	Abschreibungen	Zinsen	Sonderumlage
	EUR	EUR	EUR
Aichelberg	6.565,00	724,46	7.289,46
Zell u. A.	19.346,00	2.382,68	21.728,68
<b>Summe</b>	<b>25.911,00</b>	<b>3.107,14</b>	<b>29.018,14</b>

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck Jahresabschluss zum 31.12.2021

### Gesamt-Entwicklung Gebührenaussgleichsrückstellung seit 2011

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2011:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2012:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2012:	164.611,24 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.611,24 €
Zuschreibung aufgrund GPA-Vorgabe:	244,86 €
korrigierter Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2015:	199.247,62 €

### Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2015 bis 31.12.2016:

Stand zum 01.01.2015:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	<u>171.903,92 €</u>
<b>= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016:</b>	<b>335.955,58 €</b>

### Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2017 bis 31.12.2018:

Stand zum 01.01.2017:	335.955,58 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	<u>168.054,12 €</u>
<b>= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018:</b>	<b>339.958,02 €</b>

### Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2019 bis 31.12.2020:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	<u>66.205,47 €</u>
<b>= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020</b>	<b>234.259,57 €</b>

Die nächste Fortschreibung der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt erst im Rahmen der Abrechnung des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022.

Der Stand zum 31.12.2020 beträgt damit **234.259,57 €**

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine Entnahme mit **168.054,12 €** eingestellt. Die Überdeckung aus 2019-2020 wird im Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zum Ausgleich berücksichtigt werden.

**Die nächste Fortschreibung der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt zum 31.12.2022!**

## 1. Gebührenaussgleichsrückstellung 2010 bis 2012:

In der Gebührenkalkulation 2010 bis 2012 (3 Jahre) wurde eine Entnahme von **302.126,54 €** eingeplant. Ausgegangen wurde insgesamt von Überdeckungen von **387.036,56 €**

Entnahme für 2010:	80.700,26 €
Entnahme für 2011:	97.912,09 €
Entnahme für 2012:	123.514,19 €

In der Gebührenkalkulation wurde für 2010 ein vorläufiges Ergebnis mit 17.211,82 € berücksichtigt. In der Nachkalkulation hat sich als Ergebnis **-244,86 €** ergeben. Hierdurch ergibt sich ein Delta mit 17.456,68 €

$$387.036,56 \text{ €} - 17.456,68 \text{ €} = \mathbf{369.579,88 \text{ €}}$$

**Entnahme aus der Ausgleichsrückstellung zum 31.12.2012: 302.126,54 €**

### Ergebnisse (ohne Berücksichtigung) Gebührenaussgleich:

2010:	- 244,86 €
2011:	- 53.651,69 €
2012:	- 151.072,09 €

### Ergebnisse (mit Berücksichtigung) Gebührenaussgleich:

2010:	+ 80.455,40 €
2011:	+ 44.260,40 €
2012:	- 27.557,89 €
Summe:	<b>+ 97.157,90 €</b>

### Aufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010:	- 244,86 €	- 173,94 €	- 70,91 €
2011:	- 53.651,69 €	- 38.825,20 €	- 14.826,49 €
2012:	- 151.072,09 €	- 92.797,88 €	- 58.274,21 €
<b>Summe:</b>	<b>- 204.968,64 €</b>	<b>- 131.797,02 €</b>	<b>- 73.171,61 €</b>

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010:	80.700,26 €	+ 80.455,40 €	57.154,39 €	23.301,01 €
2011:	97.912,09 €	+ 44.260,40 €	31.963,44 €	12.296,96 €
2012:	123.514,19 €	- 27.557,89 €	- 7.028,23 €	- 20.529,66 €
<b>Summe:</b>	<b>302.126,54 €</b>	<b>97.157,91 €</b>	<b>+ 82.089,60 €</b>	<b>+ 15.068,31 €</b>

## **2. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2013 bis 31.12.2014:**

In der Gebührenkalkulation 2013 bis 2014 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **129.415,28 €** eingeplant.

Entnahme für 2013: **86.237,03 €**

Entnahme für 2014: **43.178,25 €**

Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2014. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2013 einen Stand von **164.856,10 €**. Der auszugleichende Betrag von **129.415,28 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Ergebnis aus	Betrag	davon entfallen auf		
		noch aufzuteilen	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2008 – anteilig:	42.813,92 €	42.813,92 €		
2009:	42.096,10 €	42.096,10 €		
2010:	244,86 €		173,94 €	70,92 €
2011:	44.260,40 €		31.963,44 €	12.296,96 €
Zwischensumme:	<b>129.415,28 €</b>	<b>84.910,02 €</b>	<b>32.137,38 €</b>	<b>12.367,88 €</b>
nach Aufteilung*; siehe nächste Seite	<b>84.910,02 €</b>		<b>60.167,24 €</b>	<b>24.742,78 €</b>
<b>Summe:</b>	<b>129.415,28 €</b>		<b>92.304,62 €</b>	<b>37.110,66 €</b>

\*Ein Betrag mit 84.910,02 € ist noch aufzuteilen; die Aufteilung erfolgt nach Kostenverhältnissen:

Kosten für	Schmutzwasser	Regenwasser
2013	414.135,57 €	172.895,15 €
2014	398.475,51 €	161.340,77 €
Summe:	812.611,08 €	334.235,92 €
<b>in Prozent:</b>	<b>70,86 %</b>	<b>29,14 €</b>
Prozentuale Aufteilung des Betrags von 84.910,02 € auf die Kostenträger		
<b>Aufteilung:</b>	<b>60.167,24 €</b>	<b>24.742,78 €</b>

**Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:**

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2013:	+ 4.782,41 €	+7.589,88 €	- 2.807,47 €
2014:	+ 29.609,10 €	+ 22.236,15 €	+ 7.372,95 €
<b>Summe:</b>	<b>34.391,51 €</b>	<b>29.826,03 €</b>	<b>4.565,48 €</b>

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2013:	86.237,03 €	+ 91.019,45 €	122.130,65 €	41.676,15 €
2014:	43.178,25 €	+ 72.787,35 €		
<b>Summe:</b>	<b>129.415,28 €</b>	<b>163.806,80 €</b>	<b>122.130,65 €</b>	<b>41.676,15 €</b>

Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	- 129.415,28 €
Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	+ 163.806,80 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	<b>199.247,62 €</b>
<b>Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 01.01.2015:</b>	<b>199.247,62 €</b>

### **3. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2015 bis 31.12.2016:**

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2015 bis 2016 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **35.195,96 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2016. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2015 einen Stand von **199.247,62 €**. Der auszugleichende Betrag von **35.195,96 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Der auszugleichende Betrag von **35.195,96 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2010 bis 2012. Die Aufteilung der anteiligen Überdeckung für diesen Zeitraum erfolgt hilfsweise nach dem Verhältnis des Gesamtergebnisses für diesen Bemessungszeitraum:

Schmutzwasser: 84,49 % somit: **29.737,07 €**

Regenwasser: 15,51 % somit: **5.458,89 €**

#### **Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:**

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2015:	+ 76.238,56 €	+ 60.987,52 €	+ 15.251,04 €
2016:	+ 60.469,40 €	+ 44.121,43 €	+ 16.347,97 €
<b>Summe:</b>	<b>136.707,96 €</b>	<b>105.108,95 €</b>	<b>31.599,01 €</b>

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2015:	35.195,97 €	+ 171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €
2016:				
<b>Summe:</b>	<b>35.195,97 €</b>	<b>171.903,92 €</b>	<b>134.846,02 €</b>	<b>37.057,90 €</b>

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013: 164.856,10 €

Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014: - 129.415,28 €

Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014: + 163.806,80 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014: **199.247,62 €**

#### **Ermittlung Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016**

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2015 bis 31.12.2016:

Stand zum 01.01.2015: 199.247,62 €

- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016: - 35.195,96 €

+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016: **171.903,92 €**

**= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016: 335.955,58 €**

#### **4. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2017 bis 31.12.2018:**

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2017 bis 2018 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **164.051,68 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2018. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2017 einen Stand von **335.955,58 €**. Der auszugleichende Betrag von **164.051,68 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Der auszugleichende Betrag von **164.051,68 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2013 bis 2014. Die Aufteilung erfolgte wie folgt:

Schmutzwasser: **122.313,22 €**  
 Regenwasser: **41.738,46 €**

#### **Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:**

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2017:	+ 20.504,24 €	+ 19.269,91 €	+ 1.234,33 €
2018:	- 16.501,80 €	- 585,77 €	- 15.916,04 €
<b>Summe:</b>	<b>+ 4.002,44 €</b>	<b>18.684,14 €</b>	<b>- 14.681,71 €</b>

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2017:	164.051,68 €	+ 168.054,12 €	140.997,36 €	27.056,75 €
2018:				
<b>Summe:</b>	<b>164.051,68 €</b>	<b>168.054,12 €</b>	<b>140.997,36 €</b>	<b>27.056,75 €</b>

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013: 164.856,10 €  
 Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014: - 129.415,28 €  
 Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014: + 163.806,80 €  
 Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014: 199.247,62 €  
 - Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016: - 35.195,96 €  
 + Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016: **171.903,92 €**  
 - Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018: - 164.051,68 €  
 + Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018: **+ 168.054,12 €**  
**= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018: 339.958,02 €**

## **5. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2019 bis 31.12.2020:**

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2019 bis 2020 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **171.903,92 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2020. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 31.12.2019 einen Stand von **339.958,02 €**

Der auszugleichende Betrag von **171.903,92 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2015 bis 2016. Die Aufteilung erfolgte wie folgt:

Ausgleichspflichtig	davon	
	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
<b>171.903,92 €</b>	<b>134.846,02 €</b>	<b>37.057,90 €</b>

### **Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:**

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	14.053,75 €	- 13.797,36 €
<b>Summe:</b>	<b>- 105.698,45 €</b>	<b>-60.109,65 €</b>	<b>-45.588,80 €</b>

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019: 2020:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
<b>Summe:</b>	<b>171.903,92 €</b>	<b>+ 66.205,47 €</b>	<b>74.736,37 €</b>	<b>- 8.530,90 €</b>

### **Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020**

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2019 bis 31.12.2020:

Stand zum 01.01.2019:	<b>339.958,02 €</b>
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	<b>- 171.903,92 €</b>
<u>+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:</u>	<b>66.205,47 €</b>
<b>= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020</b>	<b>234.259,57 €</b>

Der Stand zum 31.12.2020 beträgt damit **234.259,57 €**



## **6. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2021 bis 31.12.2022:**

Die nächste Fortschreibung der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt zum 31.12.2022. In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine Entnahme mit **168.054,12 €** eingestellt. Die Überdeckung aus 2019-2020 wird im Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zum Ausgleich berücksichtigt werden. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2022. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 31.12.2021 einen Stand von **234.259,57 €**

Der auszugleichende Betrag von **168.054,12 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2017 bis 2018. Die Aufteilung erfolgt zum Ende des Bemessungszeitraumes wie folgt:

Ausgleichspflichtig	davon	
	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
+168.054,12 €	140.997,36 €	27.056,75 €

### **Ergebnisaufteilung 2021 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:**

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2021:	- 53.780,55 €	- 44.044,47 €	- 9.736,08 €

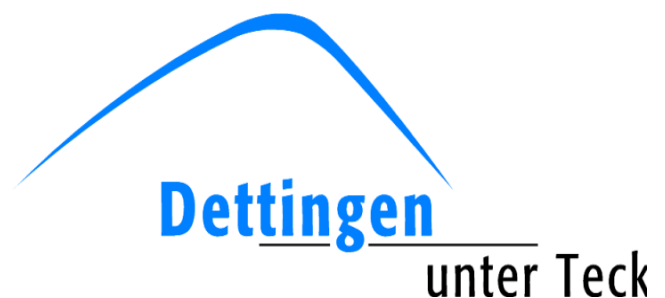
aufgestellt.

gez. Neubauer, Stand: 07.06.2022

**Eigenbetrieb  
Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck  
Jahresabschluss zum 31.12.2021**

**Gebührennachkalkulation 2021  
Ermittlung  
Straßenkostenentwässerungsanteil**

Stand: 20.05.2022  
Bearbeiter: Herr Neubauer



## Nachkalkulation 2021 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2021

ohne Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen); Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums zum 31.12.2022

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2021			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Laufende Kosten	620.058,30 €	45.913,57 €	434.193,90 €	139.950,84 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	166.435,14 €	37.293,71 €	74.612,27 €	54.529,15 €
Klärwerk (Werte GKW)	135.666,41 €	12.692,92 €	103.497,25 €	19.476,24 €
abzüglich Auflösungen	-51.199,95 €	-522,75 €	-33.720,08 €	-16.957,12 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	8.774,46 €	8.774,46 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	70.185,19 €	17.552,66 €	31.795,43 €	20.837,11 €
Klärwerk (Werte GKW)	10.086,56 €	906,76 €	7.768,70 €	1.411,09 €
<b>Zwischensummen 1</b>	<b>960.006,11 €</b>	<b>122.611,33 €</b>	<b>618.147,47 €</b>	<b>219.247,31 €</b>
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-2.713,05 €	0,00 €	-1.627,83 €	-1.085,22 €
<b>Zwischensumme 2</b>			<b>616.519,64 €</b>	<b>218.162,09 €</b>
<b>Gebührenaufkommen:</b>	<b>772.126,72 €</b>		<b>567.045,89 €</b>	<b>205.080,83 €</b>
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	<b>8.774,46 €</b>		<b>5.429,28 €</b>	<b>3.345,18 €</b>
<b>Ergebnis 2021 ohne Vorjahresausgleich:</b>	<b>-53.780,55 €</b>		<b>-44.044,47 €</b>	<b>-9.736,08 €</b>
Ausgleich Gebührenüberdeckungen <b>Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums am 31.12.2022</b>	<p><b>Das gebührenrechtliche Ergebnis wird erst zum Ende des aktuellen Bemessungszeitraumes (zum 31.12.2022) ermittelt. Für 2021 gibt es kein gebührenrechtliches Ergebnis.</b></p>			
<b>gebührenrechtliches Ergebnis: unter Berücksichtigung Vorjahresausgleich + überdeckung / - unterdeckung</b>				

**Nachkalkulation 2021 und Ermittlung Straßenkostenentwässerungsanteil 2021  
für die Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck  
Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Regenwasserbeseitigung sowie auf die Straßenentwässerung  
im Misch- und Trennsystem**

Bezeichnung	Anteil Schmutzwasserbeseitigung für Grundstücke	Anteil für die Regenwasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßenentwässerung
<b>Kanalisation / Regenüberlaufbecken (inkl. Pumpwerk und Sammler) - kalkulatorische Kosten</b> (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung; bzw. in 2021 wird der tatsächliche Zinsaufwand zugrunde gelegt)				
Mischwasserbeseitigung RÜB, Pumpwerk, Sammler	<b>45,00%</b>	<b>55,00%</b>	<b>30,00%</b>	<b>25,00%</b>
ohne Straßenentwässerung	<b>60,00%</b>		<b>40,00%</b>	
Schmutzwasserbeseitigung Schmutzwasserkanäle im Trennsystem	<b>100,00%</b>			
Regenwasserbeseitigung Regenwasserkanäle im Trennsystem		<b>100,00%</b>	<b>50,00%</b>	<b>50,00%</b>
Regenwasserbeseitigung ohne Straßenentwässerung			<b>100,00%</b>	
Grundstücksanschlüsse / Hausanschlüsse	<b>50,00%</b>		<b>50,00%</b>	
<b>Kläranlage - kalkulatorische Kosten</b> (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung)				
Kläranlage	<b>85,00%</b>	<b>15,00%</b>	<b>10,00%</b>	<b>5,00%</b>
entsprechend für Kosten ohne Straßenentwässerung	<b>89,50%</b>		<b>10,50%</b>	
<b>Kanalisation / Regenüberlaufbecken - laufende Betriebskosten</b>				
Aufteilung laufende Betriebskosten Misch- und Schmutzwasserkanal	<b>50,00%</b>	<b>50,00%</b>	<b>36,50%</b>	<b>13,50%</b>
ohne Straßenentwässerung	<b>57,80%</b>		<b>42,20%</b>	
Regenwasserbeseitigung im Trennsystem		<b>100,00%</b>	<b>50,00%</b>	<b>50,00%</b>
<b>Kläranlage - laufende Betriebskosten</b>				
Aufteilung laufende Betriebskosten	<b>88,92%</b>		<b>9,88%</b>	<b>1,20%</b>
ohne Straßenentwässerung	<b>90,00%</b>		<b>10,00%</b>	
<b>Aufteilung der Abwasserbeiträge</b>				
Aufteilung Kanalbeiträge	<b>60,00%</b>		<b>40,00%</b>	
Aufteilung der Klärbeiträge	<b>89,50%</b>		<b>10,50%</b>	
<b>Aufteilung der (Ertrags-)Zuschüsse</b>				
siehe Aufteilung bei den kalkulatorischen Kosten				

**Erläuterung:**

Die prozentuale Zuordnung der Kostenanteile wurde auf der Grundlage von Empfehlungen des Gemeindetages Baden-Württemberg, Musterberechnungen der Vedewa (Kommunale Vereinigung für Wasser-, Abfall- und Energiewirtschaft r.V.) und Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgenommen.

## Aufteilung der laufenden Betriebskosten - Kanalisationsart

	2021	in %
Mischwasserkanäle	7.440.023 €	93,5936714%
Schmutzwasserkanäle im Trennsystem	253.187 €	3,1850306%
Regenwasserkanäle im Trennsystem	256.070 €	3,2212980%
<b>Summe:</b>	<b>7.949.280 €</b>	<b>100,00%</b>

Die Aufteilung erfolgt hilfsweise nach den Verhältnissen der einzelnen Restbuchwerte für Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle und Regenwasserkanäle zum Gesamtbuchrestwert Kanalisation (ohne immaterielle Vermögensgegenstände).

## Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse für das Jahr 2021

### Laufende Aufwendungen Gemeinde (Kanalisation + Klärwerk) - Kostenstellenrechnung

PSK 53 80 00 00 00	Bezeichnung/Aufwendungen	Gesamtbetrag 2021	Mischwasser- kanalisation	Schmutzwasser- kanalisation	Regenwasser- kanalisation	RÜB	Zubringer (Sammler)	Pumpwerk	Kläranlage
4212000	Unterhaltung Abwasseranlagen	173.546,84 €	162.428,86 €	5.527,52 €	5.590,46 €				
4221000	Anteilige Unterhaltung Wasserzählerkosten	238,00 €	222,75 €	7,58 €	7,67 €				
4262000	Aus- und Fortbildung	- €	- €	- €	- €				
4431001	EDV, Porto- und Telefonkosten	1.786,35 €	1.671,91 €	56,90 €	57,54 €				
4431002	Allgemeine Planungskosten	- €	- €	- €	- €				
4431003	Übriger Betriebsaufwand für Geschäftsausgaben	3.801,81 €	3.558,25 €	121,09 €	122,47 €				
4431004	Beratungsaufwendungen	2.986,31 €	2.795,00 €	95,11 €	96,20 €				
4441005	Steuern, Versicherungen	- €	- €	- €	- €				
4431006	Sonstige Aufwendungen	136,85 €	128,08 €	4,36 €	4,41 €				
4452000	Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	68.705,43 €	32.151,97 €	1.094,14 €	1.106,60 €				34.352,72 €
4491000	Personalaufwand Bauhof	- €	- €	- €	- €				
<b>Zwischensumme:</b>		<b>251.201,59 €</b>	<b>202.956,82 €</b>	<b>6.906,70 €</b>	<b>6.985,35 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>34.352,72 €</b>
<b>Laufende Kosten Gruppenklärwerk (Mitteilung durch GWK) Betriebs- und Verwaltungsaufwand RÜB 18,97 %, Zubringer 1,42 %, Pumpwerk 0 %, Kläranlage 79,61%</b>		368.856,71 €				69.972,12 €	5.237,77 €	- €	293.646,83 €
<b>Summe:</b>		<b>620.058,30 €</b>	<b>202.956,82 €</b>	<b>6.906,70 €</b>	<b>6.985,35 €</b>	<b>69.972,12 €</b>	<b>5.237,77 €</b>	<b>- €</b>	<b>327.999,55 €</b>
davon Anteil der Straßenentwässerung		<b>45.913,57 €</b>	27.399,17 €	932,40 €	3.492,68 €	9.446,24 €	707,10 €	- €	3.935,99 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung		<b>434.193,90 €</b>	101.478,41 €	3.453,35 €	- €	34.986,06 €	2.618,89 €	- €	291.657,20 €
davon Anteil der Regenwasserbeseitigung		<b>139.950,84 €</b>	74.079,24 €	2.520,95 €	3.492,68 €	25.539,82 €	1.911,79 €	- €	32.406,36 €
			202.956,82 €	6.906,70 €	6.985,36 €	69.972,12 €	5.237,78 €	- €	327.999,55 €

### Laufende Erträge Gemeinde (Kanalisation) - Kostenstellenrechnung

PSK 53 80 00 00 00	Bezeichnung/Ertragsarten	Gesamtbetrag 2021	Mischwasser- kanalisation	Schmutzwasser- kanalisation	Regenwasser- kanalisation
3461000/3562000	Sonstige betriebliche Erträge/Säumniszuschläge	2.361,23 €	- €	- €	- €
3612000	Zinserträge	351,82 €	- €	- €	- €
<b>Zwischensumme:</b>		<b>2.713,05 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
davon Anteil der Straßenentwässerung		- €	- €	- €	- €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung		- €	- €	- €	- €
davon Anteil der Regenwasserbeseitigung		- €	- €	- €	- €

### Anlagennachweis

Basis: Abschreibungen  
Haushaltsjahr: 2021

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
Anlagen-Gruppe	Anlagen-Gruppierungs-Nummer	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Restbuchwert EUR	alter Restbuchwert EUR	durchschn. Abschr.satz %	durchschn. Restbuchwert %
Anlagen im Bau	7061001000	84.040,36	113.588,29	81.756,59	115.872,06	0,00	0,00	0,00	0,00	115.872,06	84.040,36	0,00	100,00
Haltungen Mischwasser	7051101000	5.175.367,90	122.801,40	0,00	5.298.169,30	2.848.470,58	99.455,89	0,00	2.947.926,47	2.350.242,83	2.326.897,32	1,88	44,36
Haltungen Mischwasser-SAN	7051101001	921.498,66	0,00	0,00	921.498,66	338.733,95	23.037,49	0,00	361.771,44	559.727,22	582.764,71	2,50	60,74
Haltungen Regenwasser	7051301000	200.519,44	0,00	0,00	200.519,44	71.212,00	4.672,08	0,00	75.884,08	124.635,36	129.307,44	2,33	62,16
Haltungen Schmutzwasser	7051201000	223.486,39	0,00	0,00	223.486,39	115.197,27	5.587,20	0,00	120.784,47	102.701,92	108.289,12	2,50	45,95
Hausanschlüsse	7051012000	365.680,45	38.177,29	0,00	403.857,74	41.821,77	10.017,02	0,00	51.838,79	352.018,95	323.858,68	2,48	87,16
Immaterieller Vermögenswert	7055015000	58.313,70	79.085,73	0,00	137.399,43	47.153,43	4.704,77	0,00	51.858,20	85.541,23	11.160,27	3,42	62,26
Schächte Mischwasser	7051102000	959.804,55	381,02	0,00	960.185,57	636.218,42	16.648,15	0,00	652.866,57	307.319,00	323.586,13	1,73	32,01
Schächte Regenwasser	7051302000	55.550,50	0,00	0,00	55.550,50	19.596,27	1.284,91	0,00	20.881,18	34.669,32	35.954,23	2,31	62,41
Schächte Schmutzwasser	7051202000	29.700,99	0,00	0,00	29.700,99	13.795,76	742,62	0,00	14.538,38	15.162,61	15.905,23	2,50	51,05
Sonderbauwerke Bau	7051020000	17.671,00	0,00	0,00	17.671,00	10.304,47	285,01	0,00	10.589,48	7.081,52	7.366,53	1,61	40,07
<b>Summe:</b>		<b>8.091.633,94</b>	<b>354.033,73</b>	<b>81.756,59</b>	<b>8.363.911,08</b>	<b>4.142.503,92</b>	<b>166.435,14</b>	<b>0,00</b>	<b>4.308.939,06</b>	<b>4.054.972,02</b>	<b>3.949.130,02</b>	<b>1,99</b>	<b>48,48</b>

**Zusammenfassung:**

<b>Mischwasser + imm. VG (ohne GAG):</b>	<b>7.086.743,34 €</b>	<b>202.268,15</b>	0,00	7.289.011,49 €	3.876.735,81	140.305,27	0,00
<b>Hausanschlüsse - direkt zurechenbar</b>	<b>365.680,45 €</b>	<b>38.177,29</b>	0,00	403.857,74 €	41.821,77	10.017,02	0,00
<b>Schmutzwasser:</b>	<b>253.187,38 €</b>	<b>0,00</b>	0,00	253.187,38 €	128.993,03	6.329,82	0,00
<b>Regenwasser:</b>	<b>256.069,94 €</b>	<b>0,00</b>	0,00	256.069,94 €	90.808,27	5.956,99	0,00
<b>GAG</b>	<b>45.912,47 €</b>	<b>0,00</b>	0,00	45.912,47 €	34753,53,20	3.826,04	0,00
<b>Summe (ohne Anlage im Bau):</b>	<b>8.007.593,58 €</b>	<b>240.445,44 €</b>	0,00	8.248.039,02 €	4.138.358,88	166.435,14	

### Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen und Restbuchwerte - Kanalisation

Bezeichnung des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Zugang/Abgang saldiert 2021	Abschreibungen 2021
<b>Mischwasserkanäle (Mischsystem)</b>	7.086.743 €	202.268 €	140.305,27 €
Kanalisation - 98 %	6.945.008 €	198.223 €	137.499,16 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	141.735 €	4.045 €	2.806,11 €
Grundstückanschlüsse - direkt zurechenbar	365.680 €	38.177 €	10.017,02 €
<b>Schmutzwasserkanäle (Trennsystem)</b>	253.187 €	0 €	6.329,82 €
Kanalisation - 98 %	248.123 €	0 €	6.203,22 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	5.064 €	0 €	126,60 €
Grundstückanschlüsse - direkt zurechenbar	0 €	0 €	0,00 €
<b>Regenwasserkanäle (Trennsystem)</b>	256.070 €	0 €	5.956,99 €
Kanalisation - 98 %	250.949 €	0 €	5.837,85 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	5.121 €	0 €	119,14 €
Grundstückanschlüsse - direkt zurechenbar	0 €	0 €	0,00 €
<b>Einführung Niederschlagswassergebühr</b>			
Zurechnung zum Niederschlagswasser	45.912 €	0 €	3.826,04 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>8.007.592 €</b>	<b>240.445 €</b>	<b>166.435,14 €</b>
<b>Aufteilung</b>			
<b>Schmutzwasser, Regenwasser, Straßenentwässerung</b>			
<b>Mischwasserkanäle (Mischsystem)</b>			
davon Anteil der Straßenentwässerung	25%		34.374,79 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	45%		61.874,62 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	30%		41.249,75 €
<b>Schmutzwasserkanäle (Trennsystem)</b>			
davon Anteil der Straßenentwässerung	0%		0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	100%		6.203,22 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	0%		0,00 €
<b>Regenwasserkanäle (Trennsystem)</b>			
davon Anteil der Straßenentwässerung	50%		2.918,93 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	0%		0,00 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	50%		2.918,93 €
<b>Grundstückanschlüsse</b>			
davon Anteil der Straßenentwässerung	0%		0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	50%		6.534,44 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	50%		6.534,44 €
<b>Einführung Niederschlagswassergebühr</b>			
davon Anteil der Straßenentwässerung	0%		0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	0%		0,00 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	100%		3.826,04 €

<b>Anteil Abschreibungen Straßenentwässerung</b>	<b>37.293,71 €</b>
<b>Anteil Abschreibungen Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>74.612,27 €</b>
<b>Anteil Abschreibungen Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>54.529,15 €</b>

**Erläuterung:**

Im Anlagevermögen wird bisher nicht unterschieden zwischen Kanalisation (Misch- und Trennsystem) und den Hausanschlüssen. Von der Gemeindeprüfungsanstalt wird eine pauschale Reduzierung um 2 % anerkannt. Eine Aufschlüsselung der Altfälle ist leider nicht mehr möglich. Bei den Neufällen erfolgt, soweit dies möglich ist, eine Trennung zwischen Kanalisation und Hausanschlüssen.



**Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen - Klärwerk / Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen**

	<b>2021</b>
<b>Kläranlage</b>	106.118,41 €
	<b>100,00%</b>
<b>Zubringer, Pumpwerk, Messstellen</b>	- €
	<b>0,00%</b>
<b>Regenüberlaufbecken</b>	29.548,00 €
<b>Summe</b>	<b>135.666,41 €</b>

<b>Abgangsverluste auf Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk, Messstellen</b>	- €
-------------------------------------------------------------------------	-----

**Aufteilung - Schmutzwasser, Regenwasser, Straßenentwässerung**

<b>davon Anteil an der Straßenentwässerung</b>	<b>12.692,92 €</b>
<b>davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>103.497,25 €</b>
<b>davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>19.476,24 €</b>

**Erläuterung:**

Vom Gruppenklärwerk werden der Gemeinde jährlich im Rahmen des sogenannten Mitteilungsverfahrens die auf die Gemeinde entfallenden Abschreibungen für die Kläranlage, die Regenüberlaufbecken sowie Zubringer (Sammler), Pumpwerk und Messstellen mitgeteilt. Die Abschreibungen bezahlt die Gemeinde dem GWK über die Abschreibungsumlage. Die maßgeblichen Grundlagen des GWK sind dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

## Ermittlung der Verzinsung - Kanalisation Fremdkapitalverzinsung

	2021
<b>Kalk. Verzinsung:</b>	
<b>tatsächlicher Fremdkapitalzins Gemeinde:</b>	<b>70.185,19 €</b>
davon entfallen auf die Mischwasserkanalisation	65.688,90 €
davon entfallen auf die Schmutzwasserkanalisation	2.235,42 €
davon entfallen auf die Regenwasserkanalisation	2.260,87 €
<b>davon Anteil an der Straßenentwässerung</b>	<b>17.552,66 €</b>
<b>davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>31.795,43 €</b>
<b>davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>20.837,11 €</b>

### Erläuterung:

Bis einschließlich 2010 wurde die Abwasserbeseitigung als Regiebetrieb im Kämmereihaushalt geführt. Seit dem Jahr 2011 wird die Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb geführt. Seit 2011 wird der tatsächliche Fremdkapitalzins berücksichtigt (Übereinstimmung Gebührenbilanz mit Handels- bzw. Steuerbilanz). Die Berücksichtigung des tatsächlichen Fremdkapitalzinses wird von der Gemeindeprüfungsanstalt und der Rechtsprechung anerkannt. Es erfolgt keine kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals mehr.

## Ermittlung der Verzinsung - Klärwerk / Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

	<b>2021</b>
<b>Kalk. Verzinsung:</b>	
<b>Zinsumlage an GWK:</b>	10.086,56 €
Kläranlage	8.074,38 €
Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	- €
Regenüberlaufbecken	2.012,18 €
<b>davon Anteil an der Straßenentwässerung</b>	<b>906,76 €</b>
<b>davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>7.768,70 €</b>
<b>davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>1.411,09 €</b>

**Erläuterung:**

Vom Gruppenklärwerk werden der Gemeinde jährlich im Rahmen des sogenannten Mitteilungsverfahrens die auf die Gemeinde entfallenden Zinsen für die Kläranlage, die Regenüberlaufbecken sowie für Zubringer, Pumpwerk und Messstellen mitgeteilt. Die Zinsen bezahlt die Gemeinde dem GWK über die Zinsumlage. Grundlage für die Gebührennachkalkulation des Jahres 2019 sind die über die Zinsumlage an das GWK bezahlten Zinsen. Die Übersichten des GWK sind als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt.

## Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge - Abwasserbeiträge 2021

Bezeichnung des Anlagevermögens	Auflösung 2020	Restbuchwerte Stand 31.12.2020	Auflösung 2021	Restbuchwerte Stand 31.12.2021 inkl. Zugang
<b>Kanalbeiträge</b>				
Summe Kanalbeiträge	36.922,85 €	977.327,81 €	<b>37.875,85 €</b>	977.570,81 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung <b>60,0%</b>	22.153,71 €	586.396,69 €	22.725,51 €	586.542,49 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung <b>40,0%</b>	14.769,14 €	390.931,12 €	15.150,34 €	391.028,32 €
<b>Klärbeiträge</b>				
Summe Klärbeiträge	11.233,11 €	343.168,00 €	<b>11.233,11 €</b>	331.934,90 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung <b>89,5%</b>	10.053,63 €	318.712,21 €	10.053,63 €	297.081,74 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung <b>10,5%</b>	1.179,48 €	37.391,41 €	1.179,48 €	34.853,16 €
<b>Zuschüsse</b>				
Summe Zuschüsse / Kostenersätze	2.091,00 €	21.821,00 €	<b>2.091,00 €</b>	19.730,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung <b>45,0%</b>	940,95 €	9.819,45 €	940,95 €	8.878,50 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung <b>30,0%</b>	627,30 €	6.546,30 €	627,30 €	5.919,00 €
davon Anteil der Straßenentwässerung <b>25,0%</b>	522,75 €	5.455,25 €	522,75 €	4.932,50 €
<b>Gesamtsumme Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>33.148,29 €</b>	<b>914.928,35 €</b>	<b>33.720,08 €</b>	<b>892.502,73 €</b>
<b>Gesamtsumme Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>16.575,92 €</b>	<b>434.868,83 €</b>	<b>16.957,12 €</b>	<b>431.800,48 €</b>
<b>Gesamtsumme Straßenentwässerung</b>	<b>522,75 €</b>	<b>5.455,25 €</b>	<b>522,75 €</b>	<b>4.932,50 €</b>
<b>Summe Gesamt:</b>	<b>50.246,96 €</b>		<b>51.199,95 €</b>	

**Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge  
Hinzurechnung zum Straßenkostenentwässerungsanteil**

<b>Bezeichnung des Anlagevermögens</b>	<b>Restbuchwerte Stand 31.12.2021</b>
<b>Kanalbeiträge</b> Summe Kanalbeiträge lt. AN 31.12.2021	<b>977.570,81 €</b>
<b>Klärbeiträge</b> Summe Klärbeiträge lt. AN 31.12.2021	<b>331.934,90 €</b>

**Fiktiver Zinssatz für Verrechnung:** **3,3620%**

Verzinsung Kanalbeiträge: 32.865,93 €

Verzinsung Klärbeiträge: 11.159,65 €

**Straßenkostenentwässerungsanteil:**

davon Kanal - 25 %: 8.216,48 €

davon Klärwerk - 5 %: 557,98 €

**Summe:** **8.774,46 €**

**Sitzungsvorlage**

Nummer: 057/2022  
Bearbeiter: Herr Neubauer  
TOP: 3 ö

**Gemeinderat**

Sitzung am 20.06.2022 öffentlich

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung  
Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2021**

Anlage 1 – Jahresabschluss zum 31.12.2021

**I. Antrag**

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2021 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt festgestellt:

**1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021**

**1.1. Bilanzsumme:**

Die **Bilanzsumme** beläuft sich auf **4.679.450,44 €**

1.1.1 davon entfallen auf der **Aktivseite** auf

- das Anlagevermögen 4.448.654,61 €

- das Umlaufvermögen 230.795,83 €

1.1.2 davon entfallen auf der **Passivseite** auf

- das Eigenkapital - 53.780,55 €

- die empfangenen Ertragszuschüsse 1.329.235,72 €

- die Rückstellungen 242.359,57 €

- die Verbindlichkeiten 3.161.635,70 €

**1.2. Der Jahresverlust beläuft sich auf - 53.780,55 €**

1.2.1 Summe der Erträge 948.651,05 €

1.2.2 Summe der Aufwendungen 1.002.431,60 €

**2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes**

**2.1 bei einem Jahresgewinn ---**

a) zur Tilgung des Verlustvortrages ---

b) zur Einstellung der Rücklagen ---

c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde ---

d) auf neue Rechnung vorzutragen ---

<b>2.2 bei einem Jahresverlust</b>	- 53.780,55 €
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	- - -
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	- - -
c) auf neue Rechnung vorzutragen	- 53.780,55 €
<b>3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel</b>	- - -

2. Der Jahresverlust in Höhe von - **53.780,55 €** wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

vorzutragen auf neue Rechnung **-53.780,55 €**

3. Die Betriebsleitung (Herr Jörg Neubauer) wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Wirtschaftsjahr 2021 entlastet.

## II. Begründung

Der Jahresabschluss 2021 ist der **elfte** Abschluss in Sonderrechnung der Abwasserbeseitigung und wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Beim Betriebsergebnis ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- **handelsrechtlichem** Ergebnis  
*differenziert nach "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und "Jahresergebnis"*
- **gebührenrechtlichem** Ergebnis (*Gebührennachkalkulation ist als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt*)
  - a. **ohne** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren
  - b. **mit** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren

Die für den Bemessungszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 geltende Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurde am 07.12.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 102/2022 ö) vom Gemeinderat beschlossen. Die gesplittete Abwassergebühr wurde in Dettingen rückwirkend zum 01.01.2010 eingeführt. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hatte mit Beschluss vom 11.03.2010 alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, die Abwassergebühren für das Schmutzwasser und das Niederschlagswasser getrennt zu veranlagern. Dieses Urteil galt mit sofortiger Wirkung. Durch eine am 16.01.2011 stattgefundene Befliegung des Gemeindegebietes und ein durchgeführtes umfangreiches Selbstauskunftsverfahren erfolgte eine grundstücksgenaue Erfassung der gebührenrelevanten befestigten und überbauten Flächen. Die befestigten und überbauten Flächen werden seitdem regelmäßig nach den Regelungen der Abwassersatzung fortgeschrieben.

Der Bemessungszeitraum der derzeit geltenden Gebührenkalkulation ist vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 und umfasst somit 2 Kalenderjahre. Ein gebührenrechtliches Ergebnis ist damit erst zum Ende des Bemessungszeitraumes zum 31.12.2022 festzustellen. Für die Kalenderjahre 2021 und 2022 wurden einheitliche Gebührensätze festgelegt. Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig gegenüber dem Gebührenzahler. Dies bedeutet, dass die während des Kalkulationszeitraumes der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführten Überdeckun-

gen im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraumes in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraumes entstehen, werden im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes miteinander verrechnet, sodass zum Ende des Kalkulationszeitraumes entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen werden wird.

Nach der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2021 ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>Nachkalkulation 2021 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2021</b>				
<u>ohne</u> Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen); Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums zum 31.12.2022				
Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2021			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Laufende Kosten	620.058,30 €	45.913,57 €	434.193,90 €	139.950,84 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	166.435,14 €	37.293,71 €	74.612,27 €	54.529,15 €
Klärwerk (Werte GKW)	135.666,41 €	12.692,92 €	103.497,25 €	19.476,24 €
abzüglich Auflösungen	-51.199,95 €	-522,75 €	-33.720,08 €	-16.957,12 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	8.774,46 €	8.774,46 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	70.185,19 €	17.552,66 €	31.795,43 €	20.837,11 €
Klärwerk (Werte GKW)	10.086,56 €	906,76 €	7.768,70 €	1.411,09 €
<b>Zwischensummen 1</b>	<b>960.006,11 €</b>	<b>122.611,33 €</b>	<b>618.147,47 €</b>	<b>219.247,31 €</b>
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-2.713,05 €	0,00 €	-1.627,83 €	-1.085,22 €
<b>Zwischensumme 2</b>			<b>616.519,64 €</b>	<b>218.162,09 €</b>
<b>Gebührenaufkommen:</b>	<b>772.126,72 €</b>		<b>567.045,89 €</b>	<b>205.080,83 €</b>
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:				
	<b>8.774,46 €</b>		<b>5.429,28 €</b>	<b>3.345,18 €</b>
<b>Ergebnis 2021 ohne Vorjahresausgleich:</b>	<b>-53.780,55 €</b>		<b>-44.044,47 €</b>	<b>-9.736,08 €</b>
Ausgleich Gebührenüberdeckungen Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums am 31.12.2022	<b>Das gebührenrechtliche Ergebnis wird erst zum Ende des aktuellen Bemessungszeitraumes (zum 31.12.2022) ermittelt. Für 2021 gibt es kein gebührenrechtliches Ergebnis.</b>			
<b>gebührenrechtliches Ergebnis:</b> unter Berücksichtigung Vorjahresausgleich + überdeckung / - unterdeckung				

Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, wie sich diese auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser aufteilen, da zwei getrennte Gebührensätze erhoben werden. Jeweils im Rahmen einer Nebenrechnung (Gebührennachkalkulation – diese ist für 2021 als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt) wird jährlich ermittelt, wie sich das Betriebsergebnis auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt. Ebenso wird im Rahmen der Nachkalkulation auch die Höhe des Straßenkostenentwässerungsanteils ermittelt.

Entsprechend dem Ergebnis 2021 mit einem Jahresverlust von - 53.780,55 € und der Entwicklung in 2022 wird voraussichtlich ein ausgeglichenes Ergebnis zum Ende des Bemessungszeitraumes erwartet. Aufgrund der aktuellen Investitionen ins Kanalnetz und in die Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und sowie der Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im Gemeinschaftsklärwerk Wendlingen werden sich mittelfristig weitere Gebührenanstiege nicht vermeiden lassen.

In den Wirtschaftsplan 2021 wurden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 978.000 € eingeplant – tatsächlich haben diese 1.002.431,60 € betragen. Erträge haben sich in Summe von 948.651,05 € ergeben. Somit ergibt sich ein Jahresverlust von – 53.780,55 €

Die auszugleichenden Überschüsse aus dem Bemessungszeitraum 2017/2018 mit 168.054,12 € sorgen dafür, dass der Anstieg in den Jahren 2021-2022 moderater und damit für den Gebührenschuldner verträglicher gestaltet werden konnte.

**§ 14 II Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu folgendes:**



Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Dadurch ergibt sich für 2021 nur ein handelsrechtliches Ergebnis. Das gebührenrechtliche Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 wird im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 festgestellt werden. Dann erfolgt eine entsprechende Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung. Die nächste Gebührenkalkulation wird im Sommer 2022 für den Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024 erstellt werden. In dieser Gebührenkalkulation kann das Ergebnis des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 noch nicht berücksichtigt werden, da dieses erst Mitte des Jahres 2023 vorliegen wird.

Nach Abrechnung des gebührenrechtlichen Ergebnisses aus dem Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 beträgt der Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung **234.259,57 €**. Dieser Betrag ist gegenüber dem Gebührenzahler noch ausgleichspflichtig. Für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine Entnahme (= Gebührenaussgleich) mit **168.054,12 €** bereits eingeplant. Dieser Betrag wird gebührenrechtlich, unabhängig von den Betriebsergebnissen, im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 ausgeglichen werden.

Nachstehend ist nochmals die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrückstellung dargestellt:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	<b>66.205,47 €</b>
<b>= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:</b>	<b>234.259,57 €</b>

Der Stand zum 31.12.2021 beträgt somit auch unverändert **234.259,57 €**. Der Gebührenüberschuss aus 2019-2020 mit 66.205,47 € wird im Rahmen der Kalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 mit dem Gebührenzahler verrechnet werden.

Ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus der Gebührenaussgleichsrückstellung (und damit ohne Berücksichtigung von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren) schließt das Wirtschaftsjahr 2021 handelsrechtlich mit einem negativen Betriebsergebnis (Jahresverlust) in Höhe von **- 53.780,55 €** ab.

**Ergebnisaufteilung 2021 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:**

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2021:	<b>- 53.780,55 €</b>	<b>- 44.044,47 €</b>	<b>- 9.736,08 €</b>

Die veranlagte Schmutzwassermenge betrug 2021 279.688 m³; als Vergleich – in 2020 waren es 299.149 m³. Zur Niederschlagswassergebühr wurden 526.659 m² (Vorjahr: 530.421 m²) an versiegelte und befestigte Fläche herangezogen.

## **Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsjahr 2021:**

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2021 umgesetzt, abgeschlossen bzw. begonnen (= Anlage im Bau):

### **a. Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2020**

Die Anlage wurde zum 31.12.2020 als Anlage im Bau mit **81.756,59 €** geführt. Die Abnahme erfolgte am **01.03.2021**. Im Jahr 2021 sind folgende Schlussrechnungen eingegangen:

Schlussrechnung Fa. Swietelsky-Faber (EKVO 2020):	15.279,48 €
Schlussrechnung IB infra-teck (EKVO 2020):	16.579,78 €
<b>= Summe Rechnungen 2021:</b>	<b>31.859,26 €</b>

Somit ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von **113.615,85 €** für die EKVO 2020. Bei den Anlagen im Bau wurden 81.756,59 € in Abgang genommen. In Summe wurden zum Zeitpunkt März 2021 **113.615,85 €** aktiviert. Nutzungsdauer 40 Jahre.

### **b. Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2021**

Zum 31.12.2021 wurde die Anlage in der Anlagengruppe **Anlage im Bau** um **84.735,25 €** erhöht. In Summe mit dem Stand zum 31.12.2020 ergeben sich 87.019,02 €. Die Abnahme erfolgte am **24.03.2022**. Es fehlt noch die Schlussrechnung vom Ingenieurbüro infra-teck. Die Aktivierung erfolgt in der Fortschreibung des Anlagennachweises zum 31.12.2022.

### **c. Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2022**

Auch 2022 erfolgen Maßnahmen nach der EKVO. Für vorbereitende Arbeiten wurden 2021 1.008,45 € verausgabt.

Zum 31.12.2021 sind daher zu erfassen:

Rechnung Fa. Müller:	1.008,45 €
Bauzeitzinsen 2021:	12,00 €
<b>= Summe Anlage im Bau zum 31.12.2021:</b>	<b>1.020,45 €</b>

Die neue Anlage "Eigenkontrollverordnung 2022" wurde mit einem Stand von **1.020,45 €** als Anlage im Bau zum 31.12.2021 aufgenommen.

### **d. Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung 2023**

Auch 2023 erfolgen Maßnahmen nach der EKVO. Für vorbereitende Arbeiten wurden 2021 5.935,79 € verausgabt.

Zum 31.12.2021 sind daher zu erfassen:

Rechnung Fa. Müller:	5.935,79 €
Bauzeitzinsen 2021:	72,00 €
<b>= Summe Anlage im Bau zum 31.12.2021:</b>	<b>6.007,79 €</b>

Die neue Anlage "Eigenkontrollverordnung 2023" wurde mit einem Stand von **6.007,79 €** als Anlage im Bau zum 31.12.2021 aufgenommen.

### **e. Nachaktivierung Kanalsanierung Alte Bissinger Straße 2016**

Die Maßnahme Kanalsanierung "Alte Bissinger Straße" wurde am **06.02.2017** abgenommen. Insofern wird die Maßnahme seit Februar 2017 mit einer Laufzeit von 40 Jahren abgeschrieben. Mit Rechnung vom 27.10.2021 über **6.972,16 €** wurde nun die Gewährleistungsabnahme durch die Fa. Müller abgerechnet. Der Rechnungsbetrag über **6.972,16 €** wurde zum 01.01.2021 nachaktiviert und wird nun auf die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben.

### **f. Nachaktivierung Eigenkontrollverordnung 2016**

Die Maßnahme "Eigenkontrollverordnung 2016" wurde am 06.02.2017 abgenommen. Insofern wird die Maßnahme seit 2017 mit einer Laufzeit von 40 Jahren abgeschrieben. Mit Rechnung vom 27.10.2021 über **2.594,41 €** wurde nun die Gewährleistungsabnahme durch die Fa. Müller abgerechnet.

net. Der Rechnungsbetrag wurde **2.594,41 €** wurde zum 01.01.2021 nachaktiviert und wird nun auf die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben.

#### **g. Nachaktivierung Kanalhausanschlüsse - 4. Bauabschnitt Alter Guckenrain**

Die Leistungsphase 9 (HOAI) wurde nun mit Rechnung vom 23.11.2021 vom Ingenieurbüro infra-teck abgerechnet. Die Rechnungssumme beläuft sich auf **58,44 €** Die Maßnahme wurde bereits zum 15.10.2015 aktiviert. Der Rechnungsbetrag über **58,44 €** wurde zum 01.01.2021 nachaktiviert und wird nun auf die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben.

#### **h. Neuer Kanalisationsplan (investiver Anteil)**

Der neue Allgemeine Kanalisationsplan (AKP) wurde im November 2021 fertiggestellt. Die Schlussabrechnung des Ingenieurbüros infra-teck wurde aufgeteilt zwischen konsumtiv und investiv. Auf den investiven Bereich entfallen **79.085,73 €** Die Nutzungsdauer beträgt **15 Jahre**. Die Aktivierung und Abschreibung erfolgt ab November 2021.

#### **i. Abrundung Wohnbaugebiet Guckenrain-Ost – Schmutzwasser**

Die Gemeinde entwickelt derzeit ein neues Wohnbaugebiet "Abrundung Wohnbaugebiet Guckenrain-Ost". Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden. Für den Bereich **Schmutzwasser** sind zum 31.12.2021 angefallen:

1. AZ Geoteck Kanalplanung Schmutzwasser	7.562,00 €
2. AZ Geoteck Kanalplanung Schmutzwasser	3.150,84 €
Bauzeitinsen	130,00 €
<b>= Summe zum 31.12.2021:</b>	<b>10.842,84 €</b>

Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden. Daher erfolgte eine Berücksichtigung als **Anlage im Bau** zum **31.12.2021** mit **10.842,84 €**

#### **j. Abrundung Wohnbaugebiet Guckenrain-Ost – Regenwasser**

Die Gemeinde entwickelt derzeit ein neues Wohnbaugebiet "Abrundung Wohnbaugebiet Guckenrain-Ost". Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden. Für den Bereich **Regenwasser** sind zum 31.12.2021 angefallen:

1. AZ Geoteck Kanalplanung Schmutzwasser	7.373,89 €
2. AZ Geoteck Kanalplanung Schmutzwasser	3.072,47 €
Bauzeitinsen	126,00 €
<b>= Summe zum 31.12.2021:</b>	<b>10.572,36 €</b>

Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden. Daher erfolgte eine Berücksichtigung als **Anlage im Bau** zum **31.12.2021** mit **10.572,36 €**

#### **k. Kanalaustausch Kirchheimer-, Kelter- und Dieselstraße**

Auf der Grundlage des neuen Allgemeinen Kanalisationsplanes (AKP) haben umfassende Kanalerneuerungen im Bereich Kelter-, Kirchheimer- und Dieselstraßen 2022 ff. zu erfolgen. Vorbereitend hierfür erfolgte im November 2021 eine Untersuchung auf Kampfmittel.

Zum 31.12.2021 sind daher zu erfassen:	
Rechnung Fa. Müller:	404,60 €
Bauzeitinsen 2021:	5,00 €
<b>= Summe Anlage im Bau zum 31.12.2021:</b>	<b>409,60 €</b>

Die Maßnahme wird baulich erst in den Jahren 2023 ff. baulich umgesetzt werden. Daher erfolgte eine Berücksichtigung als **Anlage im Bau** zum **31.12.2021** mit **409,60 €**

#### **l. Erschließung Stelle 2**

Für den Bereich der Erschließung des Objekts "**Stelle 2**" mit 2 Doppelhäusern wurde zwischen der Gemeinde Dettingen und der Fa. Wohnbau Birkenmaier GmbH & Co. KG 2016 ein Städtebaulicher

Vertrag abgeschlossen. Die Fa. Birkenmaier hat sich dabei gegenüber der Gemeinde verpflichtet, sämtliche Erschließungsanlagen auf eigene Rechnungen herzustellen und anschließend unentgeltlich an die Gemeinde Dettingen unter Teck zu übereignen. Für die Abwasserbeseitigung (Mischwasserhausanschlüsse + Grundstücksanschlüsse) wurden **38.118,85 €** (brutto) durch die Fa. Birkenmaier aufgewendet. Die Abnahme der Anlagen erfolgte (gemeinsam mit der Gemeinde) am **23. Februar 2021**. Die Maßnahme wurde nun mit **38.118,85 €** zum Zeitpunkt Februar 2021 aktiviert. Als Nutzungsdauer werden **40 Jahre** festgelegt. In gleicher Höhe wurde ein Ertragszuschuss gebildet, welcher ebenfalls mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren aufgelöst wird (Brutto-Prinzip). Für den Gebührenzahler ist es neutral – Abschreibung und Auflösung Ertragszuschuss heben sich gegeneinander wieder auf.

Im Einzelnen wird auf den als **Anlage 1** beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2021, insbesondere auf den ausführlichen **Lagebericht**, verwiesen.

### III. Kosten / Finanzierung

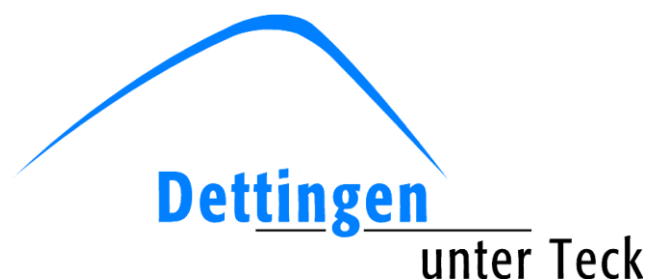
Die Aufwendungen für die Steuerberatungsgesellschaft KOBERA betragen ca. 5.000 €

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	20.06.2021	TOP 3 ö	057/2022 ö

Anlage zur Gemeinderatsvorlage Nr. 50/2022 ö  
Gemeinderatssitzung am 23.05.2022

**EIGENBETRIEB**  
**WASSERVERSORGUNG**  
**DETTINGEN UNTER TECK**

**JAHRESABSCHLUSS**  
**2021**



## **WASSERVERSORGUNG** **JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2021**

	Seite
<b>I. Vorbemerkung und rechtliche Verhältnisse</b>	1
<b>II. Bilanz</b>	3
<b>III. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)</b>	4
<b>IV. Anhang</b>	5
1. Grundsätzliche Angaben	5
2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. GuV	5
3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und GuV	5
4. Ergänzende Angaben	9
<b>V. Lagebericht</b>	11
1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021	11
2. Neuordnung des Wasserrechts	14
3. Steuern und Beteiligung 2021	15
4. Eigenkapitalausstattung	16
5. Erträge und Aufwendungen 2021	17
6. Schuldenstand und Liquidität	18
7. Bilanzfeststellung und Mittelübertragung	24
8. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag	24
9. Vermögensplanabrechnung 2021	24
10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick	25
<b>VI. Beschlussvorschlag</b>	28

<b>VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2021</b>	<b>29</b>
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	30
- Schuldenstandsübersicht	31
- Entwicklung der Liquidität des Eigenbetriebs	32
- Konzessionsabgabe- und Steuerberechnung für 2021	36
- Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse	39
- Vermögensplanabrechnung 2021	40
- Haushaltsrechnung KIRP (Erfolgsrechnung/Finanzrechnung/Bilanz)	41
- Sitzungsvorlage Nr. 050/2022 ö für den Gemeinderat	62

## I. Vorbemerkung

Die Wasserversorgung Dettingen unter Teck ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) und wird seit dem 01.01.1994 in Sonderrechnung im Sinne der §§ 96 I Nr. 3 GemO, 1 EigBG geführt. Der Eigenbetrieb ist als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen (§ 12 I S. 1 EigBG). Der Eigenbetrieb besteht nur aus dem Betriebszweig Wasserversorgung und wendet das Eigenbetriebsrecht an. Bis zum 31.12.1993 wurde die Wasserversorgung als Nettoregiebetrieb geführt. Für den Eigenbetrieb gilt die Betriebssatzung vom 17.10.1994 mit Wirkung zum 01.01.1994 – zuletzt geändert am 17.03.2014. Nach den Regelungen des Eigenbetriebsrechtes soll eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet werden (§ 12 III EigBG) – damit gilt analog § 78 GemO (§ 12 I S. 1 EigBG). Somit hat die Wasserversorgung die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen soweit vertretbar und geboten aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen (§ 78 II GemO). Aufgabe der Wasserversorgung ist die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke. Der Betrieb deckt den Wasserbedarf aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch den Zukauf von Wassermengen beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV). Die Beteiligungsquote am Zweckverband Landeswasserversorgung beträgt 13 l / s (= Liter pro Sekunde).

Der Fachbedienstete für das Finanzwesen wurde förmlich mit Wirkung vom 01.04.2014 zum Betriebsleiter des Eigenbetriebs bestellt. Hierfür wurde bis Juli 2021 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,-- € gewährt. Seit August 2021 ist diese in die Besoldung integriert. Ansonsten liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag dem Kämmereihaushalt. Der Betrieb beschäftigt selbst keine Bediensteten. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofes wird ein nach Zeitaufwand entsprechender Lohnanteil an die Gemeinde erstattet.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen bis einschließlich zum 31.12.2015 mit der Finanzsoftware KIRP nach den Regeln der „**Kameralistik als Sachkontenführung**“. Der Kernhaushalt wurde zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) umgestellt. Es besteht die Möglichkeit, die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs nach dem NKHR oder wie bisher nach dem Eigenbetriebsrecht zu führen. Die Gemeinde hat sich dafür entschieden, dass die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs auch weiterhin auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO - Handelsrecht) erfolgt. Lediglich die Planung und Buchführung erfolgt seit dem 01.01.2016 in der Finanzsoftware KIRP nach den doppelbuchhalterischen Modulen. Der Abschluss 2021 ist der letzte Jahresabschluss, der noch mit KIRP erstellt wurde. Der Jahresabschluss 2021 wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Bis einschließlich der Erstellung des Jahresabschlusses 2009 erfolgte eine steuerrechtliche Beratung durch die WIBERA. Seit dem Abschluss 2010 erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA. Den Jahresabschluss zum 31.12.2020 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.07.2021 (Gemeinderatsvorlage Nr. 54/2024 ö) festgestellt. Die aufsichtsrechtliche überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) erfolgte bis einschließlich des Wirtschaftsjahres 2017 und wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Der Wirtschaftsplan 2021 der Wasserversorgung wurde am 22.02.2021 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Erlass des Landratsamtes Esslingen vom 22.03.2021 (AZ 461-904.11) wurde der Wirtschaftsplan in allen Teilen genehmigt und die Gesetzmäßigkeit wurde im Sinne der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften bestätigt. Ein Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 wurde nicht erlassen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.05.2022 zur Feststellung vorgelegt werden.



## I.I Rechtliche Verhältnisse

Betrieb	Wasserversorgung Dettingen unter Teck
Anschrift	Schulstraße 4, 73265 Dettingen unter Teck
Rechtsform / Organisationsform	Eigenbetrieb gemäß § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebes	Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern (z.B. die Autobahnmeisterei Kirchheim).
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	<b>160.000 €</b>
Betriebsleitung	Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben wurden bis 31.03.2014 gemäß § 10 Abs. 3 EigBG vom Bürgermeister wahrgenommen und operativ durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen erledigt. Mit Wirkung vom 01.04.2014 wurde der Fachbedienstete für das Finanzwesen, Herr Jörg Neubauer, förmlich zum Betriebsleiter bestellt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebsatzung in der jeweils gültigen Fassung.
Handelsregister	Eintragung Amtsgericht Stuttgart Handelsregister A 731213

**Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck**
**Bilanz zum 31. Dezember 2021**

AKTIVSEITE	31.12.2021		31.12.2020		PASSIVSEITE	31.12.2021		31.12.2020	
	€	€	€	€		€	€	€	€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					<b>I. Stammkapital</b>		160.000,00		160.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		215.918,05		215.918,05	<b>II. Rücklagen</b>		657.431,25		657.431,25
<b>II. Sachanlagen</b>					<b>III. Gewinn / Verlust</b>				
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	21.756,49		21.756,49		Ergebnis des Vorjahres	367.309,20		341.241,67	
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	25.700,00		28.599,00		Abführung an die Gemeinde	-60.000,00		-114.858,18	
3. Verteilungsanlagen	3.084.681,76		3.157.494,00		Jahresgewinn	72.559,36	379.868,56	140.925,71	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.725,00		19.265,00				1.197.299,81	1.184.740,45	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.000,00	3.166.863,25	0,00		<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		0,00	0,00	
<b>III. Finanzanlagen</b>					<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
Beteiligungen		275.960,19	275.960,19		1. Steuerrückstellungen	83.225,33		120.358,10	
		3.658.741,49	3.718.992,73		2. Sonstige Rückstellungen	13.160,00		82.958,00	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>							96.385,33		
<b>I. Vorräte</b>					<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		5.518,00	8.736,00		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.584.849,09		2.673.116,04	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					*) 139.176,08 €, Vj. 129.520,14 €				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.045,86		417.507,16		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152.845,56		208.617,81	
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €					*) 152.845,56 €, Vj. 208.617,81 €				
2. Forderungen an die Gemeinde	312.851,39		58.923,63		3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	86.491,00		79.147,25	
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €					*) 86.491,00 €, Vj. 79.147,25 €				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	155.424,25	506.321,50	173.839,98		4. Sonstige Verbindlichkeiten	52.710,20	2.876.895,85	29.061,85	
					*) 52.710,20 €, Vj. 29.061,85 €				
							4.170.580,99	4.377.999,50	
		<u>4.170.580,99</u>	<u>4.377.999,50</u>						

\*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

\*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

**Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Wirtschaftsjahr 2021  
(01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse		760.302,56		815.829,34
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
			760.302,56	815.829,34
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	137.085,60			122.966,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>105.855,28</u>	242.940,88		<u>50.363,26</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		125.623,91		119.513,50
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>240.971,16</u>		<u>273.454,06</u>
			609.535,95	566.296,90
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.040,79	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>50.852,58</u>	<u>52.807,12</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			100.954,82	196.725,32
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			27.922,46	55.303,62
10. Sonstige Steuern			<u>473,00</u>	<u>495,99</u>
11. Jahresergebnis			<u><u>72.559,36</u></u>	<u><u>140.925,71</u></u>
Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns		€		
a) zur Tilgung des Verlustvortrages				
b) zur Einstellung in die Rücklagen				
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde		72.559,36		
d) auf neue Rechnung vorzutragen		0,00		

## **Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2021  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts anderes bestimmt ist.

#### **II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2020 wurden unverändert übernommen. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

#### **III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht mit 160.000 € § 3 der Betriebssatzung vom 14.03.2005 mit der Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 24.10.2011. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Positionen der Bilanz**

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

Die bis zum Jahr 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem Jahr 2003 werden die empfangenen Ertragszuschüsse gemäß R 6.5 Abs. 2 EStR von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nur mit Zustimmung der übrigen Verbandsmitglieder des Zweckverbands Landeswasserversorgung gekündigt werden. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat der Eigenbetrieb Wasserversorgung Dettingen unter Teck eine jährliche Festkostenumlage an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu zahlen. Im Jahr 2021 hat die Festkostenumlage rd. 60.700 € betragen.

Der Vertrag über die technische Betriebsführung mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist für die Zeit bis zum 31.12.2021 abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich danach auf unbestimmte Zeit und kann mit einer Frist von zwölf Monaten zum Jahresende von einem der Vertragspartner gekündigt werden. Die Vergütung für die technische Betriebsführung beläuft sich im Jahr 2021 auf rd. 32.300 €.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.445.253,14	1.918.275,64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

### 3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2021 €	2020 €
Erlöse aus der Wasserabgabe	724.111,34	791.122,18
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	0,00	1.210,00
Sonstige Umsatzerlöse	<u>36.191,22</u>	<u>23.497,16</u>
	<u>760.302,56</u>	<u>815.829,34</u>

Der Rückgang der Erlöse aus der Wasserabgabe ist überwiegend auf die geringere Wasserabgabe im Versorgungsgebiet zurückzuführen.

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	Wasserabgabe rd cbm	Verbrauchsgebühr € /cbm	Einwohner 30.06.
2005	255.000	1,56	5.603
2006	253.000	1,56	5.626
2007	251.700	1,56	5.645
2008	249.000	1,60	5.620
2009	244.000	1,75	5.622
2010	243.100	1,75	5.665
2011	247.200	1,85	5.711
2012	247.889	1,90	5.739
2013	248.576	1,94	5.791
2014	256.602	2,02	5.857
2015	261.561	2,02	5.966
2016	266.701	2,14	6.142
2017	269.252	2,15	6.070
2018	417.958	2,25	6.137
2019	352.568	2,25	6.107
2020	321.147	2,25	6.151
2021	285.191	2,30	6.224

Der Materialaufwand gliedert sich in:

	2021 €	2020 €
Wasserbezug	122.472,58	114.853,80
Strombezug	14.613,02	8.112,28
Wasseruntersuchungskosten	1.183,25	991,20
Unterhaltung der Anlagen	104.672,03	49.372,06
	<u>242.940,88</u>	<u>173.329,34</u>

Den Wasserbedarf im Versorgungsgebiet deckt der Betrieb aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Wasserbezug vom Zweckverband Landeswasserversorgung.

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird teils nach der degressiven, teils nach der linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden ab dem Jahr 2004 monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2021 €	2020 €
Verwaltungskostenbeitrag	87.753,45	84.713,15
Bauhofleistungen	2.139,00	12.043,50
Versicherungen, Post, Bücher und Zeitschriften	8.155,86	3.474,84
Wasserentnahmeentgelt	14.937,00	12.832,00
Verluste aus Anlageabgängen	7.100,00	13.530,00
Wertberichtigung Forderungen	18,58	0,00
Konzessionsabgabe	72.411,00	79.111,00
Kosten der technischen Betriebsführung	32.299,28	36.998,47
Geschäftsaufwand	16.156,99	30.751,10
	<u>240.971,16</u>	<u>273.454,06</u>

Die Zinserträge in Höhe von rd. 1.000 € betreffen Erträge aus der Verzinsung kurzfristig der Gemeinde gewährter Kassenkredite.

Der Zinsaufwand enthält Darlehenszinsen in Höhe von 50.900 €.

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag umfasst u.a. die Aufwendungen des Jahres 2021 für Körperschaftsteuer (rd. 14.300 €), Solidaritätszuschlag (rd. 800 €) und Gewerbesteuer (rd. 12.800 €).

Die sonstigen Steuern betreffen die KfZ-Steuer für das betrieblich genutzte Fahrzeug mit rd. 190 € sowie die Grundsteuer in Höhe von rd. 280 €.

#### IV. Ergänzende Angaben

##### 1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Für den Eigenbetrieb gilt mit Wirkung vom 01.04.2014 die Betriebssatzung in ihrer Fassung vom 17.03.2014.

Verwaltungsorgane sind gemäß der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion der Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2021 durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen, Herrn Neubauer wahrgenommen worden.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.



## 2. Belegschaft

Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs wird der Gemeinde eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

## 3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Wasserversorgung Dettingen u.T. ist am Zweckverband Landeswasserversorgung beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands Landeswasserversorgung wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da der Anteil der Wasserversorgung Dettingen u.T. am Zweckverband Landeswasserversorgung unter 20% liegt.

## 4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## 5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahrgewinn von 72.559,36 € ab. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahrgewinn mit dem Betrag von 72.559,36 € an den Haushalt der Gemeinde auszuschütten.

Dettingen unter Teck, den **29. April 2022**

Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck

  
Neubauer  
Betriebsleiter

## V. Lagebericht Wasserversorgung Jahresabschluss zum 31.12.2021

Nach § 16 I EigBG ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie einem Lagebericht.

Für den Inhalt des Lageberichts gilt § 11 EigBVO – hier heißt es:

### § 11 Lagebericht

Für den Lagebericht des Eigenbetriebs gilt § 289 des Handelsgesetzbuchs sinngemäß mit der Maßgabe, dass auf die dort in Absatz 2 genannten Sachverhalte einzugehen ist. Im Lagebericht ist auch einzugehen auf

1. die Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte,
2. die Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen,
3. den Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben,
4. die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsstand, Zugängen und Entnahmen,
5. die Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik des Berichtsjahrs im Vergleich mit dem Vorjahr,
6. die Ertragslage der einzelnen Betriebszweige,
7. den Personalaufwand mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr.

### 1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von **72.559,36 €** ab (2014: 29.246,43 €; 2015: 31.436,16 €; 2016: 73.267,37 €; 2017: 74.937,80 €; 2018: 249.418,57 €; 2019: 164.858,18 €; 2020: 140.925,71 €).

Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2020 um 68.366,35 € (48,51 %) reduziert und bewegt sich damit wieder auf dem üblichen Niveau für die Dettinger Wasserversorgung. Im Wirtschaftsplan 2021 war eine Gewinnerwartung mit 50.000 € veranschlagt – damit liegt der realisierte Gewinn insgesamt sogar **22.559,36 €** über dem Planansatz.

Der Eigenbetrieb bezahlt an den Gemeindehaushalt als Entgelt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen eine jährliche Konzessionsabgabe in preisrechtlich und steuerlich nach KAE vom 04.03.1941 zulässiger Höhe. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen

Gemeinde und Eigenbetrieb wurde 2005 unterzeichnet. Die max. möglichen Konzessionsabgaben wurden in den vergangenen Jahren erwirtschaftet. Innerhalb der nächsten 5 Jahre können die nicht erwirtschafteten Konzessionsabgaben nachgeholt und dann an den Kämmereihaushalt abgeführt werden. Rückstände aus Vorjahren bestehen keine. Im Jahr 2020 konnte die vollständige Konzessionsabgabe mit **72.411,00 €** (2017: 63.611,00 €, 2018: 98.905,00 €, 2019: 86.164,00 €, 2020: 79.111,00 €) erwirtschaftet werden. Die Konzessionsabgabe berechnet sich anteilig nach der Höhe der Umsatzerlöse für den Wasserverkauf.

Voraussetzung für die Abführung einer Konzessionsabgabe ist, dass ein Mindesthandelsbilanzgewinn nach Steuern von 1,5 % auf das Sachanlagevermögen erzielt wurde. Der dann noch vorhandene und den Mindesthandelsbilanzgewinn übersteigende Betrag ist als Konzessionsabgabe an den Kämmereihaushalt abzuführen. Der Buchwert des Sachanlagevermögens zum 01.01.2021 beträgt 3.227.114,49 € - damit beträgt der Mindesthandelsbilanzgewinn für das Jahr 2021 48.407,00 €. Die Konzessionsabgabe stellt in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Aufwandsposition dar und reduziert dadurch die ertragssteuerliche Belastung des Eigenbetriebs.

Im Wirtschaftsjahr 2021 betragen die Aufwendungen insgesamt 688.783,99 € (2015: 617.217,56 €, 2016: 596.162,05; 2017: 584.801,51, 2018: 752.171,99 € 2019: 759.087,54 € 2020: 674.903,63 €).

Der Materialaufwand betrug 2021 in Summe 242.940,88 € (2018: 229.068,59 €; 2019: 230.015,91 € 2020: 173.329,34 €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen schließen mit 240.971,16 € ab (2018: 260.370,40 €; 2019: 291.710,39 €; 2020: 273.454,06 €).

Die Umsatzerlöse betragen 2021 insgesamt 760.302,56 € (2015: 648.075,58 €; 2016: 669.429,36 € 2017: 659.739,31 €, 2018: 1.017.011,48 €, 2019: 922.995,30 €, 2020: 815.829,34 €). Der Wasserzins (Verbrauchsgebühr) betrug 2021 **2,30 €/m<sup>3</sup>**. Seit 2015 werden auch Teile der Fixkosten in eine Grundgebühr einkalkuliert. Bis einschließlich 2014 handelte es sich bei der Grundgebühr um eine reine Zählergebühr.

2021 betrug die Wasserabgabe **285.191 m<sup>3</sup>** (2015: 261.561 m<sup>3</sup>; 2016: 266.701 m<sup>3</sup>; 2017: 269.252 m<sup>3</sup>; 2018: 417.958 m<sup>3</sup>; 2019: 352.568; 2020: 321.147 m<sup>3</sup>). Die durchschnittliche Wasserabgabe betrug in den Jahren 2005 bis 2021 rd. **274.732 m<sup>3</sup>** (inkl. der Wasserlieferung an die Firma Implenia Construction GmbH in 2018 und 2019). In den letzten Jahren ist festzustellen, dass sich die Wasserabgabe wieder in ihrer Höhe stabilisiert hat (auch ohne den Einmaleffekt "Wasserverkauf an die Firma Implenia Construction GmbH"). Ein Rückgang der Mengen führt zwangsläufig zu einem höheren Wasserzins (Degressionseffekt der Fixkosten). Die genaue Entwicklung der Wasserabgabe ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Im nächsten Wirtschaftsjahr 2022 beträgt die Verbrauchsgebühr ebenfalls 2,30 €/m<sup>3</sup>. Die Gebühren für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 wurden im Dezember 2020 vom Gemeinderat Ende 2020 beschlossen. Die nächste Gebührenkalkulation wird im Herbst 2022 für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 erstellt werden – getrennt nach Jahren.

Am 09.10.2017 hat der Gemeinderat beschlossen, auch die technische Betriebsführung für das Dettinger Wasserversorgungsnetz mit Wirkung vom **01.01.2018** für eine Vertragsdauer von zunächst drei Jahren an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu übertragen. Der Vertrag verlängert sich seit dem 01.01.2021 automatisch um ein Jahr, wenn keine Kündigung erfolgt. Das Wasserversorgungsnetz wurde bis Ende 2017 operativ durch den Bauhof betreut.

Mit dem Zusammenschluss der Landeswasserversorgung (LW)<sup>1</sup> und der Blau-Lauter-Gruppe (BLG) in den 1990er-Jahren gingen die beiden von der BLG betriebenen Hochbehälter Dettlingen und Guckenrain ins Eigentum der Gemeinde über. Nach Übernahme der Hochbehälter hat die Gemeinde 1994 einen Werkvertrag mit der LW über die Kontrolle und Reinigung der Hochbehälter und später, 2001, einen Vertrag zur Fernüberwachung beider Hochbehälter und des Pumpwerks Goldmorgen abgeschlossen. Diese Verträge wurden 2018 um das Wasserversorgungsnetz erweitert. Die Ausweitung der Betriebsführung wurde erforderlich, da sich in den vergangenen Jahren die hygienischen (z.B. Trinkwasserverordnung), personellen (höhere Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Trinkwasserversorgern nach DVGW - Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfachs), technischen und rechtlichen Anforderungen weiter verschärft haben.

Im Wirtschaftsjahr 2021 ergaben sich folgende Wasserverluste:

	2019/m <sup>3</sup>	2020/m <sup>3</sup>	2021/m <sup>3</sup>
Wassergewinnung* Förderung Gemeinde – Pumpwerk Goldmorgen	210.760	128.320	149.370
bezahlter Wasserbezug Einkauf vom Zweckverband Landeswasserversorgung	187.931	193.730	161.318
Eigenverbrauch für Einrichtungen der Gemeinde inkl. Hallenbad	-7.879	-6.523	- 6.746
<i>Zwischensumme:</i>	390.812	315.527	303.942
<b>Wasserabgabe</b> verkaufte Wassermenge	<b>352.568</b>	<b>321.147</b>	<b>285.191</b>
rechnerischer Wasserverlust	38.244	<b>Für 2020 nicht ermittelbar; siehe nachstehende Erläuterung</b>	18.751
rechnerischer Wasserverlust in Prozent	9,59 %		6,04 %
tatsächlicher Wasserbezug Einkauf vom Zweckverband Landeswasserversorgung	187.931		161.318
tatsächlicher Wasserverlust	38.244		<b>Kann aufgrund der Hochrechnung der Verbrauchsabrechnung zum 31.12.2021 nicht ermittelt werden</b>
tatsächlicher Wasserverlust in Prozent	<b>9,59 %</b>		

\* Die Wassergewinnung 2020 lag deutlich unter den Werten der beiden Vorjahre. Im Zuge der Gewässerbaumaßnahme "Gaulsgumpen" wurde das Pumpwerk Goldmorgen während der Bauzeit abgeschaltet. Damit sichergestellt wurde, dass kein Eintrag ins Trinkwasser erfolgte. Während des Zeitraums vom 10. Juli 2020 bis 23. September 2020 (75 Tage) wurde das benötigte Wasser vollständig vom Zweckverband Landeswasserversorgung zugekauft. Laut Berechnung des Zweckverbands Landeswasserversorgung lag der Mittelwert bei 438 m<sup>3</sup>/Tag. Nach Abzug des Wasserentnahmeentgelts ergibt sich aus der Festkostenumlage einen Wasserbezugspreis von der Landeswasserversorgung in Höhe von 0,247 €/m<sup>3</sup>. Die zugekauften Mengen wurden der Gewässerbaumaßnahme "Gaulsgumpen" von der Wasserversorgung in Rechnung gestellt. Es ergab sich folgende Verrechnung:

$$438 \text{ m}^3/\text{Tag} \times 75 \text{ Tage} (=32.850 \text{ m}^3) \times 0,247 \text{ €/m}^3 = 8.113,95 \text{ € (netto)}$$

<sup>1</sup> Die Gemeinde ist Verbandsmitglied beim Zweckverband Landeswasserversorgung. Die Beteiligung bzw. das Bezugsrecht von Fremdwasser beträgt **13 l/s** (275.960,19 €).

Im Jahr 2020 wurde erstmals, aufgrund der Corona-Pandemie, auf eine vollständige Selbstablesung der Wasserzähler umgestellt. Die Zählerstände für 2021 waren bis spätestens zum 10.10.2021 zu übermitteln. Aus verfahrenstechnischen Gründen wurde durch das eingesetzte Veranlagungsprogramm der Gemeinde der Verbrauch vom Tag der Ablesung bis zum 31.12.2021 hochgerechnet. Die Zählerstände für die Verbrauchsabrechnung 2019 wurden zwischen dem 04.11.2019 und 06.12.2019 abgelesen. Dies bedeutet, dass die Verbrauchsabrechnung in 2020 durchschnittlich einen Zeitraum von ca. 13,5 Monate umfasste. Nach den vorliegenden Zahlen ist davon auszugehen, dass die Hochrechnung 2020 auf Jahresende (aufgrund der Thematik – Abrechnung des Vorjahreszeitraumes) ganz leicht höher ausgefallen ist. Sofern in einzelnen Fällen die verfahrenstechnische Schätzung tatsächlich zu hoch ausgefallen sein sollte, wurde dieses automatisch im Rahmen der Verbrauchsabrechnung 2021 zugunsten der betroffenen Gebührenzahler wieder korrigiert.

2021 erfolgte – aufgrund der Umstellung der Veranlagungssoftware zum 01.01.2022 auf ein SAP-Produkt (KM STA) – die Ablesung und Abrechnung noch etwas früher als bereits in 2020. Auch wiederum mit entsprechender verfahrenstechnischer Hochrechnung zum 31.12.2021. Dabei wird die Kundenselbablesung nun dauerhaft beibehalten werden. Allerdings ist es ab 2022 möglich, dass die Kundenselbablesung jeweils bis spätestens zum 31.12. eines jeden Jahres zu erfolgen hat. Damit ist künftig gewährleistet, dass der exakte Verbrauch von einem Kalenderjahr in der Abrechnung erfasst ist. Aufgrund der Softwareumstellung war und ist diese Vorgehensweise für die Jahre 2020 und 2021 leider nicht anders zu lösen.

In 2021 wurden von der Gemeinde **6 Wasserrohrbrüche** gezählt (2014: 18 Rohrbrüche; 2015: 22 Rohrbrüche; 2016: 22 Rohrbrüche; 2017: 15 Rohrbrüche; 2018: 11 Rohrbrüche; 2019: 8 Rohrbrüche; 2020: 6 Rohrbrüche). Durch die Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen im "Alten und Neuen Guckenrain" konnte die Anzahl der Rohrbrüche merklich reduziert werden. Dies macht sich auch beim Wasserverlust bemerkbar.

Der Wasserverlust der vergangenen Jahre lag im Rahmen der Werte vergleichbarer Gemeinden. Der Wasserverlust resultiert aus Ungenauigkeiten bei der Verbrauchsabgrenzung zum Jahresende, aus Wasserrohrbrüchen und aus der nicht gemessenen Wasserabgabe für Löschwasserzwecke.

## 2. Neuordnung des Wasserrechts

Mit der Neuordnung des Wasserrechts ist die Wasserversorgung gesetzliche Pflichtaufgabe der Gemeinde - mit Auswirkungen aus gemeindewirtschaftlicher Sicht. Durch Art. 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Wasserrechts in Baden-Württemberg vom 03.12.2013 (GBl. 2013, 389) wurde in § 44 Abs. 1 S. 1 WG bestimmt, dass die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde **als Aufgabe der Daseinsvorsorge** obliegt. Die Wasserversorgung ist damit zur **gesetzlichen Pflichtaufgabe der Gemeinden** geworden.

Nach wie vor besteht für gemeindliche Wasserversorgungseinrichtungen die gebührenrechtliche Möglichkeit zur Gewinnerzielung. Ein angemessener Ertrag soll nach § 14 I Satz 2 KAG für den Haushalt abgeworfen werden. Durch die Gemeindeprüfungsanstalt wird auch dringend empfohlen, eine angemessene Eigenkapitalverzinsung (= volle Kostendeckung) zu erzielen. Die Eigenkapitalverzinsung wird in Form des abzuführenden Gewinns an die Gemeinde bezahlt. Da es sich bei der Wasserversorgung um kein wirtschaftliches Unternehmen mehr handelt, kann bei einer als Eigenbetrieb geführten Wasserversorgungseinrichtung auf die Festsetzung von Stammkapital verzichtet werden. Eine Änderung an der Kapitalstruktur der Dettinger Wasserversorgung wird von der Betriebsleitung - vor allem aus steuerlichen Gründen - nicht empfohlen, daher kann auf weitere Erläuterungen an dieser Stelle verzichtet werden. Ergänzend wird auf Ziffer 4 hingewiesen.

### 3. Steuern in 2021

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2021 (vor Steuern) beträgt **100.954,82 €** (2015: 42.822,11 €; 2016: 101.829,52 €; 2017: 104.059,51 €; 2018: 349.615,86 €; 2019: 230.409,64 €; 2020: 196.725,32 €). Eine ertragssteuerliche Belastung (Körperschafts- und Gewerbesteuer) mit insgesamt **27.921,71 €** (inkl. Solidaritätszuschlag) entstand aufgrund des Jahresgewinnes.

Die Körperschaftsteuerschuld 2021 (inkl. Soli) beträgt **15.109,71 €**. Die Gewerbesteuer mit **15.109,71 €** fließt dem **Kernhaushalt** zu. Abzüglich der geleisteten Steuern (sonstige Steuern mit 473,00 €) ergibt sich ein Jahresergebnis von **72.559,39 €**.

Die Umsatzsteuererklärung 2021 wird in Zusammenarbeit mit der KOBERA erstellt. Der Gewinnverwendungsbeschluss 2021 ist durch den Gemeinderat am 23.05.2022 zu fassen.

Es wird empfohlen, dass der erwirtschaftete Jahresüberschuss mit **72.559,36 €** wie folgt verwendet wird:

Abführung an den Haushalt der Gemeinde	<b>72.559,36 €</b>
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	<b>0,00 €</b>

Durch die Gewinnabführung entsteht eine Kapitalertragssteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) von **11.482,46 €**. Steuerschuldner hierfür ist der Kernhaushalt. Der Nettozufluss zum Gemeindehaushalt im Jahr 2022 beträgt damit **61.076,90 €**.

Auf die als Anlage beigefügte Steuerberechnung der KOBERA wird hingewiesen.

#### **Steuerliches Einlagekonto:**

Vermögensübertragungen auf die Trägerkörperschaft (Kernhaushalt), die wirtschaftlich gesehen mit Gewinnausschüttungen vergleichbar sind, lösen den Abzug von 15 % Kapitalertragssteuer (zzgl. hierauf 5,5 % Soli) aus (§§ 20 I Nr. 10 b EStG, 43 I Nr. 7c EStG, 43 a I Nr. 6 EStG). Für die Verwendung von Altrücklagen und Einlagen gilt dies nicht. Um eine Trennung in Gewinnausschüttungen und Einlagenrückzahlung vornehmen zu können, hat der BgA Wasserversorgung ein sogenanntes steuerliches Einlagekonto im Sinne von § 27 KStG zu führen. Das gemäß § 27 II, VII KStG gesondert festzustellende steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich in 2021 wie folgt entwickelt:

	<b>Steuerliches Einlagekonto</b>	<b>Neurücklagen</b>
Stand 01.01.2021:	35.457 €	944.090 €
Entnahmen durch Gewinnverwendung:	0 €	- 60.000 €
Jahresergebnis:	0 €	72.560 €
Erhöhung Nennkapital durch Umwandlung von Rücklagen:	0 €	0 €
Gewinnverwendung noch nicht beschlossen	0 €	0 €
<b>Einlagen:*</b>	0 €	0 €
Stand 31.12.2021:	35.457 €	956.650 €

Findet eine Kapitalreduzierung außerhalb des Stammkapitals (Stand: **160.000 €**) statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten positive „Neurücklagen“ als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragssteuer (15,0 %) nebst Solidaritätszuschlag (5,5 % der Kapitalertragssteuer) aus.

**\*Erhöhung der Beteiligung der Gemeinde/Eigenkapitaleinlage in 2019 und 2020**

Im Zuge der Erschließungsarbeiten für das Hotel "Teck32" wurde eine Ersatzerschließung für das Wohnhaus "Teckstraße 30" aufgebaut. Die Kosten hierfür werden dem Eigenbetrieb Wasserversorgung durch den Kernhaushalt in Form einer "Beteiligung" erstattet.

Im Jahr 2019 wurden hierfür insgesamt 24.743,27 € ausbezahlt. Weitere **8.036,24 €** wurden in 2020 vom Kernhaushalt an die Wasserversorgung geleistet. In dieser Höhe erfolgte auch eine Beteiligung durch den Kernhaushalt – in Summe somit **32.779,51 €**

Die Beteiligung erfolgte nicht in das Stammkapital, sondern in die "Allgemeine Rücklage" des Eigenbetriebs. Die Beteiligung ist notwendig und sachgerecht, da die Grundstückserlöse im Kernhaushalt nur dadurch generiert werden konnten, in dem die Ver- und Entsorgung für das Wohnhaus "Teckstraße 30" verlegt wurde. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgte im Jahr 2020.

#### 4. Eigenkapitalausstattung

	31.12.2020	31.12.2021
	€	€
<b>a) Höhe des angemessenen Eigenkapitals</b>		
Summe Aktivseite	4.378.000	4.170.581
abzügl. empfangener Ertragszuschüsse	0	0
Summe angemessenes Eigenkapital:	4.378.000	4.170.581
<b>Notwendiges Eigenkapital (30 % Grenze)</b>	<b>1.313.400</b>	<b>1.251.174</b>
<b>b) Tatsächliches Eigenkapital</b>		
Stammkapital	160.000	160.000
Rücklagen	657.431	657.431
Bilanzgewinn/-verlust (-)	367.303	379.869
Summe tatsächliches Eigenkapital	<b>1.184.740</b>	<b>1.197.300</b>
<b>c) Kapitalunterdeckung</b>	<b>- 128.660</b>	<b>-53.871</b>

Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum Jahresende **28,71 %** (i. VJ 27,10 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

Das Eigenkapital ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung und der damit verbundenen Rechtsauffassung der Finanzverwaltung nicht ausreichend bemessen (R 33 Abs. 2 KStR 2004 – **Problematik der verdeckten Gewinnausschüttung**). Die Finanzverwaltung gibt hierfür eine Mindest-Eigenkapitalquote von 30 % vor.

Wobei zwischenzeitlich auch Rechtsauffassungen vertreten werden, dass diese 30 %-Grenze nicht mehr erfüllt werden muss; teilweise werden auch niedrigere Eigenkapitalquoten akzeptiert. Der BFH hat mit Urteil vom 09.07.2003 (BStBl II 2005, S. 425) entschieden, dass die 30 %-Grenze nicht als starre Grenze aufgefasst werden könne und die Kapitalstruktur im Einzelfall nach der Kapitalstruktur gleichartiger Unternehmen der Privatwirtschaft im maßgeblichen Zeitraum zu bestimmen sei.

Allerdings hält die Finanzverwaltung nach wie vor an der 30%-Grenze der R 8.2 Abs. 2 Satz KStR fest. Bei Eigenkapitalquoten unter 30 % besteht somit das steuerliche Risiko, dass an die Trägerkörperschaft zu zahlende Zinsen als verdeckte Gewinnausschüttung umqualifiziert werden. Die verdeckte Gewinnausschüttung unterliegt – wie die ordentliche Gewinnausschüttung – der Kapitalertragssteuer nebst Solidaritätszuschlag.

Langfristige Darlehensbeziehungen gegenüber der Gemeinde bestehen beim Eigenbetrieb derzeit nicht. Die kurzfristigen Kassenverbindlichkeiten weisen keinen Dauerschuldcharakter auf – insofern liegt für diese Zinsen keine verdeckte Gewinnausschüttung (unabhängig von der Höhe des Eigenkapitals) vor. Eine entsprechende Verlautbarung der Finanzverwaltung dazu ist allerdings nicht bekannt.

Auch in den nächsten Jahren wird weiter verstärkt in das Wasserverteilungsnetz investiert werden (müssen). Dies wird dazu führen (*immer dann, wenn die Investitionen im Wirtschaftsjahr > sind als die erwirtschafteten Abschreibungen*), dass die Eigenkapitalquote weiter absinken wird. Sofern von der Finanzverwaltung eine verdeckte Gewinnausschüttung unterstellt werden sollte, müsste die Verzinsung der Kassenmehrausgaben auch der Kapitalertragssteuer (+ Soli) unterzogen werden. Steuerschuldner wäre der Kernhaushalt. Die Kassengeschäfte für den Eigenbetrieb Wasserversorgung werden durch die Gemeindekasse mit erledigt (Einheitskasse). Es ist keine Sonderkasse eingerichtet (keine getrennten Bankkonten etc.). Jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses wird geprüft, ob die Wasserversorgung Liquidität vom Kernhaushalt (Kassenmehrausgaben) beansprucht oder Liquidität zur Verfügung gestellt hat (Kassenmehreinnahmen). Dementsprechend hat eine Verzinsung zu erfolgen.

Die "Goldene Bilanzregel - langfristiges Vermögen muss langfristig finanziert sein" - wird im Wasserversorgungsbetrieb erfüllt.

## 5. Erträge und Aufwendungen 2021

Kalkuliert wurde 2021 mit Erträgen von insgesamt 764.000 € und mit Aufwendungen von 714.000 €

Tatsächlich betragen 2021 die Erträge 761.343,35 € und die Aufwendungen 688.783,99 €

Somit ergibt sich ein Jahresgewinn von **72.559,36 €** (Planansatz: 50.000 €).

Das Gebührenaufkommen 2021 beträgt insgesamt 724.111,34 €

Hiervon entfallen auf die Verbrauchsgebühr 654.114,38 € und 69.996,96 € auf die Grundgebühr.

Verhältnis Grundgebühr / Verbrauchsgebühr in den Jahren 2015 bis 2020:

	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	RE 2020
Gebührenaufkommen	580.189,69 €	621.818,52 €	634.825,94 €	998.054,27 €	861.474,65 €	791.122,18 €
davon Grundgebühr	53.406,05 €	53.456,78 €	51.652,48 €	59.457,27 €	67.660,38 €	69.980,01 €
davon Verbrauchsgebühr	526.783,64 €	568.361,74 €	583.173,46 €	938.597,00 €	793.814,27 €	721.142,08 €



Die größten Aufwendungen 2021:

Aufwendungen für ..	Plan 2021	RE 2021	Differenz
Personalausgaben - Bauhof	10.000,00 €	2.139,00 €	- 7.861,00 €
Unterhaltung Gewinnungsanlagen	10.000,00 €	3.116,06 €	-6.883,94 €
Unterhaltung Hochbehälter	18.000,00 €	1.374,45 €	- 16.625,55 €
Unterhaltung Verteilungsanlagen	85.000,00 €	54.764,62 €	- 30.235,38 €
Weitere Unterhaltungsmaßnahmen	118,00 €	44.485,32 €	+ 44.367,32 €
Umlagen an die Landeswasserversorgung	115.200,00 €	122.472,58 €	+ 7.272,58 €
Unterhaltung Fahrzeuge – Anteil WV	2.000,00 €	1.123,98 €	- 876,02 €
Betriebsstrom (Pumpwerk etc.)	12.500,00 €	14.613,02 €	+ 2.113,02 €
Wasseruntersuchungen	15.000,00 €	1.183,25 €	- 13.816,75 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	130.000,00 €	125.623,91 €	- 4.357,51 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.837,00 €	50.852,58 €	+ 15,58 €
Verwaltungskostenbeitrag	86.000,00 €	87.753,45 €	+ 1.753,45 €
Betriebsführung LW <i>Netz und Hochbehälter</i>	36.000 €	32.299,28 €	- 3.700,72 €
Sonstige Geschäftsausgaben	30.000 €	7.059,26 €	- 22.940,74 €
Wasserentnahmeentgelt an das Land	18.000,00 €	14.937,00 €	- 3.063,00 €
Steuer vom Einkommen und Ertrag	19.045,00 €	27.922,46 €	+ 8.877,46 €
Konzessionsabgabe	70.000,00 €	72.411,00 €	+ 2.411,00 €

### Auflösung von passivierten Beiträgen und Ertragszuschüssen

(14 III KAG, § 8 III S. 4 EigBVO)

	Stand zum 01.01.2021	Auflösung 2021	Stand zum 31.12.2021
Ertragszuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse erfolgt erfolgswirksam mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz. Der Auflösungsbetrag stellt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Ertrag dar und mindert in dieser Höhe den durch die Wasserverbrauchsgebühren zu finanzierenden Betrag. Seit dem 01.01.2021 sind alle passivierten Beiträge erfolgswirksam aufgelöst. Die dadurch fehlenden Erträge werden durch Gebührenanpassungen in erforderlicher Höhe kompensiert werden.

Seit 2003 werden die eingenommenen Ertragszuschüsse nicht mehr passiviert, sondern ausschließlich aktivisch abgesetzt.

## 6. Schuldenstand / Liquidität

### Schuldenstand

Innere Darlehensbeziehungen (Trägerdarlehen) zwischen der Gemeinde und der Wasserversorgung bestehen derzeit nach wie vor keine. Allerdings bestehen langfristige Darlehen bei

verschiedenen Kreditinstituten. Die langfristigen Darlehen betragen zum 01.01.2021 insgesamt **2.672.874,90 €**

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde ein Finanzierungskredit in Höhe von **50.000 €** bei der LBBW aufgenommen (eingeplante Kreditaufnahme im Vermögensplan 2021: 390.000 €). Aufgrund mehrerer investiver Auszahlungsverschiebungen nach 2022 hat sich der Kreditbedarf 2021 auf 50.000 € reduziert. 2021 erfolgten nur ordentliche Kredittilgungen.

Überblick über das Jahr 2021 (mit Zins- und Tilgungsabgrenzung):

Langfristige Darlehen zum 01.01.2021:	2.672.874,90 €
Neuaufnahme 2021:	50.000,00 €
ordentliche Tilgungen 2021:	- 138.448,68 €
langfristige Darlehen zum 31.12.2021:	<b>2.584.426,22 €</b>
Zinsaufwand für Kreditmarktdarlehen 2021:	50.852,58 €

Die Verbindlichkeiten betragen nach der Bilanzierung in der Schlussbilanz jeweils zum 31.12.:

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (inkl. kurzfristig)	2.673.116,04 €	2.584.849,09 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde (Konzessionsabgabe)	79.147,25 €	86.491,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208.617,81 €	152.845,56 €
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>29.061,85 €</u>	<u>52.710,20 €</u>
	2.989.942,95 €	2.876.895,85 €

Der **Kreditmarktschuldenstand** (langfristig) errechnete sich zum 31. Dezember 2021 wie folgt (in Klammer ist die Pro-Kopf-Verschuldung bei 6.224 Einwohnern genannt – Einwohnerzahl zum 30.06.2021):

zum 31.12.2011:	842.695,57 € (146,83 €)
zum 31.12.2012:	951.949,43 € (165,87 €)
zum 31.12.2013:	1.325.100,48 € (228,82 €)
zum 31.12.2014:	1.719.707,80 € (293,62 €)
zum 31.12.2015:	1.910.295,51 € (320,20 €)
zum 31.12.2016:	2.106.192,66 € (350,45 €)
zum 31.12.2017:	2.240.665,78 € (369,14 €)
zum 31.12.2018:	2.270.592,63 € (369,98 €)
zum 31.12.2019:	2.447.000,42 € (399,31 €)
zum 31.12.2020:	2.673.116,04 € (434,58 €)
zum 31.12.2021:	2.584.426,22 € (458,62 €)

Nach den letzten Zahlen des Statistischen Landesamtes beträgt der Schuldenstand im Landesdurchschnitt bei Kommunen mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern bei Eigenbetrieben je Einwohner:

zum 31.12.2009	328 €
zum 31.12.2010	447 €
zum 31.12.2011	462 €
zum 31.12.2012	466 €
zum 31.12.2013	513 €
zum 31.12.2014	531 €
zum 31.12.2015	531 €
zum 31.12.2016	537 €
zum 31.12.2017	525 €
zum 31.12.2018	517 €
zum 31.12.2019	551 €
zum 31.12.2020	557 €
zum 31.12.2021	liegt Stand 06.05.2022 noch nicht vor.

Seit dem 01.01.2011 wird auch die Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb geführt. Für einen Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit dem Landesdurchschnitt sind die Schulden der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung zu addieren. Dieser Vergleich wird im Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020 des Kämmereihaushaltes aufgezeigt werden. Allerdings ist der Aussagewert dieses Vergleichs zu hinterfragen. Die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung sind ausschließlich gebührenfinanziert. Der Kapitaldienst wird durch die Gebühr (Abschreibungen und Zinsen) wieder erwirtschaftet. Es gibt auch Eigenbetriebe, beispielsweise Bäder, welche jährlich durch den Trägerhaushalt durch Eigenkapitalerhöhungen bzw. Verlustübernahmen gestützt werden müssen.

Siehe auch die als Anlage beigefügte Schuldenstandsübersicht.

Da die Wasserversorgung als Sondervermögen mit Sonderrechnung geführt wird, fließen in die Gebührenkalkulation und in die Ermittlung des Jahresergebnisses bekanntlich nur die **tatsächlichen Fremdkapitalzinsen** und nicht die (auch zulässige) kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals ein.

Bei einer zulässigen kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals nach § 14 Abs. 2 KAG ergibt sich folgende fiktive Berechnung:

#### **A. Ermittlung Zinssatz:**

Langfristige Darlehen zum 01.01.2020:	2.673.116,04 €
langfristige Darlehen zum 31.12.2021:	2.584.949,09 €
Zinsaufwand für Kreditmarktdarlehen 2021:	50.852,58 €
durchschnittlicher Zinsaufwand 2021:	1,93%
zulässiger Aufschlag – nach Empfehlungen GPA:	0,50 %
kalkulatorischer Zinssatz:	<b>2,43 %</b>

## B. Ermittlung verzinsbares Kapital:

Anlagevermögen:	3.658.741,19 €
abzüglich nicht aufgelöste Beiträge:	0,00 €
= verzinsbares Anlagekapital	<b>3.658.741,19 €</b>

## C. Ermittlung kalkulatorische Verzinsung

verzinsbares Anlagekapital x Zinssatz	<b>88.907,41 €</b>
---------------------------------------	--------------------

Für das Jahr 2021 ergeben sich damit bei einem Zinssatz von 2,43 % **88.907,41 €** an kalkulatorischen Zinsen.

## Liquidität

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten. Sämtliche Kassengeschäfte werden über die Gemeindekasse als Einheitskasse abgewickelt. Die Gemeindekasse ist eine Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Bei einer Gemeinde gibt es nach § 93 Abs. 1 GemO grundsätzlich nur eine einzige Kasse – Einheitskasse. Bei ihr sind alle Kassengeschäfte zusammengefasst. Die Sonderkasse für den Eigenbetrieb Wasserversorgung ist wiederum mit der Gemeindekasse als **Einheitskasse** verbunden, § 98 GemO.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den Büchern im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Der Bestand des **statistischen Finanzmittelkontos** beträgt:

zum 31.12.2017:	<b>- 9.420,82 €</b>
zum 31.12.2018:	<b>157.937,45 €</b>
zum 31.12.2019:	<b>131.810,06 €</b>
zum 31.12.2020:	<b>49.267,81 €</b>
zum 31.12.2021:	<b>298.972,81 €</b>

In der Bilanz des Kernhaushaltes sind die Gegenpositionen hierzu zu bilanzieren; diesbezüglich wird auf den Jahresabschluss im Kernhaushalt (jeweils zum 31.12. eines Jahres) verwiesen.

Neben dem **statistischen Finanzmittelkonto** wird in der Bilanz zum 31.12.2021 auf der Aktivseite eine Forderung aus der Kassenverrechnung (**saldiert**) mit der Gemeinde ausgewiesen. Der Ausweis dieser Forderung – außerhalb dem **statistischen Finanzmittelkonto** – hängt mit einem Buchungsfehler aus 2016 zusammen. 2016 wurde versehentlich das statistische Finanzmittelkonto auf "Null" gestellt. Damit spiegelt das statistische Finanzmittelkonto nicht den tatsächlichen Liquiditätsbestand wider, sondern nur die Veränderungen seit dem 01.01.2017. Daher bedarf es nachstehender Betrachtung / Bewertung um den Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes korrekt und vollständig zu ermitteln.

## Insgesamt beträgt die Entwicklung der Liquidität seit dem Jahr 2016:

### Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung 01.01.2016 – 31.12.2016

KME zum 01.01.2016 – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	86.732,99 €
<u>Veränderung 2016 – Erhöhung des Kassenbestandes:</u>	<u>+ 125.326,26 €</u>
KME zum 31.12.2016 – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	<b>212.059,25 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2016 insgesamt **212.059,25 €**

### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2017**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2017 - Aktivseite:</u>	<u>- 9.612,50 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2017 – Aktivseite:	<b>202.446,75 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2017 insgesamt **202.446,75 €** und reduzierte sich um **9.612,50 €** gegenüber dem Vorjahr.

### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2018**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2018 - Aktivseite:</u>	<u>157.937,45 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2018 – Aktivseite:	<b>369.996,70 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **369.996,70 €** und erhöhte sich um **167.549,95 €** (= -9.612,50 € + 157.937,45 €) gegenüber dem Vorjahr.

### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2019**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	167.358,27 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 157.937,45 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2019 - Aktivseite:</u>	<u>131.810,06 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2019 – Aktivseite:	<b>141.230,88 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2019 insgesamt **141.230,88 €** und reduzierte sich um **228.765,82 €** gegenüber dem Vorjahr.

### **Bilanzausweis 2019 – KOBERA**

In der Bilanz zum 31.12.2019 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 147.926,29 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	141.230,88 €
Forderung gegenüber Gemeinde (Anteil Abschreibungen LKW):	5.745,00 €
<u>Verzinsung Kassenmehreinnahmen – Zinsforderung gegenüber der Gemeinde:</u>	<u>950,41 €</u>
= Summe:	<b>147.926,29 €</b>

### **Fortschreibung zum 31.12.2020**

#### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2020**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	144.790,99 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 135.370,17 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:</u>	<u>49.267,81 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	<b>58.688,63 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2020 insgesamt **58.688,63 €** und reduzierte sich um **82.542,25 €** gegenüber dem Vorjahr.

#### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2020**

##### **Darstellung KIRP BILANZ**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	62.248,74 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 52.827,92 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:</u>	<u>49.267,81 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	<b>58.688,63 €</b>

## Bilanzausweis 2020 – KOBERA

In der Bilanz zum 31.12.2020 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 58.923,63 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	58.688,63 €
<u>Forderung Abwassergebühreninkasso:</u>	<u>235,00 €</u>
= Summe:	<b>58.923,63 €</b>

## Fortschreibung zum 31.12.2021

### Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2021

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	61.670,60 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 49.267,81 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2021 - Aktivseite:</u>	<u>298.972,81 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2021 – Aktivseite:	<b>311.375,60 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2021 insgesamt **311.375,60 €** und erhöhte sich um **252.686,97 €** gegenüber dem Vorjahr.

Beim Abgleich der gebuchten Liquidität im Kernhaushalt zum 31.12.2020 der Wasserversorgung zum Eigenbetrieb Wasserversorgung ergab sich bei der Wasserversorgung ein Delta in Höhe von + 2.981,97 €. Die Aufklärung hat ergeben, dass es sich hier um Liquidität der Wasserversorgung aus dem Jahr 2016 handelt. Im Kernhaushalt ist dieser Liquiditätsanteil bereits entsprechend ausgewiesen. Im Eigenbetrieb Wasserversorgung erfolgte versehentlich 2016 eine Zuordnung zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Dies wurde im Rahmen des letzten KIRP-Jahresabschlusses zum 31.12.2021 entsprechend korrigiert bzw. umgeschlüsselt. Damit ist der Liquiditätsverbund vollständig zwischen den Eigenbetrieben und der Wasserversorgung dargestellt.

Die Liquiditätsänderung vom 31.12.2020 auf den 31.12.2021 beträgt tatsächlich nur **+ 249.705,00 €**. Hinzukommt dann die erfolgte Umschlüsselung um **+ 2.981,87 €**, sodass sich eine Änderung des Kassenbestandes – im Vergleich zum 31.12.2020 – um **252.686,97 €** ergeben hat. Bis einschließlich zum Abschluss zum 31.12.2020 der Wasserversorgung wurde der Betrag von 2.981,97 € als Forderung aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

### Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2021

#### Darstellung KIRP BILANZ

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	311.375,60 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 298.972,81 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2021 - Aktivseite:</u>	<u>298.972,81 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2021 – Aktivseite:	<b>311.375,60 €</b>

## Bilanzausweis 2021 – KOBERA

In der Bilanz zum 31.12.2021 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 312.851,39 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	311.375,60 €
Zinsen Kassenmehreinnahmen:	1.040,79 €
<u>Forderung Abwassergebühreninkasso:</u>	<u>435,00 €</u>
= Summe:	<b>312.851,39 €</b>

Ergänzend wird auf die Anlage zum Jahresabschluss "Liquiditätsentwicklung des Eigenbetriebs" verwiesen.

## 7. Bilanzfeststellung und Mittelübertragungen

Im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 III EigBG ist auch über die Verwendung des Jahresüberschusses durch den Gemeinderat zu entscheiden. Es wird empfohlen, dass der erwirtschaftete Jahresüberschuss 2021 (nach Steuern) mit **72.559,36 €** wie folgt verwendet wird:

Abführung an den Haushalt der Gemeinde	<b>72.559,36 €</b>
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	<b>0,00 €</b>

Nach § 2 IV S. 1 EigBVO sind Mittel für die einzelnen Vorhaben im Vermögensplan übertragbar. Von 2020 nach 2021 und von 2021 nach 2022 erfolg(t)en keine Mittelübertragungen.

## 8. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Zum 01.04.2014 wurde eine Betriebsleitung bestellt (Fachbediensteter für das Finanzwesen). An den Betriebsleiter wurde eine monatliche Entschädigung von 150,-- € bis einschließlich Juli 2021 gewährt; seit August 2022 ist diese Bestandteil der Besoldung. Es erfolgt eine Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen (für die Leistungen der Gemeindeverwaltung) sowie von Erstattungsbeträgen (für Leistungen des Bauhofes) mit den jeweilig betroffenen Produkten im Kernhaushalt. Diese Verrechnungen haben sich wie folgt entwickelt:

	<b>Verwaltungskostenbeitrag</b>	<b>Bauhofleistungen</b>
<b>2006</b>	58.473,85 €	24.285,30 €
<b>2007</b>	56.509,92 €	33.981,75 €
<b>2008</b>	51.744,39 €	25.893,25 €
<b>2009</b>	55.290,77 €	23.773,50 €
<b>2010</b>	67.312,08 €	36.853,75 €
<b>2011</b>	69.879,00 €	9.699,50 €
<b>2012</b>	71.199,25 €	26.365,50 €
<b>2013</b>	77.678,78 €	20.047,00 €
<b>2014</b>	82.863,64 €	10.548,50 €
<b>2015</b>	87.308,60 €	19.292,30 €
<b>2016</b>	84.588,91 €	27.011,00 €
<b>2017</b>	78.260,87 €	15.733,25 €
<b>2018</b>	69.725,03 €	7.424,50 €
<b>2019</b>	100.129,91 €	15.794,50 €
<b>2020</b>	84.713,15 €	12.043,50 €
<b>2021</b>	87.753,45 €	2.139,00 €

Die Leistungsverrechnung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Seit 2010 werden auch die Lohnnebenkosten bei der Verrechnung berücksichtigt.

## 9. Vermögensplanabrechnung

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von der in Sonderrechnung geführten Wasserversorgung zu erfolgen. Die Vermögensplanabrechnung ist Grundlage für die jährliche Berechnung des Kreditbedarfes der Wasserversorgung. Die Berechnung der Vermögensplanabrechnung ist als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt. Bei der Abrechnung der Vermögens-

pläne im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich entweder Finanzierungsmittelüberschüsse oder Finanzierungsfehlbeträge. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Zum 31.12.2011:	+ 30.983,00 €
Zum 31.12.2012:	- 57.331,13 €
Zum 31.12.2013:	- 263.473,68 €
Zum 31.12.2014:	+ 35.171,93 €
Zum 31.12.2015:	+ 31.813,90 €
Zum 31.12.2016:	+ 120.374,69 €
Zum 31.12.2017:	+ 135.374,69 €
Zum 31.12.2018:	+ 283.842,63 €
Zum 31.12.2019:	- 31.992,01 €
Zum 31.12.2020:	+ 138.622,62 €

2021 hat sich im Vermögensplanvergleich (Einnahmen – Ausgaben) ein Finanzierungsmittel-fehlbetrag von – **15.638,08 €** ergeben.

Somit ergibt sich zum 31.12.2021 ein Finanzierungsmittelüberschuss von **122.984,54 €** Im Rahmen der Kreditbemessung im Wirtschaftsjahr 2022 ist dieser zu berücksichtigen.

## 10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksglei-chen Rechte haben sich nicht ergeben. Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Aus-nutzungsgrad der wichtigsten Anlagen haben sich im Wirtschaftsjahr ebenfalls keine nennens-werten ergeben. Der Eigenbetrieb verfügt nur über die Sparte Wasserversorgung. Eine Erwei-terung des Eigenbetriebes um eine weitere Sparte ist auch derzeit nicht angedacht.

Nennenswerte Ereignisse gab es 2021 nicht. In den nächsten Jahren müssen im Gemeinde-gebiet sukzessive weitere Wasserleitungen (inkl. Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich sowie mit Kanal- und Straßenbauarbeiten) im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ausgetauscht bzw. erneuert werden. Der Fokus richtet sich, nach den Arbeiten im Guckenrain in den letzten Jah-ren, nun wieder verstärkt auf den Hauptort. Für die Jahre 2022 ff. sind weitere umfangreiche Maßnahmen geplant.

In 2021 wurden Investitionsauszahlungen in Höhe von **163.018,89 €** getätigt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- (1) 53 30 00 00 00 – 7831201 – I 53300002** **2.947,49 €**  
Im Hochbehälter Dettingen (Eichhalde) wurde ein neuer zeitgemäßer **Auslaufzähler** ein-gebaut. Die Abrechnung erfolgte am 29.10.2021 durch die Landeswasserversorgung.
- (2) 53 30 00 00 00 – 7831202 – I 53300002** **48.362,95 €**  
**Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände** (Wasserzähler) **48.362,95 €**  
Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde der Zählertausch 2020 größtenteils ausgesetzt; Umsetzung erfolgte 2021.
- (3) 53 30 00 00 00 – 7873001 – I 53300003** **5.000,00 €**  
**Pumpwerk Goldmorgen – Erneuerung der Automatisierungstechnik**  
Eine erste Abschlagszahlung der Landeswasserversorgung über 5.000 € (netto) wurde 2021 bezahlt. Die Angebotssumme lautet auf 14.700 € (netto). Die weitere Umsetzung



erfolgt 2022. Die Maßnahme wurde zum **31.12.2021 als Anlage im Bau** erfasst. Im Pumpwerk Goldmorgen muss die Automatisierungstechnik aufgrund des Alters zeitgemäß ersetzt sowie ein Objektschutz eingebaut werden.

**(4) 53 30 00 00 00 – 7873001 – I 53300005 185,20 €**

**Ortsnetzerweiterung**

Der **4. Bauabschnitt "Alter Guckenrain"** wurde am **15.10.2015** abgenommen. Die Leistungsphase 9 des Ingenieurhonorars (Objektbetreuung und Dokumentation) wurde mit Rechnung vom 23.11.2021 vom Ingenieurbüro infra-teck abgerechnet. Der Betrag über **185,20 €** wurde nachaktiviert.

**(5) 53 30 00 00 00 – 7872011 – I 53300015 72.248,65 €**

**Erneuerung Wasserleitung Neuer Guckenrain – 2. BA**

In den Jahren 2019 und 2020 wurde die Wasserversorgung im Neuen Guckenrain (Jusiweg, Neuffenweg, Hohenstauftenweg, Rechbergweg, Stufenweg, Hornbergweg) erneuert. Die Abnahme erfolgte am **15.05.2020**. Die letzten Rechnungen wurden 2021 bezahlt.

**(6) 53 30 00 00 00 – 7872012 – I 53300016 22.274,60 €**

**Druckleitung Gaulsgumpen**

Im Zuge einer Gewässerbaumaßnahme an der Lauter und dem Triebwerkskanal erfolgt auch eine Erneuerung von der Pumpenleitung von der Wasserfassung Goldmorgen zum Hochbehälter Eichhalde (HB Dettingen) auf einer Länge von ca. 40 m im Ausbaubereich der Gewässerbaumaßnahme. Die Maßnahme wurde zwischen Juni und September 2020 umgesetzt und 2021 sind die letzten Schlussrechnungen eingegangen.

**(7) 53 30 00 00 00 – 7831205 – I 53300021 12.000,00 €**

**Erneuerung Automatisierungstechnik in den Hochbehältern**

Im Hochbehälter Guckenrain müssen die Einrichtungen der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik (EMSR-Technik) aufgrund des Alters und Zustandes zeitgemäß erneuert werden. Gerade in Bezug auf den Berührungsschutz weisen die elektrischen Anlagen erhebliche Mängel auf. Grundsätzlich kann der geforderte Personenschutz sowie die Betriebszuverlässigkeit und damit die Versorgungssicherheit nicht mehr gewährleistet werden. Des Weiteren wird die Anlage mit einem Objektschutz ausgestattet und die veraltete Automatisierungstechnik muss ersetzt werden. Im Hochbehälter Eichhalde-Dettingen muss ebenfalls die Automatisierungstechnik aufgrund des Alters zeitgemäß ersetzt sowie ein Objektschutz eingebaut werden. 2021 wurden jeweils kleine erste Abschlagszahlungen an die Landeswasserversorgung geleistet.

**(8) Unentgeltlicher Erwerb**

**Unentgeltlicher Übergang der Wasserversorgungsanlagen Stelle 2**

Für den Bereich der Erschließung des Objekts "Stelle 2" mit 2 Doppelhäusern wurde zwischen der Gemeinde Dettingen und der Fa. Wohnbau Birkenmaier GmbH & Co. KG im Jahr 2016 ein Städtebaulicher Vertrag abgeschlossen. Die Fa. Birkenmaier hat sich dabei gegenüber der Gemeinde verpflichtet, sämtliche Erschließungsanlagen auf eigene Rechnungen herzustellen und anschließend unentgeltlich an die Gemeinde Dettingen unter Teck zu übereignen.

**§ 4 (Wasserversorgung) des Städtebaulichen Vertrages regelt:**

Der Vorhabenträger wird auf eigene Kosten die zum Anschluss der Grundstücke erforderlichen Haus- bzw. Grundstücksanschlüsse herstellen. Jedes Baugrundstück erhält eine Anschlussleitung, die mindestens bis ca. 1 m hinter die jeweilige Grundstücksgrenze herzustellen ist. Art, Anzahl, Lage und Ausführung der Haus- bzw. Grundstücksanschlüsse richten sich im Einzelnen nach den Ausbauplänen, die vom Vorhabenträger noch vorzulegen sind und die der vorherigen Genehmigung der Gemeinde bedürfen. Die Ausbaupläne gelten als Anschlussantrag nach § 13 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde vom 20.04.2015.

Für die Wasserversorgung wurden **39.528,33 € (netto)** durch die Fa. Birkenmaier aufgewendet. Die Abnahme der Anlagen erfolgte (gemeinsam mit der Gemeinde) am 23. Februar 2021.

Die Maßnahme wurde ebenfalls nach den steuer- und eigenbetriebsrechtlichen Vorgaben im Jahresabschluss und in der Anlagenbuchhaltung berücksichtigt.

Neben der Sicherstellung der Versorgungssicherheit (Wasser ist Lebensmittel) und der Tüchtigkeit der erforderlichen Investitionsmaßnahmen ist darauf zu achten, dass jährlich die maximal mögliche Konzessionsabgabe nach KAE sowie ein angemessener Gewinn erwirtschaftet werden. Deshalb erhält der Gemeinderat für jedes Wirtschaftsjahr von der Verwaltung eine Gebührenkalkulation vorgelegt, sodass jeweils kurzfristig durch eine Gebührenanpassung reagiert werden kann. Die Gebührenkalkulation für das abgelaufene Wirtschaftsjahr umfasst die Kalenderjahre 2021 und 2022 (getrennt nach Jahren). Im Herbst 2020 wurden die Wassergebühren für die Jahre 2021 und 2022 (getrennt nach Jahren) neu kalkuliert. In den Gebührenkalkulationen wird nur der tatsächliche Fremdkapitalzinssatz berücksichtigt – würde die Wasserversorgung noch als Regiebetrieb geführt, würde stattdessen ein kalkulatorischer Zinssatz nach den Vorschriften des KAG angesetzt werden. In § 12 III EigBG heißt es, dass auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist und eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet werden soll.

Die Investitionen der nächsten Jahre ins Wasserleitungsnetz werden dazu führen, dass der Wasserzins weiter nach oben angepasst werden muss.

Abschließend festzuhalten ist, dass die Existenz des Eigenbetriebs zu keiner Zeit gefährdet war und ist.

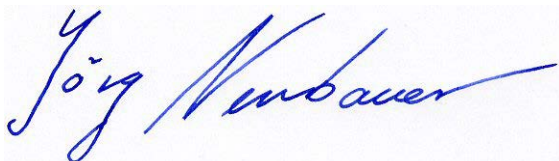
Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den gesetzlichen Vorschriften und innerhalb der vom Gesetzgeber vorgegebenen Fristen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist nach § 16 Abs. 4 S.1 EigBG ortsüblich bekanntzugeben.

Des Weiteren ist der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 16 IV S. 3 1. Halbsatz EigBG an **7 Werktagen öffentlich auszulegen**. Die Auslegung wird im Zeitraum vom **30.05.2022** bis **08.06.2022** erfolgen.

Der Jahresabschluss ist der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Esslingen – Kommunalamt) vorzulegen.

Dettingen unter Teck, 06. Mai 2022

**Für die Erstellung, die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2021**



Jörg Neubauer  
Betriebsleiter

## VI. Beschlussanträge (siehe Sitzungsvorlage Nr. 50/2022 ö)

1. Der Jahresabschluss der Wasserversorgung zum 31. Dezember 2021 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt **festgestellt**:

### 1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021

#### 1.1. Bilanzsumme:

Die <b>Bilanzsumme</b> beläuft sich auf	4.170.580,99 €
1.1.1 davon entfallen auf der <b>Aktivseite</b> auf	
- das Anlagevermögen	3.658.741,49 €
- das Umlaufvermögen	511.839,50 €
1.1.2 davon entfallen auf der <b>Passivseite</b> auf	
- das Eigenkapital	1.197.299,81 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
- die Rückstellungen	96.385,33 €
- die Verbindlichkeiten	2.876.895,85 €
<b>1.2. Der Jahresgewinn beläuft sich auf</b>	<b>72.559,36 €</b>
1.2.1 Summe der Erträge	761.343,35 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	688.783,99 €
<b>2. Verwendung des Jahresgewinns</b>	
<b>2.1 bei einem Jahresgewinn</b>	<b>72.559,36 €</b>
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	- €
b) zur Einstellung der Rücklagen	- €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	<b>72.559,36 €</b>
d) auf neue Rechnung vorzutragen	- €
<b>3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel</b>	entfällt

2. Der Jahresgewinn in Höhe von **72.559,36 €** wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	<b>72.559,36 €</b>
und auf neue Rechnung wird vorgetragen	<b>0,00 €</b>

3. Die Konzessionsabgabe wird, als Forderung der Gemeinde gegenüber dem Eigenbetrieb Wasserversorgung, in Höhe von **72.411,00 €** an den Kämmereihaushalt geleistet.
4. Die Betriebsleitung, Herr Jörg Neubauer, wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Jahr 2021 entlastet.

## VII. ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021

-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
-	Schuldenstandsübersicht
-	Entwicklung der Liquidität des Eigenbetriebs
-	Konzessionsabgabe- und Steuerberechnung für 2021
-	Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
-	Vermögensplanabrechnung 2021
-	Haushaltsrechnungen KIRP (Erfolgsrechnung/Finanzrechnung/Bilanz)
-	Sitzungsvorlage Nr. 50/2022 ö für den Gemeinderat

**Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck**

Anlage zum Anhang

**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens  
im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.2021	01.01.2021	Zugang	Zuschüsse	Abgang	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	durchschnittlicher Abschr.- satz v.H.	Restbuch- wert v.H.
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	215.918,45	0,00	0,00	0,00	215.918,45	0,40	0,00	0,00	0,00	0,40	215.918,05	215.918,05	0,0	100,0
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	22.232,10	0,00	0,00	0,00	22.232,10	475,61	0,00	0,00	0,00	475,61	21.756,49	21.756,49	0,0	97,9
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	412.359,58	0,00	0,00	0,00	412.359,58	383.760,58	2.899,00	0,00	0,00	386.659,58	25.700,00	28.599,00	0,7	6,2
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	264.495,89	0,00	0,00	0,00	264.495,89	243.405,53	4.220,71	0,00	0,00	247.626,24	16.869,65	21.090,36	1,6	6,4
b) Leitungsnetz	6.062.093,58	48.470,98	0,00	0,00	6.110.564,56	2.984.561,94	111.667,51	0,00	0,00	3.096.229,45	3.014.335,11	3.077.531,64	1,8	49,3
c) Meßeinrichtungen	77.430,02	7.001,69	12.466,75	0,00	71.964,96	18.558,02	5.296,69	0,00	5.366,75	18.487,96	53.477,00	58.872,00	7,4	74,3
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.024,23	0,00	0,00	0,00	146.024,23	126.759,23	1.540,00	0,00	0,00	128.299,23	17.725,00	19.265,00	1,1	12,1
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	17.000,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	0,0	0,0
	6.984.635,40	72.472,67	12.466,75	0,00	7.044.641,32	3.757.520,91	125.623,91	0,00	5.366,75	3.877.778,07	3.166.863,25	3.227.114,49		
<b>III. Finanzanlagen</b>														
Beteiligung am Zweckverband Landeswasserversorgung	275.960,19	0,00	0,00	0,00	275.960,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.960,19	275.960,19	0,0	100,0
	275.960,19	0,00	0,00	0,00	275.960,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.960,19	275.960,19		
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	7.476.514,04	72.472,67	12.466,75	0,00	7.536.519,96	3.757.521,31	125.623,91	0,00	5.366,75	3.877.778,47	3.658.741,49	3.718.992,73	1,7	48,5

**Eigenbetrieb Wasserversorgung**  
**Übersicht über den Stand der Kapitalmarktschulden (ohne Kassenkredite und Verrechnung von Bauzeitzinsen)**  
**im Wirtschaftsjahr 2021**

Kreditinstitut	Darlehensnr.	Ursprungsbetrag	Aufnahmejahr	Stand 01.01.2021	Neuaufnahme	Tilgung	Stand 31.12.21	Zinsen	Zinssatz	Tilgung in %	Zinsbindung
KfW	136 238 41	300.000,00 €	2019	297.413,00 €		10.348,00 €	287.065,00 €	939,30 €	0,32%	0,00%	15.11.2039
Kreissparkasse	601 046 6645	450.000,00 €	2013	345.028,00 €		14.996,00 €	330.032,00 €	10.860,94 €	3,20%	3,33%	30.11.2043
LBBW	612 669 416	180.000,00 €	2012	132.000,00 €		6.000,00 €	126.000,00 €	3.697,87 €	2,85%	3,33%	31.12.2042
DZ Hyp	301 908 7002	30.834,36 €	2008	519,61 €		519,61 €	0,00 €	12,26 €	4,72%	1,69%	30.05.2021
DZ Hyp	301 908 7004	589.008,30 €	2005	149.184,54 €		29.818,56 €	119.365,98 €	4.954,30 €	3,59%	5,06%	01.01.2026
DZ Hyp	301 908 7007	300.000,00 €	2010	142.500,00 €		15.000,00 €	127.500,00 €	4.776,94 €	3,49%	5,00%	30.06.2030
DZ Hyp	330 794 2700	290.400,00 €	2014	227.480,00 €		9.680,00 €	217.800,00 €	5.999,18 €	2,68%	3,33%	30.06.2044
DZ Hyp	330 794 1900	200.000,00 €	2014	160.000,16 €		6.666,64 €	153.333,52 €	3.197,25 €	2,03%	3,33%	30.12.2044
Kreissparkasse	601 056 7678	300.000,00 €	2015	250.000,00 €		10.000,00 €	240.000,00 €	4.752,62 €	1,93%	3,33%	30.12.2045
Kreissparkasse	601 068 0012	150.000,00 €	2018	138.749,55 €		5.000,20 €	133.749,35 €	2.217,37 €	1,64%	3,33%	30.09.2048
DZ Hyp	330 794 0100	300.000,00 €	2016	260.000,00 €		10.000,00 €	250.000,00 €	3.485,00 €	1,36%	3,33%	30.12.2046
DZ Hyp	330 793 9300	250.000,00 €	2017	222.916,71 €		8.333,32 €	214.583,39 €	4.263,96 €	1,94%	3,33%	15.09.2047
LBBW	618 272 364	350.000,00 €	2020	347.083,33 €		11.666,68 €	335.416,65 €	1.679,27 €	0,49%	3,33%	30.09.2050
LBBW	619 154 578	50.000,00 €	2021		50.000,00 €	416,67 €	49.583,33 €	26,99 €		0,83%	
Abgrenzungen Jahresabschluss - Steuerberater:						3,00 €	-3,00 €	-10,67 €			
<b>Summe</b>				<b>2.672.874,90 €</b>	<b>50.000,00 €</b>	<b>138.448,68 €</b>	<b>2.584.426,22 €</b>	<b>50.852,58 €</b>			

Im Jahr 2021 wurde ein Finanzierungskredit über 50.000,00 € aufgenommen.

## Anlage

### Entwicklung der Liquidität der Wasserversorgung

Im letzten kameralen Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs Wasserversorgung hat sich eine Kassenmehreinnahme (= Forderung gegenüber dem Gemeindehaushalt) in Höhe von **86.732,99 €** ergeben. Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppelten Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet.

#### Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung 01.01.2016 – 31.12.2016

KME zum 01.01.2016 – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	86.732,99 €
<u>Veränderung 2016 – Erhöhung des Kassenbestandes:</u>	<u>+ 125.326,26 €</u>
KME zum 31.12.2016 – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	<b>212.059,25 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2016 insgesamt **212.059,25 €**

- Die "Funktion" des **statistischen Finanzmittelkontos** war der Verwaltung im Rahmen des ersten doppelten Abschlusses noch nicht bewusst. Dieses wurde fälschlicherweise im Rahmen des Abschlusses des Eigenbetriebs auf "Null" gebucht. In der Bilanz der Wasserversorgung erfolgte ein Forderungsausweis als "Kassenverrechnung" mit der Gemeinde.

#### Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2017

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2017 - Aktivseite:</u>	<u>- 9.420,82 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2017 – Aktivseite:	<b>202.638,43 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2017 insgesamt **202.638,43 €** und reduzierte sich um **9.420,82 €** gegenüber dem Vorjahr.

- Seit 2017 erfolgt eine Ausweisung des **statistischen Finanzmittelkontos**. Da dieses zum 31.12.2016 von der Verwaltung versehentlich auf "Null" gestellt/gebucht wurde, enthält dieses nun nur die kassenmäßigen Veränderungen ab dem 01.01.2017. Um den Kassenbestand des Eigenbetriebs Wasserversorgung zutreffend zu ermitteln, ist zusätzlich noch die ausgewiesene KME mit 212.059,25 € hinzuzurechnen.

#### Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2018

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2018 - Aktivseite:</u>	<u>157.937,45 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2018 – Aktivseite:	<b>369.996,70 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **369.996,70 €** und erhöhte sich um **167.358,27 €** (= -9.420,82 € + 157.937,45 €) gegenüber dem Vorjahr.

- Seit 2017 erfolgt eine Ausweisung des **statistischen Finanzmittelkontos**. Da dieses zum 31.12.2016 von der Verwaltung versehentlich auf "Null" gestellt wurde, enthält dieses nun nur die kassenmäßigen Veränderungen seit dem 01.01.2017. Um den Kassenbestand des Eigenbetriebs Wasserversorgung zutreffend zu ermitteln, ist zusätzlich noch die ausgewiesene KME mit 212.059,25 € hinzuzurechnen.

### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2019**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	167.358,27 €
Kassenverrechnung mit der Gemeindev- Aktivseite:	- 157.937,45 €
Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2019 - Aktivseite:	131.810,06 €
= Kassenstand zum 31.12.2019 – Aktivseite:	<b>141.230,88 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2019 insgesamt **141.230,88 €** und reduzierte sich um **228.765,82 €** gegenüber dem Vorjahr.

### **Erläuterung zum Kassenbestand 2019 - Bilanzausweis:**

#### **Bilanz – KOBERA**

In der Bilanz zum 31.12.2019 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von **147.926,29 €** ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	141.230,88 €
Forderung gegenüber Gemeinde (Anteil Abschreibungen LKW)	5.745,00 €
Verzinsung Kassenmehreinnahmen – Zinsforderung gegenüber der Gemeinde	950,41 €
= Summe:	<b>147.926,29 €</b>

#### **Bilanz – KIRP**

In der KIRP-Bilanz zum 31.12.2019 (Forderungen gegen die Gemeinde) ist ein Wert von **146.975,88 €** ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	141.230,88 €
Forderung gegenüber Gemeinde (Anteil Abschreibungen LKW)	5.745,00 €
= Summe:	<b>146.975,88 €</b>

Die Zinsforderung über 950,41 € wird in der KIPP-Bilanz als separate Forderung ausgewiesen.

### **Fortschreibung zum 31.12.2020**

#### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2020**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	144.790,99 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 135.370,17 €
Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:	49.267,81 €
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	<b>58.688,63 €</b>

- Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2020 insgesamt **58.688,63 €** und reduzierte sich um **82.542,25 €** gegenüber dem Vorjahr.

#### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2020**

##### **Darstellung KIRP BILANZ**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	62.248,74 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 52.827,92 €
Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:	49.267,81 €
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	<b>58.688,63 €</b>



## Bilanzausweis 2020 – KOBERA

In der Bilanz zum 31.12.2020 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 58.923,63 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	58.688,63 €
<u>Forderung Abwassergebühreninkasso:</u>	<u>235,00 €</u>
= Summe:	<b>58.923,63 €</b>

## Fortschreibung zum 31.12.2021

### Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2021

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	61.670,60 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 49.267,81 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2021 - Aktivseite:</u>	<u>298.972,81 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2021 – Aktivseite:	<b>311.375,60 €</b>

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2021 insgesamt **311.375,60 €** und erhöhte sich um **252.686,97 €** gegenüber dem Vorjahr.

Beim Abgleich der gebuchten Liquidität im Kernhaushalt zum 31.12.2020 der Wasserversorgung zum Eigenbetrieb Wasserversorgung ergab sich bei der Wasserversorgung ein Delta in Höhe von **+ 2.981,97 €**. Die Aufklärung hat ergeben, dass es sich hier um Liquidität der Wasserversorgung aus dem Jahr 2016 handelt. Im Kernhaushalt ist dieser Liquiditätsanteil bereits entsprechend ausgewiesen. Im Eigenbetrieb Wasserversorgung erfolgte versehentlich in 2016 eine Zuordnung zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Dies wurde im Rahmen des letzten KIRP-Jahresabschlusses zum 31.12.2021 entsprechend korrigiert bzw. umgeschlüsselt. Damit ist der Liquiditätsverbund vollständig zwischen den Eigenbetrieben und der Wasserversorgung dargestellt.

Die Liquiditätsänderung vom 31.12.2020 auf den 31.12.2021 beträgt tatsächlich nur **+ 249.705,00 €**. Hinzukommt dann die erfolgte Umschlüsselung um **+ 2.981,87 €**, sodass sich eine Änderung des Kassenbestandes – im Vergleich zum 31.12.2020 – um **+ 252.686,97 €** ergeben hat. Zwischen 2016 und 2020 war in den Abschlüssen der Wasserversorgung der Betrag über 2.981,97 € als Forderung aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

### Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2021

#### Darstellung KIRP BILANZ

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	311.375,60 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 298.972,81 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2021 - Aktivseite:</u>	<u>298.972,81 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2021 – Aktivseite:	<b>311.375,60 €</b>

## Bilanzausweis 2021 – KOBERA

In der Bilanz zum 31.12.2021 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 312.851,39 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	311.375,60 €
Zinsen Kassenmehreinnahmen:	1.040,79 €
<u>Forderung Abwassergebühreninkasso:</u>	<u>435,00 €</u>
= Summe:	<b>312.851,39 €</b>

## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss zum 31.12.2021 nach Eigenbetriebsverordnung HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Liquiditätsrechnung	
		Rechnungsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	58.688,63	141.230,88
1a	Umschlüsselung von Forderung auf Zahlungsmittelbestand in 2021 Buchungsfehler aus 2016 (siehe Erläuterungen in der Liquiditätsentwicklung)	2.981,97	0,00
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	446.517,99	28.924,49
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-118.219,82	-309.979,95
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-88.448,67	225.874,48
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	9.855,50	-27.361,27
6	= <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b> <b>(§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode</b> <b>EigBVO-HGB)</b>	<b>311.375,60</b>	<b>58.688,63</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	1.475,79	235,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3)</sup>	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-86.491,00	-79.111,00
9	= <b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>226.360,39</b>	<b>-20.187,37</b>
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>226.360,39</b>	<b>-20.187,37</b>
12	- für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>	0,00	0,00
13	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>226.360,39</b>	<b>-20.187,37</b>

<sup>1)</sup> Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

<sup>2)</sup> Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

<sup>3)</sup> Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

<sup>4)</sup> Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

## KONZESSIONSABGABE- UND STEUERBERECHNUNG FÜR 2021

	€	€	
<b>1. Jahresergebnis 2021</b>			
Rohergebnis Wasserversorgung	172.892,07		
- Konzessionsabgabe	<u>-72.411,00</u>		
Ergebnis vor Gewerbe- und Körperschaftsteuer	100.481,07		
- Gewerbesteuer	<u>-12.812,00</u>		
Ergebnis vor Körperschaftsteuer	87.669,07		
- Körperschaftsteuer	<u>-14.322,00</u>		
- Solz	<u>-787,71</u>		
Gewinn	<u>72.559,36</u>		
<b>2. Mindesthandelsbilanzgewinn (MHBG)</b>			
Buchwert Anlagevermögen zum 01.01.2021	3.227.114,49		
davon 1,5 % = MHBG		48.407,00	
<b>3. Mindesttragsteuern</b>			
<b>a) Mindestkörperschaftsteuer</b>			
MHBG	48.407,00		
Freibetrag gem. § 24 KStG	<u>-5.000,00</u>		
	<u>43.407,00</u>		
MKSt + SolZ + MGewSt	41,2639%	<u>17.913,00</u>	
Probe: Einkommen		43.407,00	
MKSt + SolZ + MGewSt		<u>17.913,00</u>	
		61.320,00	
Körperschaftsteuer § 23 KStG	15,00%	9.198,00	9.198,00
Solidaritätszuschlag	5,50%	506,00	506,00
GewSt	13,39%	<u>8.208,00</u>	
		17.912,00	
<b>b) Mindestgewerbesteuer</b>			
MHBG		48.407,00	
Körperschaftsteuer § 23 KStG		9.198,00	
Solidaritätszuschlag		506,00	
Gewerbesteuer		8.208,00	
Hinzurechnungen			
	Summe		
	€	€	
§ 8 Nr. 1 a) GewStG Schuldzinsen	50.852,58	100,00%	50.852,58
§ 8 Nr. 1 d) GewStG Miet- und Pachtzinsen und Leasing- raten für bewegliche WG d. Anlagevermögens	0,00	20,00%	0,00
§ 8 Nr. 1 e) GewStG Miet- und Pachtzinsen und Leasing- raten für unbewegliche WG d. Anlagevermögens	0,00	50,00%	0,00
§ 8 Nr. 1 f) GewStG Konzessionsabgaben	72.411,00	25,00%	<u>18.102,75</u>
			68.955,33
abzüglich Freibetrag			<u>-68.955,33</u>
			0,00
1,2 % des Einheitswertes der Betriebsgrundstücke			28.060,00 €
			0,00
			<u>-337,00</u>
			65.982,00
Freibetrag gem. § 11 GewStG			<u>-5.000,00</u>
abgerundet			60.982,00
			<u>60.900,00</u>
Meßbetrag 3,5 %			2.132,00
Hebesatz § 16 GewStG:	385,00%		8.208,00
			<u>8.208,00</u>
Summe			66.319,00
Rohüberschuß			<u>172.892,07</u>
Frei für KA			106.573,07
maximale - KA			72.411,00
Nachholung KA Vorjahre			<u>0,00</u>
zu berücksichtigende KA			<u>72.411,00</u>

## KONZESSIONSABGABE- UND STEUERBERECHNUNG FÜR 2021

## 4. Steuerberechnung

a) Gewerbesteuer	€	€	€	€
Ergebnis vor Gewerbe- und Körperschaftsteuer			100.481,07	
Hinzurechnungen		davon hinzuzurechnen		
		€		
§ 8 Nr. 1 a) GewStG Schuldzinsen	50.852,58	100,00%	50.852,58	
§ 8 Nr. 1 d) GewStG Miet- und Pachtzinsen und Leasing- raten für bewegliche WG d. Anlagevermögens	0,00	20,00%	0,00	
§ 8 Nr. 1 e) GewStG Miet- und Pachtzinsen und Leasing- raten für unbewegliche WG d. Anlagevermögens	0,00	50,00%	0,00	
§ 8 Nr. 1 f) GewStG Konzessionsabgaben	72.411,00	25,00%	18.102,75	
Zwischensumme			68.955,33	
abzüglich Freibetrag			-68.955,33	
Summe Hinzurechnungen			0,00	
hiervon 25 %				0,00
				100.481,00
1,2 % des Einheitswertes der Betriebsgrundstücke	-337,00			-337,00
Steuerfreie Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG	0,00			0,00
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben § 8b Abs. 5 KStG	0,00			0,00
Hinzurechnung § 8 Nr. 5 GewStG	0,00			0,00
				100.144,00
Freibetrag				-5.000,00
Gewerbeertrag				95.144,00
dto. gerundet				95.100,00
Meßbetrag 3,5 %				3.328,00
Hebesatz § 16 GewStG:		385,00%		12.812,00
<b>b) Körperschaftsteuer</b>				
Ergebnis vor Körperschaftsteuer			100.481,07	
Verlustabzug			0,00	
Freibetrag gem. § 24 KStG			-5.000,00	
				95.481,07
Körperschaftsteuer § 23 KStG:		15,00%	14.322,00	14.322,00
Solidaritätszuschlag		5,50%		787,71
Summe				15.109,71

## 5. a) Konzessionsabgabe des lfd. Jahres

Wasserabgabe 2021	Verbrauchsgebühr	2,30 €	Wasser- gebühr	Erlös	Konzessionsabgabe	
	cbm	€	€	€	%	€
Tarifabnahme	278.133	2,30	639.707,00	10	63.971,00	
Tarifabnahme	295	2,30	679,00	10	68,00	
Tarifabnahme	16	2,15	34,00	10	3,00	
Tarifabnahme	6.746	2,03	13.694,00	10	1.369,00	
Großabnehmer über 6000 cbm	0	2,07	0,00	1,5	0,00	
Großabnehmer über 6000 cbm	0	2,30	0,00	1,5	0,00	
	<u>285.191</u>					
Wassererlöse			654.114,00			
Grundpreis			69.996,96	10	7.000,00	
Summe Erlöse			<u>724.110,96</u>			
<b>Maximale Konzessionsabgabe für das laufende Jahr</b>						<u>72.411,00</u>
<b>b) Nachholung nicht erwirtschafteter KA</b>			€			
nachholbare KA aus dem Jahr 2014				0,00		
nachholbare KA insgesamt				<u>0,00</u>		

## KONZESSIONSABGABE- UND STEUERBERECHNUNG FÜR 2021

## 6. Steuerabrechnung

		€	€
<b>a) Gewerbesteuer</b>			
Gewerbesteuer lt. Ziffer 4			12.812,00
Vorauszahlungen			<u>13.204,00</u>
Erstattung			<u><u>392,00</u></u>
<b>b) Körperschaftsteuer</b>			
			€
Steuerbilanzgewinn			72.559,00
Steuerfreie Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG			0,00
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben § 10 Nr. 2 KStG			27.922,00
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben § 8b Abs. 5 KStG			<u>0,00</u>
Gesamtbetrag der Einkünfte			100.481,00
Verlustabzug			0,00
Freibetrag			<u>-5.000,00</u>
Zu versteuerndes Einkommen			<u><u>95.481,00</u></u>
Körperschaftsteuer § 23 KStG:	15,00%	14.322,00	
Solidaritätszuschlag	5,50%	<u>787,71</u>	
Festzusetzende Körperschaftsteuer/SolZ			15.109,71
Vorauszahlungen:			
Festzusetzende Körperschaftsteuer/SolZ		15.559,12	
anrechenbare Kapitalertragsteuer		0,00	
anrechenbarer SolZ		<u>0,00</u>	
			<u><u>15.559,12</u></u>
Erstattung			<u><u>449,41</u></u>

## 7. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags zur Körperschaftsteuer

		€
Verlustvortrag zum 31.12.20		0,00
Verlustabzug 2021 lt. Ziffer 4		<u>0,00</u>
Verlustvortrag zum 31.12.21		<u><u>0,00</u></u>

## 8. Abrechnung Konzessionsabgabe

Abzuführende Konzessionsabgabe lt. Ziffer 3		72.411,00
Vorauszahlungen		<u>0,00</u>
Verbindlichkeit an die Gemeinde		<u><u>72.411,00</u></u>





## VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2021

1. Finanzierungsfehlbetrag	Bilanz 31.12.21 €	Bilanz 31.12.20 €	kurzfristige Ausgaben €	kurzfristige Einnahmen €	langfristige Ausgaben €	langfristige Einnahmen €
<b>AKTIVA</b>						
Anlagevermögen	3.658.741,49	3.718.992,73			72.472,67	132.723,91
Vorräte	5.518,00	8.736,00		3.218,00		
Forderungen	506.321,50	650.270,77		143.949,27		
	<u>4.170.580,99</u>	<u>4.377.999,50</u>				
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	1.197.299,81	1.184.740,45			60.000,00	72.559,36
Ertragszuschüsse	0,00	0,00			0,00	
Rückstellungen	96.385,33	203.316,10	106.930,77			
Darlehen	2.584.426,22	2.672.874,90			138.448,68	50.000,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	292.469,63	317.068,05	24.598,42			
	<u>4.170.580,99</u>	<u>4.377.999,50</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			131.529,19	147.167,27	270.921,35	255.283,27
Finanzierungsfehlbetrag			<u>15.638,08</u>			<u>15.638,08</u>
Abstimmung			<u>147.167,27</u>	<u>147.167,27</u>	<u>270.921,35</u>	<u>270.921,35</u>
<b>2. Vermögensplanvergleich</b>						
<b>Ausgaben</b>	Plan €	Ist €			€	
Investitionen	387.000,00	72.472,67				
Darlehensstilgung	138.000,00	138.448,68				
Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00				
Gewinnausschüttung	50.000,00	60.000,00				
Sonstige Ausgaben	0,00	0,00				
	<u>575.000,00</u>	<u>270.921,35</u>	Unterschied Ausgaben		304.078,65	
<b>Einnahmen</b>						
Abschreibungen	130.000,00	125.623,91				
Einlagen	0,00	0,00				
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	7.100,00				
Wasserversorgungsbeiträge	5.000,00	0,00				
Zuweisungen Land	0,00	0,00				
Gewinn	50.000,00	72.559,36				
Aufnahme Darlehen	390.000,00	50.000,00				
	<u>575.000,00</u>	<u>255.283,27</u>	Unterschied Einnahmen		319.716,73	
					<u>-15.638,08</u>	
<b>3. Abrechnung</b>						
Finanzierungsfehlbetrag	wie oben				-15.638,08	
Finanzierungsmittel Vorjahre					<u>138.622,62</u>	
Insgesamt für Investitionen zur Verfügung stehende Finanzierungsmittel					<u>122.984,54</u>	

**Gewinn- und Verlustrechnung für  
das Wirtschaftsjahr 2021**



## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	Umsatzerlöse	758.498,57	814.710,78
	10000 3162000 Teilauflösung Ertragszuschüsse	0,00	1.210,00
	10000 3321001 Grundgebühr	0,00	0,00
	10000 3321002 Wassergebühr EDV	723.431,99	790.108,44
	10000 3321003 Wassergebühr Manuell	679,35	1.013,74
	10000 3421001 Umsatzerlöse (voller Steuersatz)	4.266,12	9.693,39
	10000 3421003 Umsatzerlöse (steuerfrei)	0,00	8.113,95
	10000 3461000 Sonstige Erträge	30.121,11	4.571,26
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4	sonstige betriebliche Erträge	1.803,99	1.118,56
	10000 3562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	1.803,99	1.118,56
=	<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>760.302,56</b>	<b>815.829,34</b>
5	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
=	<b>Summe 5</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
6	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	0,00
=	<b>Summe 6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	Abschreibungen		
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	125.623,91	119.513,50
	10000 4711000 Abschreibungen auf Sachanlagen	125.623,91	119.513,50
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
=	<b>Summe 7</b>	<b>125.623,91</b>	<b>119.513,50</b>
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	460.993,00	430.698,96
	10000 4212001 Unterhaltung Gewinnungsanlagen	3.116,06	1.012,13
	10000 4212002 Unterhaltung Hochbehälter	1.374,45	5.426,75
	10000 4212003 Unterhaltung Verteilungsanlage	54.764,62	42.529,46
	10000 4221000 Unterhaltung Geräte	44.485,32	0,00
	10000 4241000 Betriebsstrom	14.613,02	8.112,28
	10000 4251000 Unterhaltung Fahrzeuge	1.123,98	626,12
	10000 4271000 Wasseruntersuchungen	1.183,25	991,20
	10000 4273000 Umlagen an die LWV	122.472,58	114.853,80
	10000 4429200 Konzessionsabgabe	72.411,00	79.111,00
	10000 4431000 Sonstige Geschäftsausgaben	7.059,26	22.645,48
	10000 4431006 EDV, Porto und Telefon	9.097,73	8.105,62
	10000 4452000 Verwaltungskosten	87.753,45	84.713,15
	10000 4453000 Betriebsf. LW Versorgungsnetz	32.299,28	36.998,47
	10000 4491000 Personalausgaben	2.139,00	12.043,50
	10000 5322000 Verluste aus Anlagenabgänge	7.100,00	13.530,00
=	<b>Summe 5 bis 8</b>	<b>586.616,91</b>	<b>550.212,46</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
9	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.040,79	0,00
	10000 3612000 Zinsen und ähnliche Erträge	1.040,79	0,00
<b>=</b>	<b>Summe 9 bis 11</b>	<b>1.040,79</b>	<b>0,00</b>
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	18,58	0,00
	10000 4721000 Abschreibungen auf Forderungen	18,58	0,00
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.852,58	52.807,12
	10000 4512000 Zinsen für Kassenmehrausgaben	0,00	36,25
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarkt	50.852,58	52.770,87
	10000 4599000 Zuführung Jahresgewinn an VvH	0,00	0,00
<b>=</b>	<b>Summe 12 bis 13</b>	<b>50.871,16</b>	<b>52.807,12</b>
<b>14</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>123.855,28</b>	<b>212.809,76</b>
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
<b>=</b>	<b>Summe 15 bis 16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	außerordentliche Erträge	0,00	0,00
18	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
21	Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>=</b>	<b>Summe 20 bis 21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>123.855,28</b>	<b>212.809,76</b>

# **Ergebnisrechnung**

## **Haushalt 002**

### **Wasserversorgung**

## Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

## 002 Wasserversorgung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 3162000 Teilauflösung Ertragszuschüsse	1.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	791.122,18	733.000,00	724.111,34	-8.888,66	0,00	0,00	8.888,66	0,00
	10000 3321001 Grundgebühr	0,00	75.000,00	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00
	10000 3321002 Wassergebühr EDV	790.108,44	653.000,00	723.431,99	70.431,99	0,00	0,00	-70.431,99	0,00
	10000 3321003 Wassergebühr Manuell	1.013,74	5.000,00	679,35	-4.320,65	0,00	0,00	4.320,65	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.378,60	28.000,00	34.387,23	6.387,23	0,00	0,00	-6.387,23	0,00
	10000 3421001 Umsatzerlöse (voller Steuersatz)	9.693,39	8.000,00	4.266,12	-3.733,88	0,00	0,00	3.733,88	0,00
	10000 3421003 Umsatzerlöse (steuerfrei)	8.113,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 3461000 Sonstige Erträge	4.571,26	20.000,00	30.121,11	10.121,11	0,00	0,00	-10.121,11	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.000,00	1.040,79	40,79	0,00	0,00	-40,79	0,00
	10000 3612000 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.000,00	1.040,79	40,79	0,00	0,00	-40,79	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.118,56	2.000,00	1.803,99	-196,01	0,00	0,00	196,01	0,00
	10000 3562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	1.118,56	2.000,00	1.803,99	-196,01	0,00	0,00	196,01	0,00
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>815.829,34</b>	<b>764.000,00</b>	<b>761.343,35</b>	<b>-2.656,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.656,65</b>	<b>0,00</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.551,74	257.818,00	243.133,28	-14.684,72	0,00	0,00	14.684,72	0,00
	10000 4212001 Unterhaltung Gewinnungsanlagen	1.012,13	10.000,00	3.116,06	-6.883,94	0,00	0,00	6.883,94	0,00
	10000 4212002 Unterhaltung Hochbehälter	5.426,75	18.000,00	1.374,45	-16.625,55	0,00	0,00	16.625,55	0,00
	10000 4212003 Unterhaltung Verteilungsanlage	42.529,46	85.000,00	54.764,62	-30.235,38	0,00	0,00	30.235,38	0,00
	10000 4221000 Unterhaltung Geräte	0,00	118,00	44.485,32	44.367,32	0,00	0,00	-44.367,32	0,00
	10000 4241000 Betriebsstrom	8.112,28	12.500,00	14.613,02	2.113,02	0,00	0,00	-2.113,02	0,00
	10000 4251000 Unterhaltung Fahrzeuge	626,12	2.000,00	1.123,98	-876,02	0,00	0,00	876,02	0,00
	10000 4271000 Wasseruntersuchungen	991,20	15.000,00	1.183,25	-13.816,75	0,00	0,00	13.816,75	0,00
	10000 4273000 Umlagen an die LWV	114.853,80	115.200,00	122.472,58	7.272,58	0,00	0,00	-7.272,58	0,00
15	Abschreibungen	119.513,50	130.000,00	125.642,49	-4.357,51	0,00	0,00	4.357,51	0,00
	10000 4711000 Abschreibungen auf Sachanlagen	119.513,50	130.000,00	125.623,91	-4.376,09	0,00	0,00	4.376,09	0,00
	10000 4721000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	18,58	18,58	0,00	0,00	-18,58	0,00

## Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

## 002 Wasserversorgung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.807,12	100.837,00	50.852,58	-49.984,42	0,00	0,00	49.984,42	0,00
	10000 4512000 Zinsen für Kassenmehrausgaben	36,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarkt	52.770,87	50.837,00	50.852,58	15,58	0,00	0,00	-15,58	0,00
	10000 4599000 Zuführung Jahresgewinn an VvH	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	315.501,27	275.345,00	262.055,64	-13.289,36	0,00	0,00	13.289,36	0,00
	10000 4429200 Konzessionsabgabe	79.111,00	70.000,00	72.411,00	2.411,00	0,00	0,00	-2.411,00	0,00
	10000 4431000 Sonstige Geschäftsausgaben	22.645,48	30.000,00	7.059,26	-22.940,74	0,00	0,00	22.940,74	0,00
	10000 4431006 EDV, Porto und Telefon	8.105,62	4.000,00	9.097,73	5.097,73	0,00	0,00	-5.097,73	0,00
	10000 4441001 Versicherungen	3.474,84	2.000,00	8.155,86	6.155,86	0,00	0,00	-6.155,86	0,00
	10000 4441002 Wasserentnahmeentgelt Land	12.832,00	18.000,00	14.937,00	-3.063,00	0,00	0,00	3.063,00	0,00
	10000 4441003 Steuern	273,59	300,00	280,60	-19,40	0,00	0,00	19,40	0,00
	10000 4442000 Steuern vom Einkommen	55.303,62	19.045,00	27.922,46	8.877,46	0,00	0,00	-8.877,46	0,00
	10000 4452000 Verwaltungskosten	84.713,15	86.000,00	87.753,45	1.753,45	0,00	0,00	-1.753,45	0,00
	10000 4453000 Betriebsf. LW Versorgungsnetz	36.998,47	36.000,00	32.299,28	-3.700,72	0,00	0,00	3.700,72	0,00
	10000 4491000 Personalausgaben	12.043,50	10.000,00	2.139,00	-7.861,00	0,00	0,00	7.861,00	0,00
19	<b>Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>661.373,63</b>	<b>764.000,00</b>	<b>681.683,99</b>	<b>-82.316,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>82.316,01</b>	<b>0,00</b>
20	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>154.455,71</b>	<b>0,00</b>	<b>79.659,36</b>	<b>79.659,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-79.659,36</b>	<b>0,00</b>
22	Außerordentliche Aufwendungen	13.530,00	0,00	7.100,00	7.100,00	0,00	0,00	-7.100,00	0,00
	10000 5322000 Verluste aus Anlagenabgänge	13.530,00	0,00	7.100,00	7.100,00	0,00	0,00	-7.100,00	0,00
23	<b>Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)</b>	<b>-13.530,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.100,00</b>	<b>-7.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.100,00</b>	<b>0,00</b>
24	<b>Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)</b>	<b>140.925,71</b>	<b>0,00</b>	<b>72.559,36</b>	<b>72.559,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-72.559,36</b>	<b>0,00</b>

**Finanzrechnung**  
**Haushalt 002**  
**Wasserversorgung**

## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz	2021	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2021	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2020	Ergebnis	ins Folgejahr
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	660.094,05	733.000,00	1.025.360,29	292.360,29	0,00	0,00	-292.360,29	0,00
	10000 6321001 Grundgebühr	0,00	75.000,00	27,24	-74.972,76	0,00	0,00	74.972,76	0,00
	10000 6321002 Wassergebühr EDV	658.935,12	653.000,00	1.024.298,62	371.298,62	0,00	0,00	-371.298,62	0,00
	10000 6321003 Wassergebühr Manuell	831,48	5.000,00	1.034,43	-3.965,57	0,00	0,00	3.965,57	0,00
	10000 6321004 Abwasser - Schmutzwasser	327,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.630,23	28.000,00	16.890,83	-11.109,17	0,00	0,00	11.109,17	0,00
	10000 6421001 Umsatzerlöse (voller Steuersatz)	11.201,27	8.000,00	4.237,12	-3.762,88	0,00	0,00	3.762,88	0,00
	10000 6421003 Umsatzerlöse (steuerfrei)	8.113,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 6461000 Sonstige Erträge	4.315,01	20.000,00	12.653,71	-7.346,29	0,00	0,00	7.346,29	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	950,41	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	10000 6612000 Zinsen und ähnliche Erträge	950,41	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	592,91	2.000,00	1.756,86	-243,14	0,00	0,00	243,14	0,00
	10000 6562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	592,91	2.000,00	1.756,86	-243,14	0,00	0,00	243,14	0,00
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>685.267,60</b>	<b>764.000,00</b>	<b>1.044.007,98</b>	<b>280.007,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-280.007,98</b>	<b>0,00</b>
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.470,57	257.818,00	209.198,78	-48.619,22	0,00	0,00	48.619,22	0,00
	10000 7212001 Unterhaltung Gewinnungsanlagen	263,50	10.000,00	3.778,89	-6.221,11	0,00	0,00	6.221,11	0,00
	10000 7212002 Unterhaltung Hochbehälter	17.099,06	18.000,00	2.217,29	-15.782,71	0,00	0,00	15.782,71	0,00
	10000 7212003 Unterhaltung Verteilungsanlage	27.377,78	85.000,00	72.836,86	-12.163,14	0,00	0,00	12.163,14	0,00
	10000 7221000 Unterhaltung Geräte	72,60	118,00	176,57	58,57	0,00	0,00	-58,57	0,00
	10000 7241000 Betriebsstrom	8.889,35	12.500,00	13.163,85	663,85	0,00	0,00	-663,85	0,00
	10000 7251000 Unterhaltung Fahrzeuge	570,78	2.000,00	797,82	-1.202,18	0,00	0,00	1.202,18	0,00
	10000 7271000 Wasseruntersuchungen	9.271,90	15.000,00	2.717,55	-12.282,45	0,00	0,00	12.282,45	0,00
	10000 7273000 Umlagen an die LWV	144.925,60	115.200,00	113.509,95	-1.690,05	0,00	0,00	1.690,05	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	167.646,87	100.837,00	110.899,50	10.062,50	0,00	0,00	-10.062,50	0,00
	10000 7517000 Zinsen für Kreditmarkt	52.788,69	50.837,00	50.899,50	62,50	0,00	0,00	-62,50	0,00
	10000 7599000 Zuführung Jahresgewinn an VvH	114.858,18	50.000,00	60.000,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	280.225,67	275.345,00	277.391,71	2.046,71	0,00	0,00	-2.046,71	0,00
	10000 7419000 Personalausgaben	12.043,50	10.000,00	2.139,00	-7.861,00	0,00	0,00	7.861,00	0,00

## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2							
	10000 7429200 Konzessionsabgabe	86.146,00	70.000,00	79.111,00	9.111,00	0,00	0,00	-9.111,00	0,00
	10000 7431000 Sonstige Geschäftsausgaben	21.459,83	30.000,00	6.168,82	-23.831,18	0,00	0,00	23.831,18	0,00
	10000 7431006 EDV, Porto und Telefon	3.857,54	4.000,00	6.856,67	2.856,67	0,00	0,00	-2.856,67	0,00
	10000 7441001 Versicherungen	3.474,84	2.000,00	8.155,86	6.155,86	0,00	0,00	-6.155,86	0,00
	10000 7441002 Wasserentnahmeentgeld Land	21.102,70	18.000,00	9.832,00	-8.168,00	0,00	0,00	8.168,00	0,00
	10000 7441003 Steuern	273,59	300,00	280,60	-19,40	0,00	0,00	19,40	0,00
	10000 7442000 Steuern vom Einkommen	28.419,12	19.045,00	26.531,96	7.486,96	0,00	0,00	-7.486,96	0,00
	10000 7452000 Verwaltungskosten	84.713,15	86.000,00	87.753,45	1.753,45	0,00	0,00	-1.753,45	0,00
	10000 7453000 Betriebsf. LW Versorgungsnetz	18.735,40	36.000,00	50.562,35	14.562,35	0,00	0,00	-14.562,35	0,00
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>656.343,11</b>	<b>634.000,00</b>	<b>597.489,99</b>	<b>-36.510,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>36.510,01</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>28.924,49</b>	<b>130.000,00</b>	<b>446.517,99</b>	<b>316.517,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-316.517,99</b>	<b>0,00</b>
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	9.464,16	5.000,00	44.799,07	39.799,07	0,00	0,00	-39.799,07	0,00
	10000 6891001 Wasserversorgungsbeiträge	1.427,92	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 6891002 Hausanschlusskosten - Ersätze	0,00	0,00	44.799,07	44.799,07	0,00	0,00	-44.799,07	0,00
	10000 6891004 Erstattung Gemeinde	8.036,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>9.464,16</b>	<b>5.000,00</b>	<b>44.799,07</b>	<b>39.799,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-39.799,07</b>	<b>0,00</b>
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	318.725,77	265.000,00	99.708,45	-165.291,55	0,00	0,00	165.291,55	0,00
	10000 7872001 Ortsnetzerweiterung	5.630,39	10.000,00	185,20	-9.814,80	0,00	0,00	9.814,80	0,00
	10000 7872005 Wasserleitungsnetz Ort	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
	10000 7872006 Wasserleitungsnetz Guckenrain	0,00	110.000,00	0,00	-110.000,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00
	10000 7872010 Erschließung Areal Gärtnerei D	8.081,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
	10000 7872011 Wasserleitung Bosslerstraße	181.984,61	60.000,00	72.248,65	12.248,65	0,00	0,00	-12.248,65	0,00
	10000 7872012 Druckleitung PW Goldmorgen	99.054,32	20.000,00	22.274,60	2.274,60	0,00	0,00	-2.274,60	0,00
	10000 7872017 Wasserleitung Hanfstraße	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
	10000 7872018 Erneuerung der Wasserleitung	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00



## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2						
	10000 7873001 Pumpwerk Goldmorgen	23.975,45	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	718,34	121.000,00	63.310,44	-57.689,56	0,00	0,00	57.689,56	0,00
	10000 7831004 Einfriedung Wasserschutzzone I	-97,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 7831201 Ausstattung	0,00	11.000,00	2.947,49	-8.052,51	0,00	0,00	8.052,51	0,00
	10000 7831202 Beschaffung bew.Vermögensgeg.	816,06	50.000,00	48.362,95	-1.637,05	0,00	0,00	1.637,05	0,00
	10000 7831205 Modernisierung HB Guckenrain	0,00	60.000,00	12.000,00	-48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	0,00
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>319.444,11</b>	<b>386.000,00</b>	<b>163.018,89</b>	<b>-222.981,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>222.981,11</b>	<b>0,00</b>
31	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>-309.979,95</b>	<b>-381.000,00</b>	<b>-118.219,82</b>	<b>262.780,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-262.780,18</b>	<b>0,00</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-281.055,46</b>	<b>-251.000,00</b>	<b>328.298,17</b>	<b>579.298,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-579.298,17</b>	<b>0,00</b>
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	350.000,00	390.000,00	50.000,00	-340.000,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00
	10000 6927000 Kreditaufnahmen	350.000,00	390.000,00	50.000,00	-340.000,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	124.125,52	138.000,00	138.448,67	448,67	0,00	0,00	-448,67	0,00
	10000 7927000 Darlehenstilgung an Dritte	124.125,52	138.000,00	138.448,67	448,67	0,00	0,00	-448,67	0,00
35	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)</b>	<b>225.874,48</b>	<b>252.000,00</b>	<b>-88.448,67</b>	<b>-340.448,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>340.448,67</b>	<b>0,00</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>-55.180,98</b>	<b>1.000,00</b>	<b>239.849,50</b>	<b>238.849,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-238.849,50</b>	<b>0,00</b>

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	60.920,47	0,00	71.355,76	71.355,76	0,00	0,00	-71.355,76	0,00
	10000 6797000 Ausgangssteuer	60.920,47	0,00	71.355,76	71.355,76	0,00	0,00	-71.355,76	0,00
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	88.281,74	0,00	61.500,26	61.500,26	0,00	0,00	-61.500,26	0,00
	10000 7797000 Vorsteuer	81.782,27	0,00	49.864,67	49.864,67	0,00	0,00	-49.864,67	0,00
	10000 7799999 Auszahlung Vorsteuer Folgejahr	6.499,47	0,00	11.635,59	11.635,59	0,00	0,00	-11.635,59	0,00
<b>39</b>	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)</b>	<b>-27.361,27</b>	<b>0,00</b>	<b>9.855,50</b>	<b>9.855,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.855,50</b>	<b>0,00</b>
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0,00	-3.560,11	-3.560,11	0,00	0,00	3.560,11	0,00
	10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto.	131.810,06	0,00	49.267,81	49.267,81	0,00	0,00	-49.267,81	0,00
	10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	-131.810,06	0,00	-52.827,92	-52.827,92	0,00	0,00	52.827,92	0,00
<b>41</b>	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nummer 36 und 39)</b>	<b>-82.542,25</b>	<b>1.000,00</b>	<b>249.705,00</b>	<b>248.705,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-248.705,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Nummern 40 und 41)</b>	<b>-82.542,25</b>	<b>1.000,00</b>	<b>246.144,89</b>	<b>245.144,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.144,89</b>	<b>0,00</b>

## Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

53 30 00 00 00 Wasserversorgung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz	2021	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2021	2021	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2020	Ergebnis	ins Folgejahr

## I 53300001 Zuweisungen, Beiträge und Sonstiges

Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	9.464,16	5.000,00	44.799,07	39.799,07	0,00	0,00	-39.799,07	0,00
10000 6891001 Wasserversorgungsbeiträge	1.427,92	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
10000 6891002 Hausanschlusskosten - Ersätze	0,00	0,00	44.799,07	44.799,07	0,00	0,00	-44.799,07	0,00
10000 6891004 Erstattung Gemeinde	8.036,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>9.464,16</b>	<b>5.000,00</b>	<b>44.799,07</b>	<b>39.799,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-39.799,07</b>	<b>0,00</b>
------------------------------------------------------------------------------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>9.464,16</b>	<b>5.000,00</b>	<b>44.799,07</b>	<b>39.799,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-39.799,07</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------

## I 53300002 Beschaffungen und Baumaßnahmen

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	718,34	61.000,00	51.310,44	-9.689,56	0,00	0,00	9.689,56	0,00
10000 7831004 Einfriedung Wasserschutzzone I	-97,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10000 7831201 Ausstattung	0,00	11.000,00	2.947,49	-8.052,51	0,00	0,00	8.052,51	0,00
10000 7831202 Beschaffung bew.Vermögensgeg.	816,06	50.000,00	48.362,95	-1.637,05	0,00	0,00	1.637,05	0,00

<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>718,34</b>	<b>61.000,00</b>	<b>51.310,44</b>	<b>-9.689,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.689,56</b>	<b>0,00</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------	------------------	------------------	------------------	-------------	-------------	-----------------	-------------

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-718,34</b>	<b>-61.000,00</b>	<b>-51.310,44</b>	<b>9.689,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.689,56</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------	----------------	-------------------	-------------------	-----------------	-------------	-------------	------------------	-------------

<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>718,34</b>	<b>61.000,00</b>	<b>51.310,44</b>	<b>-9.689,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.689,56</b>	<b>0,00</b>
---------------------------------------------------------------	---------------	------------------	------------------	------------------	-------------	-------------	-----------------	-------------

## I 53300003 Pumpwerk Goldmorgen, Wasserschutzgebiet

Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.975,45	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10000 7873001 Pumpwerk Goldmorgen	23.975,45	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

53 30 00 00 00 Wasserversorgung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	23.975,45	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------------------------------------------------------------------------------	-----------	----------	----------	------	------	------	------	------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-23.975,45	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-------------------------------------------------------------	------------	-----------	-----------	------	------	------	------	------	------

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	23.975,45	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
--------------------------------------------------------	-----------	----------	----------	------	------	------	------	------	------

**I 53300005 Ortsnetzerweiterung**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.630,39	10.000,00	185,20	-9.814,80	0,00	0,00	9.814,80	0,00	0,00
10000 7872001 Ortsnetzerweiterung	5.630,39	10.000,00	185,20	-9.814,80	0,00	0,00	9.814,80	0,00	0,00

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.630,39	10.000,00	185,20	-9.814,80	0,00	0,00	9.814,80	0,00	0,00
------------------------------------------------------------------------------	----------	-----------	--------	-----------	------	------	----------	------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.630,39	-10.000,00	-185,20	9.814,80	0,00	0,00	-9.814,80	0,00	0,00
-------------------------------------------------------------	-----------	------------	---------	----------	------	------	-----------	------	------

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.630,39	10.000,00	185,20	-9.814,80	0,00	0,00	9.814,80	0,00	0,00
--------------------------------------------------------	----------	-----------	--------	-----------	------	------	----------	------	------

**I 53300009 Erneuerung Wasserleitungsnetz Ort**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
10000 7872005 Wasserleitungsnetz Ort	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
------------------------------------------------------------------------------	------	-----------	------	------------	------	------	-----------	------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00
-------------------------------------------------------------	------	------------	------	-----------	------	------	------------	------	------

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

53 30 00 00 00 Wasserversorgung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz	2021	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2021	2021	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2020	Ergebnis	ins Folgejahr

<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>0,00</b>
---------------------------------------------------------------	-------------	------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	------------------	-------------

#### I 53300010 Erneuerung Wasserleitungsnetz Guckenrain

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000,00	0,00	-110.000,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00
10000 7872006 Wasserleitungsnetz Guckenrain	0,00	110.000,00	0,00	-110.000,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00

<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000,00</b>	<b>0,00</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------	-------------------	-------------	--------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------	-------------	--------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	--------------------	-------------

<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000,00</b>	<b>0,00</b>
---------------------------------------------------------------	-------------	-------------------	-------------	--------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------

#### I 53300014 Erschließung Areal Gärtnerei Diez

Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.081,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
10000 7872010 Erschließung Areal Gärtnerei D	8.081,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00

<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>8.081,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	-----------------	------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	------------------	-------------

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-8.081,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------	------------------	-------------------	-------------	------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------

<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>8.081,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
---------------------------------------------------------------	-----------------	------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	------------------	-------------

#### I 53300015 Erneuerung Wasserleitung Bosslerstraße

Auszahlungen für Baumaßnahmen	181.984,61	60.000,00	72.248,65	12.248,65	0,00	0,00	-12.248,65	0,00
10000 7872011 Wasserleitung Bosslerstraße	181.984,61	60.000,00	72.248,65	12.248,65	0,00	0,00	-12.248,65	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

53 30 00 00 00 Wasserversorgung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz 2021	2021	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2020	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	181.984,61	60.000,00	72.248,65	12.248,65	0,00	0,00	-12.248,65	0,00
------------------------------------------------------------------------------	------------	-----------	-----------	-----------	------	------	------------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-181.984,61	-60.000,00	-72.248,65	-12.248,65	0,00	0,00	12.248,65	0,00
-------------------------------------------------------------	-------------	------------	------------	------------	------	------	-----------	------

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	181.984,61	60.000,00	72.248,65	12.248,65	0,00	0,00	-12.248,65	0,00
--------------------------------------------------------	------------	-----------	-----------	-----------	------	------	------------	------

**I 53300016 Erneuerung der Druckleitung vom Pumpwerk Goldmorgen zum Hochbehälter Eichhalde**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.054,32	20.000,00	22.274,60	2.274,60	0,00	0,00	-2.274,60	0,00
10000 7872012 Druckleitung PW Goldmorgen	99.054,32	20.000,00	22.274,60	2.274,60	0,00	0,00	-2.274,60	0,00

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	99.054,32	20.000,00	22.274,60	2.274,60	0,00	0,00	-2.274,60	0,00
------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------	----------	------	------	-----------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-99.054,32	-20.000,00	-22.274,60	-2.274,60	0,00	0,00	2.274,60	0,00
-------------------------------------------------------------	------------	------------	------------	-----------	------	------	----------	------

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	99.054,32	20.000,00	22.274,60	2.274,60	0,00	0,00	-2.274,60	0,00
--------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------	----------	------	------	-----------	------

**I 53300017 Erneuerung der Wasserleitung in der Hanfstraße**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
10000 7872017 Wasserleitung Hanfstraße	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
------------------------------------------------------------------------------	------	-----------	------	------------	------	------	-----------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
-------------------------------------------------------------	------	------------	------	-----------	------	------	------------	------

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

53 30 00 00 00 Wasserversorgung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2020	Ansatz	2021	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2021	2021	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2020	Ergebnis	ins Folgejahr
			2	3	4	5	6	7	8

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
--------------------------------------------------------	------	-----------	------	------------	------	------	-----------	------

**I 53300018 Erneuerung der Wasserleitung Hölderlin-, Uhland- und Mörikestraße**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
10000 7872018 Erneuerung der Wasserleitung	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
------------------------------------------------------------------------------	------	-----------	------	------------	------	------	-----------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
-------------------------------------------------------------	------	------------	------	-----------	------	------	------------	------

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
--------------------------------------------------------	------	-----------	------	------------	------	------	-----------	------

**I 53300021 HB Guckenrain Hochbehälter Guckenrain**

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	60.000,00	12.000,00	-48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	0,00
10000 7831205 Modernisierung HB Guckenrain	0,00	60.000,00	12.000,00	-48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	0,00

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	60.000,00	12.000,00	-48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	0,00
------------------------------------------------------------------------------	------	-----------	-----------	------------	------	------	-----------	------

Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	-60.000,00	-12.000,00	48.000,00	0,00	0,00	-48.000,00	0,00
-------------------------------------------------------------	------	------------	------------	-----------	------	------	------------	------

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	60.000,00	12.000,00	-48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	0,00
--------------------------------------------------------	------	-----------	-----------	------------	------	------	-----------	------

## Aktivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

			Vorjahreszahlen	
AA100000	1. Vermögen			
AA110000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		215.918,05	215.918,05
	10000 0030000	Wasserförderrecht	215.918,05	215.918,05
AA120000	1.2 Sachvermögen			
AA121000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	
AA122000	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.756,49	21.756,49
	10000 0291000	Grundstücke mit Betriebsbauten	21.756,49	21.756,49
AA123000	1.2.3 Infrastrukturvermögen		3.110.381,76	3.186.093,00
	10000 0360000	Verteilungsanlagen - Speicher.	16.869,65	21.090,36
	10000 0360010	Verteilungsanlagen - Netz	3.014.335,11	3.077.531,64
	10000 0360020	Verteilungsanlagen - Messeinr.	53.477,00	58.872,00
	10000 0370000	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	25.700,00	28.599,00
AA124000	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		0,00	
AA125000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		0,00	
AA126000	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00	
AA127000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		17.725,00	19.265,00
	10000 0720000	BGA	17.725,00	19.265,00
AA128000	1.2.8 Vorräte		5.518,00	8.736,00
	10000 0810000	Roh- und Hilfsstoffe	5.518,00	8.736,00
AA129000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		17.000,00	
	10000 0960000	Anlagen im Bau	17.000,00	
	<b>Summe Sachvermögen</b>		<b>3.172.381,25</b>	<b>3.235.850,49</b>
AA130000	1.3 Finanzvermögen			
AA131000	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	
AA132000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen		275.960,19	275.960,19
	10000 1113000	Beteiligung am ZV LWV	275.960,19	275.960,19
AA133000	1.3.3 Sondervermögen		0,00	
AA134000	1.3.4 Ausleihungen		0,00	
AA135000	1.3.5 Wertpapiere		0,00	
AA136000	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		30.592,16	364.012,38
	10000 1511001	Forderungen aus LuL	51.676,08	83.736,25
	10000 1511013	KM-V Verbrauchsabrechnung	- 21.083,92	280.199,17
	10000 1511014	Wasser öffentlich-rechtlich	0,00	76,96
AA137000	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen		475.729,34	289.818,50
	10000 1611010	Wasser privatrechtlich	7.453,70	53.494,78
	10000 1680000	Vorsteuer	69.187,48	30.483,15
	10000 1680001	Vorsteuerwartekonto	- 461,73	18.135,06



# NKHR-Bilanz

## Aktivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

			Vorjahreszahlen	
	10000 1691000	Sonstige Vermögensgegenstände	86.698,50	125.221,77
	10000 1691001	Forderungen ggüber Gde -Zinsen	1.040,79	
	10000 1691002	Forderungen ggü. Abwasser	435,00	235,00
	10000 1691995	Kassenverrechnung mit Gemeinde	311.375,60	62.248,74
AA138000	1.3.8	Liquide Mittel	0,00	- 3.560,11
	10000 1731000	statistisches Finanzmittelkto.	298.972,81	49.267,81
	10000 8999500	Kassenverrechnung mit Stadt	- 298.972,81	- 52.827,92
		<b>Summe Finanzvermögen</b>	<b>782.281,69</b>	<b>926.230,96</b>
		<b>Summe Vermögen</b>	<b>4.170.580,99</b>	<b>4.377.999,50</b>
AA200000	2.	Abgrenzungsposten		
AA210000	2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
AA220000	2.2	Sonderposten für geleistete Investitions- zuschüsse	0,00	
		<b>Summe Abgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	
AA300000	3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
		<b>Summe Aktivseite</b>	<b>4.170.580,99</b>	<b>4.377.999,50</b>

# NKHR-Bilanz

## Passivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
PP100000	1. Eigenkapital		
PP110000	1.1 Eigenkapital	160.000,00	160.000,00
	10000 2000002 Stammkapital	160.000,00	160.000,00
PP120000	1.2 Rücklagen		
PP121000	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	657.431,25	657.431,25
	10000 2010000 Allgemeine Rücklage	657.431,25	657.431,25
PP122000	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	
PP123000	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
	<b>Summe Rücklagen</b>	<b>657.431,25</b>	<b>657.431,25</b>
PP130000	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
PP131000	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	307.309,20	226.383,49
	10000 2061000 Bilanzgewinn Vorjahr	307.309,20	226.383,49
PP132000	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich	72.559,36	140.925,71
	10000 2062000 Jahresgewinn	72.559,36	140.925,71
	<b>Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses</b>	<b>379.868,56</b>	<b>367.309,20</b>
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.197.299,81</b>	<b>1.184.740,45</b>
PP200000	2. Sonderposten		
PP210000	2.1 für Investitionszuweisungen	0,00	
PP220000	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	
PP230000	2.3 für Sonstiges	0,00	
	<b>Summe Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	
PP300000	3. Rückstellungen		
PP310000	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
PP320000	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
PP330000	3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
PP340000	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
PP350000	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
PP360000	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	
PP370000	3.7 Sonstige Rückstellungen	96.385,33	203.316,10
	10000 2891000 Steuerrückstellungen	83.225,33	120.358,10
	10000 2892000 Rückstellung Abschlusserstellu	4.700,00	4.700,00
	10000 2893000 Sonstige Rückstellungen	8.460,00	78.258,00
	<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>96.385,33</b>	<b>203.316,10</b>
PP400000	4. Verbindlichkeiten		
PP410000	4.1 Anleihen	0,00	
PP420000	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.584.426,22	2.672.874,90
	10000 2317300 Kreditaufnahmen	2.584.426,22	2.672.874,90
PP430000	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
PP440000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152.845,56	208.617,81
	10000 2511000 Verbindlichkeiten aus LuL	139.333,16	132.012,79
	10000 2511006 Wasser Überweisungen	4.688,59	57.658,95
	10000 2511007 Wasser Lastschriften	8.823,81	18.946,07

# NKHR-Bilanz

## Passivseite

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
PP450000	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
PP460000	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	139.624,07	108.450,24
	10000 2792000 Ausgangssteuer	52.675,20	29.026,85
	10000 2799003 Verbindlichkeiten gegenüber de	0,00	36,25
	10000 2799004 Sonstige Verbindlichkeiten	227,40	35,00
	10000 2799005 Kurzfristige Verbindlichkeiten	230,47	241,14
	10000 2799007 Verbindl. ggüber Gde(Konzess.)	72.411,00	79.111,00
	10000 2799009 Verb. ggü. Abwasserbeseitigung	14.080,00	
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.876.895,85</b>	<b>2.989.942,95</b>
PP500000	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
	<b>Summe Passivseite</b>	<b>4.170.580,99</b>	<b>4.377.999,50</b>

# NKHR-Bilanz

## Kontroll- und Summenblatt

Monat: 01/21 - 12/21

Beträge in EUR

<b>Summe Ergebnisrechnung</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>4.170.580,99</b>
<b>Summe Passivseite</b>	<b>4.170.580,99</b>
<b>Summe Verrechnungskonten</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe nicht zugeordneter Positionen</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Reports</b>	<b>249.705,00</b>
	<b>249.705,00</b>

**Sitzungsvorlage**

Nummer: 050/2022  
Bearbeiter: Herr Neubauer  
TOP: ö

**Gemeinderat**

Sitzung am 23.05.2022 öffentlich

**Eigenbetrieb Wasserversorgung  
Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2021**

Anlage 1 – Jahresabschluss zum 31.12.2021

**I. Antrag**

1. Der Jahresabschluss der Wasserversorgung zum 31. Dezember 2021 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt **festgestellt**:

**1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021**

**1.1. Bilanzsumme:**

Die <b>Bilanzsumme</b> beläuft sich auf	4.170.580,99 €
1.1.1 davon entfallen auf der <b>Aktivseite</b> auf	
- das Anlagevermögen	3.658.741,49 €
- das Umlaufvermögen	511.839,50 €
1.1.2 davon entfallen auf der <b>Passivseite</b> auf	
- das Eigenkapital	1.197.299,81 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
- die Rückstellungen	96.385,33 €
- die Verbindlichkeiten	2.876.895,85 €

**1.2. Der Jahresgewinn beläuft sich auf** 72.559,36 €

1.2.1 Summe der Erträge 761.343,35 €

1.2.2 Summe der Aufwendungen 688.783,99 €

**2. Verwendung des Jahresgewinns**

**2.1 bei einem Jahresgewinn** 72.559,36 €

a) zur Tilgung des Verlustvortrages - €

b) zur Einstellung der Rücklagen - €

c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde 72.559,36 €

d) auf neue Rechnung vorzutragen - €

**3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel** - €

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 72.559,36 € wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:  

zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	72.559,36 €
und auf neue Rechnung wird vorgetragen	0,00 €
3. Die Konzessionsabgabe wird, als Forderung der Gemeinde gegenüber dem Eigenbetrieb Wasserversorgung, in Höhe von 72.411,00 € an den Kämmereihaushalt geleistet.
4. Die Betriebsleitung, Herr Jörg Neubauer, wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Jahr 2021 entlastet.

## II. Begründung

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA den Jahresabschluss der nach § 96 I Nr. 3 GemO in Sonderrechnung geführten Wasserversorgung zum 31. Dezember 2021 erstellt.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen bis einschließlich zum 31.12.2015 mit der Finanzsoftware KIRP nach den Regeln der „**Kameralistik als Sachkontenführung**“. Der Kämmereihaushalt wurde zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) umgestellt. Es besteht die Möglichkeit, die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs nach dem NKHR oder wie bisher nach dem Eigenbetriebsrecht zu führen. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat sich dafür entschieden, dass die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs auch weiterhin auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO - Handelsrecht) erfolgt. Lediglich die Planung und Buchführung erfolgt seit dem 01.01.2016 in der Finanzsoftware KIRP nach den doppischen Modulen. Auch der Jahresabschluss 2021 wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Der Jahresabschluss wurde letztmalig mit der Finanzsoftware KIRP erstellt. Zum 01.01.2022 erfolgte die Umstellung auf das SAP-Produkt KM SMART.

Das Ergebnis ist im Einzelnen dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss zu entnehmen. Nachstehend sind die wichtigsten Eckdaten zum Jahresabschluss zum 31.12.2021 dargestellt.

### 1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von **72.559,36 €** ab (2014: 29.246,43 €; 2015: 31.436,16 €; 2016: 73.267,37 €; 2017: 74.937,80 €; 2018: 249.418,57 €; 2019: 164.858,18 €; 2020: 140.925,71 €).

Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2020 um 68.366,35 € (48,51 %) reduziert und bewegt sich damit wieder auf dem üblichen Niveau für die Dettinger Wasserversorgung. Im Wirtschaftsplan 2021 war eine Gewinnerwartung mit 50.000 € veranschlagt – damit liegt der realisierte Gewinn insgesamt sogar **22.559,36 €** über dem Planansatz.

Der Eigenbetrieb bezahlt an den Gemeindehaushalt als Entgelt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen eine jährliche Konzessionsabgabe in preisrechtlich und steuerlich nach KAE vom 04.03.1941 zulässiger Höhe. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Gemeinde und Eigenbetrieb wurde 2005 unterzeichnet. Die max. möglichen Konzessionsabgaben wurden in den vergangenen Jahren erwirtschaftet. Innerhalb der nächsten 5 Jahre können die nicht erwirtschafteten Konzessionsabgaben nachgeholt und dann an den Kämmereihaushalt abgeführt werden. Rückstände aus Vorjahren bestehen keine. Im Jahr 2020 konnte die vollständige Konzessionsabgabe mit **72.411,00 €** (2017:

63.611,00 €, 2018: 98.905,00 €, 2019: 86.164,00 €, 2020: 79.111,00 €) erwirtschaftet werden. Die Konzessionsabgabe berechnet sich anteilig nach der Höhe der Umsatzerlöse für den Wasserverkauf.

Im Wirtschaftsjahr 2021 betragen die Aufwendungen insgesamt 688.783,99 € (2015: 617.217,56 €; 2016: 596.162,05; 2017: 584.801,51, 2018: 752.171,99 € 2019: 759.087,54 €; 2020: 674.903,63 €).

Die Umsatzerlöse betragen 2021 insgesamt 760.302,56 € (2015: 648.075,58 €; 2016: 669.429,36 €; 2017: 659.739,31 €, 2018: 1.017.011,48 €, 2019: 922.995,30 €, 2020: 815.829,34 €). Der Wasserzins (Verbrauchsgebühr) betrug 2021 **2,30 €/m³**. Seit 2015 werden auch Teile der Fixkosten in eine Grundgebühr einkalkuliert. Bis einschließlich 2014 handelte es sich bei der Grundgebühr um eine reine Zählergebühr.

2021 betrug die Wasserabgabe **285.191 m³** (2015: 261.561 m³; 2016: 266.701 m²; 2017: 269.252 m³; 2018: 417.958 m³; 2019: 352.568; 2020: 321.147 m³). Die durchschnittliche Wasserabgabe betrug in den Jahren 2005 bis 2021 rd. **274.732 m³** (inkl. der Wasserlieferung an die Firma Implenia Construction GmbH in 2018 und 2019).

Im Wirtschaftsjahr 2021 ergaben sich folgende Wasserverluste:

	2019/m³	2020/m³	2021/m³
Wassergewinnung* Förderung Gemeinde – Pumpwerk Goldmorgen	210.760	128.320	149.370
bezahlter Wasserbezug Einkauf vom Zweckverband Landeswasserversorgung	187.931	193.730	161.318
Eigenverbrauch für Einrichtungen der Gemeinde inkl. Hallenbad	-7.879	-6.523	- 6.746
<i>Zwischensumme:</i>	390.812	315.527	303.942
<b>Wasserabgabe</b> verkaufte Wassermenge	<b>352.568</b>	<b>321.147</b>	<b>285.191</b>
rechnerischer Wasserverlust	38.244	Für 2020 nicht ermittelbar; siehe nachstehende Erläuterung	<b>18.751</b>
rechnerischer Wasserverlust in Prozent	9,59 %		6,04 %
tatsächlicher Wasserbezug Einkauf vom Zweckverband Landeswasserversorgung	187.931		161.318
tatsächlicher Wasserverlust	38.244		Kann aufgrund der Hochrechnung der Verbrauchsabrechnung zum 31.12.2021 nicht ermittelt werden
tatsächlicher Wasserverlust in Prozent	<b>9,59 %</b>		

\* Die Wassergewinnung 2020 lag deutlich unter den Werten der beiden Vorjahre. Im Zuge der Gewässerbaumaßnahme "Gaulsgumpen" wurde das Pumpwerk Goldmorgen während der Bauzeit abgeschaltet. Damit sichergestellt wurde, dass kein Eintrag ins Trinkwasser erfolgte. Während des Zeitraums vom 10. Juli 2020 bis 23. September 2020 (75 Tage) wurde das benötigte Wasser vollständig vom Zweckverband Landeswasserversorgung zugekauft. Laut Berechnung des Zweckverbands Landeswasserversorgung lag der Mittelwert bei 438 m³/Tag. Nach Abzug des Wasserentnahmeentgelts ergibt sich aus der Festkostenumlage einen Wasserbezugspreis von der Landeswasserversorgung in Höhe von 0,247 €/m³. Die zugekauften Mengen wurden der Gewässerbaumaßnahme "Gaulsgumpen" von der Wasserversorgung in Rechnung gestellt.

## 2. Steuern

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2021 (vor Steuern) beträgt 100.954,82 € (2015: 42.822,11 €; 2016: 101.829,52 €; 2017: 104.059,51 €; 2018: 349.615,86 €; 2019: 230.409,64 €; 2020: 196.725,32 €). Eine ertragssteuerliche Belastung (Körperschafts- und Gewerbesteuer) mit insgesamt 27.921,71 € (inkl. Solidaritätszuschlag) entstand aufgrund des Jahresgewinnes.

Die Körperschaftssteuerschuld 2021 (inkl. Soli) beträgt **15.109,71 €**. Die Gewerbesteuer mit **15.109,71 €** fließt dem Kernhaushalt zu. Abzüglich der geleisteten Steuern (sonstige Steuern mit 473,00 €) ergibt sich ein Jahresergebnis von **72.559,39 €**.

Die Umsatzsteuererklärung 2021 wird in Zusammenarbeit mit der KOBERA erstellt. Der Gewinnverwendungsbeschluss 2021 ist durch den Gemeinderat am 23.05.2022 zu fassen.

Es wird empfohlen, dass der erwirtschaftete Jahresüberschuss mit 72.559,36 € wie folgt verwendet wird:

Abführung an den Haushalt der Gemeinde	72.559,36 €
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	0,00 €

Durch die Gewinnabführung entsteht eine Kapitalertragssteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) von 11.482,46 € - Steuerschuldner hierfür ist der Kernhaushalt. Der Nettozufluss zum Gemeindehaushalt im Jahr 2022 beträgt damit 61.076,90 €.

### 3. Eigenkapitalausstattung

	31.12.2020	31.12.2021
	€	€
<b>a) Höhe des angemessenen Eigenkapitals</b>		
Summe Aktivseite	4.378.000	4.170.581
abzügl. empfangener Ertragszuschüsse	0	0
Summe angemessenes Eigenkapital:	4.378.000	4.170.581
<b>Notwendiges Eigenkapital (30 % Grenze)</b>	<b>1.313.400</b>	<b>1.251.174</b>
<b>b) Tatsächliches Eigenkapital</b>		
Stammkapital	160.000	160.000
Rücklagen	657.431	657.431
Bilanzgewinn/-verlust (-)	367.303	379.869
Summe tatsächliches Eigenkapital	<b>1.184.740</b>	<b>1.197.300</b>
<b>c) Kapitalunterdeckung</b>	<b>- 128.660</b>	<b>-53.871</b>

Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum Jahresende **28,71 %** (i. VJ 27,10 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

### 4. Erträge / Aufwendungen 2021



Kalkuliert wurde 2021 mit Erträgen von insgesamt 764.000 € und mit Aufwendungen von 714.000 €. Tatsächlich betragen 2021 die Erträge 761.343,35 € und die Aufwendungen 688.783,99 €. Somit ergibt sich ein Jahresgewinn von **72.559,36 €** (Planansatz: 50.000 €).

Das Gebührenaufkommen 2021 beträgt insgesamt 724.111,34 €. Hiervon entfallen auf die Verbrauchsgebühr 654.114,38 € und 69.996,96 € auf die Grundgebühr. Verhältnis Grundgebühr / Verbrauchsgebühr in den Jahren 2015 bis 2020:

	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	RE 2020
Gebührenaufkommen	580.189,69 €	621.818,52 €	634.825,94 €	998.054,27 €	861.474,65 €	791.122,18 €
davon Grundgebühr	53.406,05 €	53.456,78 €	51.652,48 €	59.457,27 €	67.660,38 €	69.980,01 €
davon Verbrauchsgebühr	526.783,64 €	568.361,74 €	583.173,46 €	938.597,00 €	793.814,27 €	721.142,08 €

Die größten Aufwendungen 2021:

Aufwendungen für ..	Plan 2021	RE 2021	Differenz
Personalausgaben - Bauhof	10.000,00 €	2.139,00 €	- 7.861,00 €
Unterhaltung Gewinnungsanlagen	10.000,00 €	3.116,06 €	-6.883,94 €
Unterhaltung Hochbehälter	18.000,00 €	1.374,45 €	- 16.625,55 €
Unterhaltung Verteilungsanlagen	85.000,00 €	54.764,62 €	- 30.235,38 €
Weitere Unterhaltungsmaßnahmen	118,00 €	44.485,32 €	+ 44.367,32 €
Umlagen an die Landeswasserversorgung	115.200,00 €	122.472,58 €	+ 7.272,58 €
Unterhaltung Fahrzeuge – Anteil WV	2.000,00 €	1.123,98 €	- 876,02 €
Betriebsstrom (Pumpwerk etc.)	12.500,00 €	14.613,02 €	+ 2.113,02 €
Wasseruntersuchungen	15.000,00 €	1.183,25 €	- 13.816,75 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	130.000,00 €	125.623,91 €	- 4.357,51 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.837,00 €	50.852,58 €	+ 15,58 €
Verwaltungskostenbeitrag	86.000,00 €	87.753,45 €	+ 1.753,45 €
Betriebsführung LW	36.000 €	32.299,28 €	- 3.700,72 €
<i>Netz und Hochbehälter</i>			
Sonstige Geschäftsausgaben	30.000 €	7.059,26 €	- 22.940,74 €
Wasserentnahmeentgelt an das Land	18.000,00 €	14.937,00 €	- 3.063,00 €
Steuer vom Einkommen und Ertrag	19.045,00 €	27.922,46 €	+ 8.877,46 €
Konzessionsabgabe	70.000,00 €	72.411,00 €	+ 2.411,00 €

## 5. Schuldenstand

Innere Darlehensbeziehungen (Trägerdarlehen) zwischen der Gemeinde und der Wasserversorgung bestehen derzeit nach wie vor keine. Allerdings bestehen langfristige Darlehen bei verschiedenen Kreditinstituten. Die langfristigen Darlehen betragen zum 01.01.2021 insgesamt **2.672.874,90 €**

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde ein Finanzierungskredit in Höhe von **50.000 €** bei der LBBW aufgenommen (eingeplante Kreditaufnahme im Vermögensplan 2021: 390.000 €). Aufgrund mehrerer investiver Auszahlungsverschiebungen nach 2022 hat sich der Kreditbedarf 2021 auf 50.000 € reduziert. 2021 erfolgten nur ordentliche Kredittilgungen.

Überblick über das Jahr 2021 (mit Zins- und Tilgungsabgrenzung):

Langfristige Darlehen zum 01.01.2021:	2.672.874,90 €
Neuaufnahme 2021:	50.000,00 €
ordentliche Tilgungen 2021:	- 138.448,68 €
langfristige Darlehen zum 31.12.2021:	<b>2.584,426,22 €</b>
Zinsaufwand für Kreditmarktdarlehen 2021:	50.852,58 €

## 6. Bilanzfeststellung und Mittelübertragungen

Im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 III EigBG ist auch über die Verwendung des Jahresüberschusses durch den Gemeinderat zu entscheiden. Nach § 2 IV S. 1 Eig-BVO sind Mittel für die einzelnen Vorhaben im Vermögensplan übertragbar. Von 2020 nach 2021 und von 2021 nach 2022 erfolg(t)en keine Mittelübertragungen.

## 7. Liquidität

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten. Sämtliche Kassengeschäfte werden über die Gemeindekasse als Einheitskasse abgewickelt. Die Gemeindekasse ist eine Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Bei einer Gemeinde gibt es nach § 93 Abs. 1 GemO grundsätzlich nur eine einzige Kasse – Einheitskasse. Bei ihr sind alle Kassengeschäfte zusammengefasst. Die Sonderkasse für den Eigenbetrieb Wasserversorgung ist wiederum mit der Gemeindekasse als **Einheitskasse** verbunden, § 98 GemO.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den Büchern im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Der Bestand des **statistischen Finanzmittelkontos** beträgt:

<b>zum 31.12.2017:</b>	<b>- 9.420,82 €</b>
<b>zum 31.12.2018:</b>	<b>157.937,45 €</b>
<b>zum 31.12.2019:</b>	<b>131.810,06 €</b>
<b>zum 31.12.2020:</b>	<b>49.267,81 €</b>
<b>zum 31.12.2021:</b>	<b>298.972,81 €</b>

In der Bilanz des Kernhaushaltes sind die Gegenpositionen hierzu zu bilanzieren; diesbezüglich wird auf den Jahresabschluss im Kernhaushalt (jeweils zum 31.12. eines Jahres) verwiesen.

Neben dem **statistischen Finanzmittelkonto** wird in der Bilanz zum 31.12.2021 auf der Aktivseite eine Forderung aus der Kassenverrechnung (**saldiert**) mit der Gemeinde ausgewiesen. Der Ausweis dieser Forderung – außerhalb dem **statistischen Finanzmittelkonto** – hängt mit einem Buchungsfehler aus 2016 zusammen. 2016 wurde versehentlich das statistische Finanzmittelkonto auf "Null" gestellt. Damit spiegelt das statistische Finanzmittelkonto nicht den tatsächlichen Liquiditätsbestand wider, sondern nur die Veränderungen seit dem 01.01.2017. Daher bedarf es nachstehender Betrachtung / Bewertung um den Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes korrekt und vollständig zu ermitteln.

### **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2021**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	61.670,60 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 49.267,81 €

Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2021 - Aktivseite: 298.972,81 €

= Kassenstand zum 31.12.2021 – Aktivseite: **311.375,60 €**

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2021 insgesamt **311.375,60 €** und erhöhte sich um **252.686,97 €** gegenüber dem Vorjahr.

Beim Abgleich der gebuchten Liquidität im Kernhaushalt zum 31.12.2020 der Wasserversorgung zum Eigenbetrieb Wasserversorgung ergab sich bei der Wasserversorgung ein Delta in Höhe von + 2.981,97 €. Die Aufklärung hat ergeben, dass es sich hier um Liquidität der Wasserversorgung aus dem Jahr 2016 handelt. Im Kernhaushalt ist dieser Liquiditätsanteil bereits entsprechend ausgewiesen. Im Eigenbetrieb Wasserversorgung erfolgte versehentlich 2016 eine Zuordnung zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Dies wurde im Rahmen des letzten KIRP-Jahresabschlusses zum 31.12.2021 entsprechend korrigiert bzw. umgeschlüsselt. Damit ist der Liquiditätsverbund vollständig zwischen den Eigenbetrieben und der Wasserversorgung dargestellt.

Die Liquiditätsänderung vom 31.12.2020 auf den 31.12.2021 beträgt tatsächlich nur **+ 249.705,00 €**. Hinzukommt dann die erfolgte Umschlüsselung um **+ 2.981,87 €**, sodass sich eine Änderung des Kassenbestandes – im Vergleich zum 31.12.2020 – um **252.686,97 €** ergeben hat. Bis einschließlich zum Abschluss zum 31.12.2020 der Wasserversorgung wurde der Betrag von 2.981,97 € als Forderung aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

## **Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2021**

### **Darstellung KIRP BILANZ**

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite: 311.375,60 €

Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite: - 298.972,81 €

Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2021 - Aktivseite: 298.972,81 €

= Kassenstand zum 31.12.2021 – Aktivseite: **311.375,60 €**

## **Bilanzausweis 2021 – KOBERA**

In der Bilanz zum 31.12.2021 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 312.851,39 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand: 311.375,60 €

Zinsen Kassenmehreinnahmen: 1.040,79 €

Forderung Abwassergebühreninkasso: 435,00 €

= Summe: **312.851,39 €**

## **Vermögensplanabrechnung**

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von der in Sonderrechnung geführten Wasserversorgung zu erfolgen. Die Vermögensplanabrechnung ist Grundlage für die jährliche Berechnung des Kreditbedarfes der Wasserversorgung. Die Berechnung der Vermögensplanabrechnung ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt. Bei der Abrechnung der Vermögenspläne im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich entweder Finanzierungsmittelüberschüsse oder Finanzierungsfehlbeträge. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Zum 31.12.2011:	+ 30.983,00 €
Zum 31.12.2012:	- 57.331,13 €
Zum 31.12.2013:	- 263.473,68 €
Zum 31.12.2014:	+ 35.171,93 €
Zum 31.12.2015:	+ 31.813,90 €
Zum 31.12.2016:	+ 120.374,69 €
Zum 31.12.2017:	+ 135.374,69 €
Zum 31.12.2018:	+ 283.842,63 €
Zum 31.12.2019:	- 31.992,01 €

Zum 31.12.2020: + 138.622,62 €

2021 hat sich im Vermögensplanvergleich (Einnahmen – Ausgaben) ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von – **15.638,08 €** ergeben.

Somit ergibt sich zum 31.12.2021 ein Finanzierungsmittelüberschuss von **122.984,54 €** Im Rahmen der Kreditbemessung im Wirtschaftsjahr 2022 ist dieser zu berücksichtigen.

Im Einzelnen darf auf den als Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2021 verwiesen werden.

### III. Kosten / Finanzierung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von 72.559,39 € an den Kämmereihaushalt abzuführen. Von der Gewinnabführung profitiert der Kämmereihaushalt im Haushaltsjahr 2022.

Durch die Gewinnabführung entsteht eine Kapitalertragssteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) von **11.482,46 €** - Steuerschuldner hierfür ist der Kernhaushalt. Die Steuer ist zum 10. Juni 2022 an die Finanzkasse zu bezahlen.

Der Nettogewinnzufluss zum Gemeindehaushalt beträgt damit **61.076,93 €**

Die Aufwendungen für die steuerliche Beratung zur Abschlusserstellung betragen rd. 5.000 €

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	23.05.2022	TOP ö	050/2022 ö